

Lust auf ein Studium

Alles, was ich wissen muss

2023
2024



Semestertermine

Wintersemester 2023/24

Dauer des Semesters: 1. September 2023 bis 28. Februar 2024

Vorlesungszeit

Aktuelle Informationen finden Sie hier:
www.fh-kiel.de/semestertermine/

Einschreibung

wird bekanntgegeben

Rückmeldung

für das Sommersemester 2024: 1. bis 31. Dezember 2023

Sommersemester 2024

Dauer des Semesters: 1. März 2024 bis 31. August 2024

Aktuelle Informationen finden Sie hier:
www.fh-kiel.de/semestertermine/

Einschreibung

wird bekanntgegeben

Rückmeldung

für das Wintersemester 2024/25: 1. bis 30. Juni 2024



Hinweis: Die Termine der Einschreibung standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie können sie nach Bekanntwerden auf der Internetseite www.fh-kiel.de/semestertermine/ einsehen.

Inhalt

Semestertermine	2
Grüße des Präsidenten der FH Kiel	4
Was können Sie an der Fachhochschule Kiel studieren?	6

Unsere Fachbereiche

Fachbereich Agrarwirtschaft	12
Fachbereich Informatik und Elektrotechnik	18
Fachbereich Maschinenwesen	26
Fachbereich Medien	34
Institut für Bauwesen am Fachbereich Medien	40
Interdisziplinärer Studiengang Data Science am Fachbereich Medien	46
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit	50
Fachbereich Wirtschaft	56
Studiengang Pflege	64
Orientierungssemester Förde-Kompass	68

Kombinierte Angebote

Online-Studium	72
Praxisnahes Studieren	76
Internationale Doppelabschlüsse	82

Interdisziplinäre studentische Projekte	86
Sport und Kultur an der FH Kiel	94
Internationale und interdisziplinäre Hochschule	102
Familienfreundliche Hochschule	112
Bewerbung und Stipendien	116

Wichtige Adressen	128
Stichwortverzeichnis	132
Lageplan	134
Impressum	135

Moin, liebe Studieninteressierte!



Prof. Dr. Björn Christensen
Präsident der Fachhochschule Kiel

Ich freue mich, dass Sie sich für ein Studium an der Fachhochschule Kiel interessieren. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Hochschule vorstellen und Sie für einen unserer vielfältigen Studiengänge begeistern.

Die mehr als 40 Bachelor- und Master-Studiengänge an unseren Fachbereichen machen uns zur größten und vielseitigsten Fachhochschule im Land. Darauf sind wir stolz, aber wir arbeiten auch fortlaufend daran, unser Angebot zu verbessern und an die Dynamik des Arbeitsmarktes sowie den technologischen Wandel anzupassen.

Als Reaktion auf die großen Bedarfe an qualifizierten Fachkräften in der Pflege und dem Bauwesen bieten wir Ihnen mit ‚Pflege‘ und ‚Architektur‘ seit 2023 zwei neue zukunftssichere Studiengänge. Zudem soll Ihnen unser neues Orientierungssemester die Möglichkeit geben herauszufinden, ob ein Studium bei uns im Allgemeinen und einer unserer ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge im Besonderen zu Ihnen passt.

Dieses Wachstum im Bereich neuer Studienprogramme ist auch für uns eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Wir freuen

uns auf neue Erfahrungen, neue Kolleginnen und Kollegen und vor allem auf Ihre Rückmeldungen – das gilt für alle unsere Angebote. Ihre Anregungen sind wertvoll, denn sie helfen uns dabei, unsere Studiengänge nicht nur auf die Bedarfe des Arbeitsmarktes, sondern auch auf Ihre Bedürfnisse hin auszurichten.

Als ‚Hochschule für Angewandte Wissenschaften‘ setzen wir konsequent auf einen starken Praxisbezug: Unsere Professorinnen und Professoren kennen aus langjähriger Berufserfahrung die Arbeitswelt außerhalb der Hochschule und geben ihre wertvollen Praxiserfahrungen gerne an Sie weiter. Bereits während Ihrer Ausbildung lernen Sie Strategien, Werkzeuge, Maschinen und digitale Tools kennen, mit denen Sie später unsere Zukunft gestalten. So bieten wir Ihnen die bestmögliche akademische Ausbildung – im Rahmen von unterschiedlichen Studienmodellen auch berufsbegleitend und online.

Schon frühzeitig helfen wir Ihnen dabei, Kontakte zu interessanten Unternehmen und Institutionen zu knüpfen. Während Ihrer Praktika und Projektarbeiten lernen Sie Arbeitgeber in der Region kennen und können diese Kontakte beim Übergang in den Beruf

gewinnbringend nutzen: Bereits innerhalb von drei Monaten nach ihrem Abschluss finden zwei Drittel unserer Absolventinnen und Absolventen eine reguläre Beschäftigung. Viele von ihnen unterschreiben ihre Arbeitsverträge sogar, bevor sie ihre Abschlussurkunde in Händen halten.

Weil das Studium eine spannende Zeit voller neuer Eindrücke sein soll, möchten wir Ihnen auch abseits des Lehrplans viel bieten. Während der Interdisziplinären Wochen können Sie Einblicke in andere Fachbereiche nehmen und sich mit Themen beschäftigen, die nicht direkt auf dem Lehrplan stehen. Möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland verbringen, steht Ihnen unser International Office bei der Organisation eines Semesters an einer unserer Partnerhochschulen zur Seite – auch mit der Möglichkeit, einen internationalen Doppelabschluss zu erwerben.

Unseren lebendigen Campus direkt an der Schwentinemündung entwickeln wir zeitgemäß weiter. Über den Velocampus, der unsere Fachhochschule noch besser erreichbar macht, freue ich mich ebenso, wie auf unser Bibliothekarisches Lernzentrum. Damit bieten wir Ihnen künftig einen Ort, der individuelles und gemeinschaftliches Lernen und Arbeiten in einem offenen Umfeld noch besser ermöglichen wird.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu unseren Studienangeboten benötigen, melden Sie sich gerne. Das Team unserer



Zentralen Studienberatung steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung und hilft Ihnen dabei, das passende Angebot für Sie an der Fachhochschule Kiel zu finden. Den Kontakt finden Sie auf Seite 119 dieser Broschüre.

Wir freuen uns auf Sie.

Prof. Dr. Björn Christensen
Präsident der Fachhochschule Kiel

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben!

 www.fh-kiel.de

 www.instagram.com/fachhochschule_kiel

 www.facebook.com/FHKiel

 www.twitter.com/fh_kiel

 bit.ly/YouTubeFHKiel

Was können Sie an der Fachhochschule Kiel studieren?



Studiengang	Abschluss	zulassungs- beschränkt	als IBS ¹ möglich	Regel- studienzeit	Beginn
Agrarmanagement	Master of Science	nein	nein	3 Semester	SoSe/WiSe
Angewandte Kommunikationswissenschaft	Master of Arts	nein	nein	3 Semester	SoSe
Architektur	Bachelor of Arts	ja	ja	8 Semester	WiSe
Bauingenieurwesen	Bachelor of Engineering	ja	ja	8 Semester	WiSe
Betriebswirtschaftslehre	Bachelor of Arts	ja	ja	7 Semester	SoSe/WiSe
Betriebswirtschaftslehre Online	Bachelor of Arts	ja	ja	6 Semester	SoSe/WiSe
Betriebswirtschaftslehre Online (teilzeit)	Bachelor of Arts	ja	ja	12 Semester	SoSe/WiSe
Betriebswirtschaftslehre Online (weiterbildend)	Master of Arts	nein	ja	4 Semester	SoSe/WiSe
Betriebswirtschaftslehre (für Nicht-Betriebswirt*innen)	Master of Arts	ja	ja	4 Semester	SoSe/WiSe
Data Science (englischsprachig)	Master of Science	nein	ja	3 Semester	SoSe/WiSe

Begriffserklärungen

weiterbildend:

Mit einem weiterbildenden Angebot können Sie zusätzliche beruflich relevante, akademische Qualifikationen erwerben, auch wenn diese nicht Ihrem Erststudium entsprechen. Eine nachweisbare Berufserfahrung von einem Jahr ist Voraussetzung für das Studium. Es handelt sich um kostenpflichtige Angebote.

berufsbegleitend:

Berufsbegleitende Studiengänge setzen den Nachweis eines laufenden Beschäftigungsverhältnisses mit Bezug zu den Studieninhalten voraus. Es handelt sich teils um kostenpflichtige Angebote.

Studiengang	Abschluss	zulassungs- beschränkt	als IBS ¹ möglich	Regel- studienzeit	Beginn
Digital Business Management	Master of Arts	nein	nein	3 Semester	SoSe/WiSe
Elektrische Technologien	Master of Engineering	nein	ja	3 Semester	SoSe/WiSe
Elektrotechnik	Bachelor of Engineering	nein	ja	7 Semester	WiSe
Erneuerbare Offshore Energien	Bachelor of Engineering	nein	ja	6 Semester	WiSe
Financial Accounting, Controlling & Taxation	Master of Science	ja	ja	3 Semester	SoSe/WiSe
Industrial Engineering Online (weiterbildend, englischsprachig)	Master of Science	nein	ja	4 Semester	SoSe/WiSe
Information Engineering (englischsprachig)	Master of Science	nein	ja	4 Semester	SoSe/WiSe
Informatik	Bachelor of Science	ja	ja	7 Semester	WiSe
Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen	Bachelor of Engineering	nein	ja	6 Semester	WiSe
Journalismus und Medienwirtschaft (weiterbildend, berufsbegleitend)	Master of Arts	nein	nein	6 Semester	WiSe

Die Numerus-Clausus-Werte der zulassungsbeschränkten Studiengänge können Sie auf der Internetseite www.fh-kiel.de/nc/ einsehen.

Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.fh-kiel.de/studienangebot/ über neue oder seit Redaktionsschluss (März 2023) geänderte Studienangebote und Zulassungsbeschränkungen. Änderungen vorbehalten.



Studiengang	Abschluss	zulassungs- beschränkt	als IBS ¹ möglich	Regel- studienzeit	Beginn
Kindheitspädagogik	Bachelor of Arts	ja	nein	6 Semester	WiSe
Klinische Sozialarbeit	Master of Arts	ja	nein	4 Semester	WiSe
Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik	Master of Arts	ja	nein	4 Semester	WiSe
Maschinenbau	Bachelor of Engineering	nein	ja	6 Semester	WiSe
Maschinenbau	Master of Engineering	nein	ja	4 Semester	WiSe
Mechatronik	Bachelor of Engineering	nein	ja	7 Semester	WiSe
Medieningenieur*in	Bachelor of Engineering	ja	ja	7 Semester	WiSe
Medienkonzeption	Master of Arts	nein	nein	3 Semester	SoSe
Multimedia Production	Bachelor of Arts	ja	nein	7 Semester	WiSe
Nachhaltige Agrarwirtschaft ²	Bachelor of Science	nein	nein	7 Semester	SoSe/WiSe
Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmens- kommunikation	Bachelor of Arts	ja	nein	7 Semester	WiSe

¹ Industriebegleitetes Studium. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.

² Ab dem WiSe 2023/24 ersetzt dieser Studiengang das frühere Bachelor-Angebot Landwirtschaft.

³ Das Vorliegen eines Ausbildungsvertrags ist Voraussetzung für die Bewerbung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.

Studiengang	Abschluss	zulassungs- beschränkt	als IBS ¹ möglich	Regel- studienzeit	Beginn
Pflege (ausbildungsbegleitend, teilzeit) ³	Bachelor of Arts	nein	nein	8 Semester	SoSe
Physiotherapie (dual) ³	Bachelor of Science	nein	nein	7 Semester	WiSe
Public Relations (weiterbildend, berufsbegleitend)	Master of Arts	nein	nein	6 Semester	SoSe/WiSe
Schiffbau und Maritime Technik	Bachelor of Engineering	nein	ja	6 Semester	WiSe
Schiffbau und Maritime Technik	Master of Engineering	nein	ja	4 Semester	WiSe
Soziale Arbeit	Bachelor of Arts	ja	nein	6 Semester	SoSe/WiSe
Soziale Arbeit (BASA-online) (berufsbegleitend, teilzeit)	Bachelor of Arts	ja	nein	8 Semester	SoSe
Wirtschaftsinformatik	Bachelor of Science	ja	ja	7 Semester	WiSe
Wirtschaftsinformatik Online	Bachelor of Science	ja	ja	6 Semester	WiSe
Wirtschaftsinformatik Online (weiterbildend)	Master of Science	nein	ja	4 Semester	SoSe/WiSe
Wirtschaftsingenieurwesen	Master of Science	nein	ja	4 Semester	SoSe/WiSe
Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik	Bachelor of Engineering	nein	ja	7 Semester	WiSe





Unsere Fachbereiche

Fachbereich Agrarwirtschaft

Fachbereich Informatik
und Elektrotechnik

Fachbereich Maschinenwesen

Fachbereich Medien

Institut für Bauwesen
am Fachbereich Medien

Interdisziplinärer Studiengang
Data Science
am Fachbereich Medien

Fachbereich Soziale Arbeit
und Gesundheit

Fachbereich Wirtschaft

Studiengang Pflege

Orientierungssemester
Förde-Kompass

Agrarwirtschaft



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Agrarwirtschaft

Grüner Kamp 11
24783 Osterrönfeld

Telefon: 04331 845-0
E-Mail: agrarwirtschaft@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/agrarwirtschaft/

Das Studium am Fachbereich Agrarwirtschaft erhält seit Jahren Bestnoten¹, und seine Absolvent*innen sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Als Betriebsleiter*innen und ambitionierte Beratungskräfte erwartet Sie ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld. Unsere Studiengänge bereiten Sie auf aktuelle Anforderungen der Agrarwirtschaft vor. Dazu gehören steigende Ansprüche an Management-Qualifikationen, Digitalisierung, veränderte Anforderungen im Umwelt- und Qualitätsmanagement sowie Anpassungen an den Klimawandel und die Nutzung von Biomasse.

¹ vgl. Hochschulrankings der Fachzeitschrift ‚top agrar‘

Unsere Studiengänge

Nachhaltige Agrarwirtschaft¹

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Der Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel ist Teil des 30 Kilometer westlich von Kiel gelegenen ‚Agrarzentrums Grüner Kamp‘ in Osterrönnfeld bei Rendsburg, in dem mehrere landwirtschaftliche Einrichtungen des Landes Schleswig-Holstein zusammengefasst sind. Neben landwirtschaftlichen Analyse-laboren und einer Mensa verfügt der Fachbereich auch über eine eigene Bibliothek mit umfangreichen Zugriffsmöglichkeiten auf gedruckte und digitale Fachliteratur sowie einem persönlichen Beratungsangebot vor Ort. Außerdem betreibt der Fachbereich das

Agrarmanagement

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

zehn Kilometer entfernte landwirtschaftliche Versuchsfeld Lindenhof im Naturraum Östliches Hügelland in der Gemeinde Ostenfeld.

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Integrierter Pflanzenbau und Pflanzenschutz
- Nachhaltige Landnutzungssysteme
- Landtechnik und Digitalisierung
- Zukunftsorientierte Tierhaltung
- Wertschöpfungskette „Milch“
- Nachhaltige Unternehmensentwicklung und Marktanalyse

¹ Ab dem WiSe 2023/24 ersetzt dieser Studiengang das frühere Bachelor-Angebot Landwirtschaft.



Unser Studienangebot

Nachhaltige Agrarwirtschaft¹

Abschluss: Bachelor of Science

Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Das Studium bereitet Sie auf eine selbstständige Tätigkeit im agrarwirtschaftlichen Bereich vor. Wir vermitteln Ihnen ein umfassendes und solides Fundament aus theoretischem und praxisnahem Wissen, das Sie später in Ihrem Beruf



Ilka Bestmann

Bachelor-Studentin

Nachhaltige Agrarwirtschaft

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Meine Eltern haben einen landwirtschaftlichen Betrieb, auf dem ich seit Kindertagen mitgeholfen habe. Daher war mir auch schon früh klar, dass ich in die Landwirtschaft gehen wollte. Während meiner landwirtschaftlichen Ausbildung ist mir bewusst geworden, wie vielfältig die Branche ist. Mein Studiengang bietet mir die Chance, Einblicke in verschiedene Themenfelder zu erlangen und dann meinen persönlichen Weg zu finden.

Welche Inhalte haben Sie bei der Studienwahl besonders angesprochen?

In allen Bereichen besteht immer ein Bezug zur Praxis, da wir alle danach streben, Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen. Im Grundstudium wird das Wissens-Fundament

praxisnah in sehr unterschiedlichen Themenbereichen gelegt. Auf dieses können wir im letzten Studienjahr aufbauen. Wahlmodule ermöglichen uns einen Blick über den eigenen Tellerrand und das Setzen eigener Schwerpunkte.

Warum haben Sie die FH Kiel ausgewählt?

Ich habe nach einem Fachbereich mit einem eher tierbezogenen Schwerpunkt gesucht. Osterrönnfeld ist mir von Alumni immer wieder empfohlen worden. Sie haben mir zudem von der sehr persönlichen Zusammenarbeit erzählt und dem daraus resultierenden hilfreichen Netzwerk, welches man im Laufe des Studiums knüpfen kann. Auch die guten Ergebnisse der vergangenen Hochschul-Rankings und die zahlreichen von der Fachschaft organisierten außerhochschulischen Aktivitäten, wie die Agrarfeten, hatten einen Anteil an meiner Entscheidung. Schließlich finde ich die Möglichkeit, während des Studiums für eine gewisse Zeit in die Praxis zu gehen, sehr attraktiv.



tatsächlich anwenden können. Sie erwerben auch fachunabhängige Qualifikationen, wie Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Kenntnisse in Gesprächsführung und Methodenkompetenz.

In den ersten vier Studienhalbjahren beschäftigen Sie sich mit den natur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Grundlagen einer nachhaltigen Agrarwirtschaft. Das fünfte Studienhalbjahr ist ein Praxissemester in einem vor- oder nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft wie Industrie, Handel oder

Beratung. Rund die Hälfte unserer Studierenden absolviert dieses Praxissemester im Ausland. Im Anschluss an das Praxissemester können Sie sich in Wahlpflicht-Modulen, Seminaren und Projekten individuell spezialisieren.

Das Studium versetzt Sie in die Lage, beispielsweise einen landwirtschaftlichen Betrieb zu leiten, die Beratung von Betriebsleiter*innen zu übernehmen oder in den der Agrarwirtschaft vor- oder nachgelagerten Bereichen sowie der Agrarverwaltung tätig zu sein.

¹ Ab dem WiSe 2023/24 ersetzt dieser Studiengang das frühere Bachelor-Angebot Landwirtschaft.

Agrarmanagement

Abschluss: Master of Science

Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Am Beginn des konsekutiven Master-Studiengangs vermitteln wir Ihnen vertiefende, wissenschaftliche Inhalte, die auf den Erfordernissen landwirtschaftlicher Betriebe basieren, sowie modernstes Management-Know-how über landwirtschaftliche Produktionsprozesse. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Beratung im Bereich ‚Produktionstechnik und Unternehmensführung‘.

Während des Studiums erhalten Sie Einblick in die vielseitigen Produktionsverfahren, Verfahrensketten und das Personalmanagement landwirtschaftlicher Unternehmen.

Nach dem Studium sind Sie in der Lage, selbstständig komplexe landwirtschaftliche Unternehmen mit mehreren Mitarbeitenden zu leiten. Alternativ können Sie in gehobenen Positionen an den Schnittstellen von landwirtschaftlichen Betrieben und vor- und nachgelagerten Bereichen der Agrarwirtschaft ein breites Spektrum an herausfordernden Aufgaben übernehmen.



Lisa Wieckhorst

Master-Studentin

Agrarmanagement

Welche Inhalte haben Sie bei der Studienwahl besonders angesprochen?

Schon während meines Bachelor-Studiums an der FH Kiel hat mich der hohe Bezug zur Praxis überzeugt. Ich bin eigentlich immer mit dem Gefühl nach Hause gegangen, dass ich wirklich etwas gelernt habe, mit dem ich später etwas anfangen kann. Der Fokus des Studienganges liegt auf dem Unternehmensmanagement. Trotzdem habe ich die Wahl, mich im Pflanzen- und Tierbereich weiter fortzubilden.

Welche Module oder Projekte finden Sie besonders interessant?

In jedem Semester findet eine Exkursion mit hohem Praxisbezug statt, die einmalige Einsichten eröffnet. Darüber hinaus wird auch während der Vorlesungen Wert auf

Realitätsbezug und Anwendbarkeit des Gelehrten gelegt und wir arbeiten beispielsweise mit Unternehmen wie DMK oder John Deere zusammen.

Muss man besondere Fähigkeiten für Ihr Studium mitbringen?

Ahnung von der landwirtschaftlichen Praxis ist auf jeden Fall zu empfehlen. Wenn man nicht direkt vom Hof kommt oder keine landwirtschaftliche Ausbildung gemacht hat, ist das auch kein Weltuntergang. Dann sind Praktika im Vorfeld aber auf jeden Fall sinnvoll.

Wie ist das Studium in Osterrönfeld?

Sehr persönlich! Die Dozentinnen und Dozenten kennen eigentlich jeden beim Namen und der Umgang mit den Studierenden ist sehr wertschätzend und hilfsbereit. Davon abgesehen sind wir nicht viele in einem Semester und schnell eine gute Gemeinschaft geworden. Man kann sich hier bei uns wirklich wohlfühlen und in einer angenehmen Atmosphäre viel lernen.

Studentisches Projekt

Neuheiten in der Welt der Landtechnik



Linus Theophile

Bachelor-Student
Nachhaltige Agrarwirtschaft

Die moderne Landwirtschaft befindet sich im stetigen Wandel. Um auch weiterhin zukunftsfähig zu bleiben und auf neue Herausforderungen reagieren zu können, ist es gerade für uns junge und angehende Landwirte wichtig, immer up-to-date zu bleiben.

Im Modul ‚Innovative Landtechnik und Pflanzenbaulösung‘ haben wir die Sichtweise von Landtechnik-Herstellern eingenommen. Im theoretischen Teil ging es für uns zunächst darum, die Anforderungen der Kunden, die aus zukünftigen Herausforderungen resultieren, zu erarbeiten und beispielhaft an einem Unternehmen die Kundensegmente zu identifizieren. Anhand von Innovationen, welche auf den DLG-Feldtagen 2022 in Mannheim vorgestellt worden sind, wurden von uns Lösungsansätze zu den Herausforderungen aufgezeigt.

Auf den DLG-Feldtagen haben wir dann eine Führung über diese ‚Neuheiten in der Welt der Landtechnik‘ organisiert. Die Professoren des Moduls hatten hierzu unter anderem die Global-Marketing-Direktorin der Firma Väderstad und einen Kollegen vom Fachbereich Agrartechnik der Fachhochschule Triesdorf eingeladen.

Neben spannenden Diskussionen mit unseren Kommilitonen und Professoren, war für uns besonders der Austausch mit den Vertretern

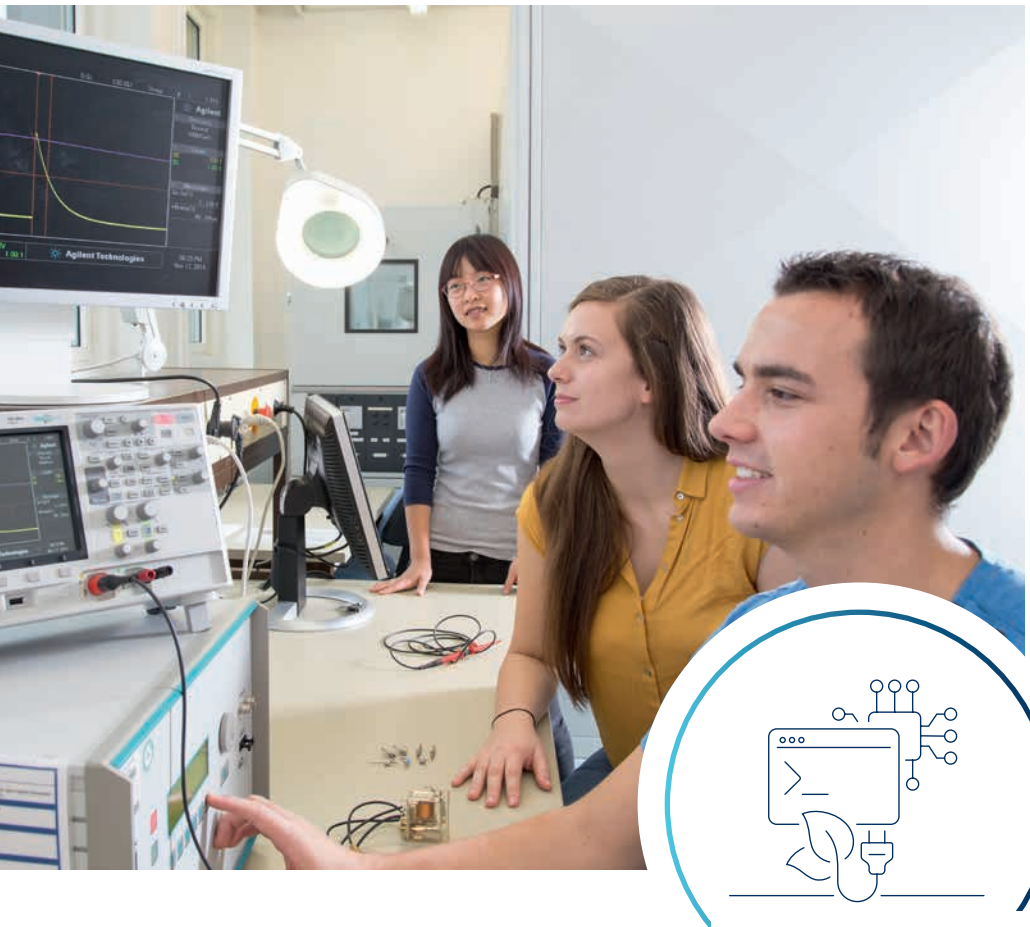
der Landtechnik-Hersteller wertvoll. In diesem besonders praxisorientierten Modul hatten wir zudem die Möglichkeit, tiefer in Diskussionen einzusteigen, als es bei einem gewöhnlichen Messebesuch möglich gewesen wäre.

Das Modul ist ein Paradebeispiel dafür, wie gut mein Landwirtschafts-Studium an der Fachhochschule Kiel Theorie mit der Praxis verbindet. Alles, was vorher in der Theorie besprochen



wurde, konnten wir im praktischen Teil voll zur Anwendung bringen. Vor allem der Kontakt und Austausch mit hochrangigen Vertretern aus der Branche bot für uns einen großen Mehrwert, der uns sicher beim späteren Berufseinstieg zugutekommen wird.

Informatik und Elektrotechnik



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Informatik und Elektrotechnik

Grenzstraße 5
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-4000
E-Mail: IuE.verwaltung@fh-kiel.de

Der Fachbereich Informatik und Elektrotechnik (IuE) bildet Sie als Ingenieur*in für Fach- und Führungsfunktionen in Zukunftstechnologien aus. Als Absolvent*in arbeiten Sie beispielsweise im Energie-, Kommunikations- oder Informationssektor, in der Mechatronik oder der Wirtschaft. Sie gestalten technische Systeme mit oder treiben die Vereinbarkeit von Ökonomie und Technik voran. Die praxisorientierte Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage ermöglicht es Ihnen, eine Fülle verantwortungsvoller und selbstständiger Tätigkeiten zu übernehmen.

Unsere Studiengänge

Elektrische Technologien

Abschluss: Master of Engineering
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Elektrotechnik

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Information Engineering (englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Informatik

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Mechatronik

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Medieningenieur*in

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Alle Studiengänge des Fachbereichs sind in Modulen aufgebaut, sodass Sie Ihre Studieninhalte nach eigenen Vorstellungen – auch über Fächergrenzen hinweg – kombinieren und erweitern können. In jedem Studiengang bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein Auslandssemester einzuplanen. Als Absolvent*in sind Sie aufgrund der praxisnahen und zukunftsorientierten Ausbildung an der FH Kiel sehr begehrt. Unser Lehrpersonal besitzt durchweg mehrjährige Berufserfahrung in der Industrie und pflegt intensive Kontakte zur Wirtschaft. So bieten sich Ihnen interessante und anwendungsorientierte Projektarbeiten. Während

dieser Zeit können Sie Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern knüpfen.

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Kompetenzzentren für Elektromobilität und Leistungselektronik
- Energieeffiziente, leistungselektronische Systeme und ‚Smart Energy‘
- Druck-Sintern von Bauelementen
- Batteriemangement-Systeme
- Datenschutz-Technologien
- Arbeitsgruppen ‚Mustererkennung und maschinelles Lernen‘, ‚Unterwassertechnik‘, ‚Creative Technologies‘

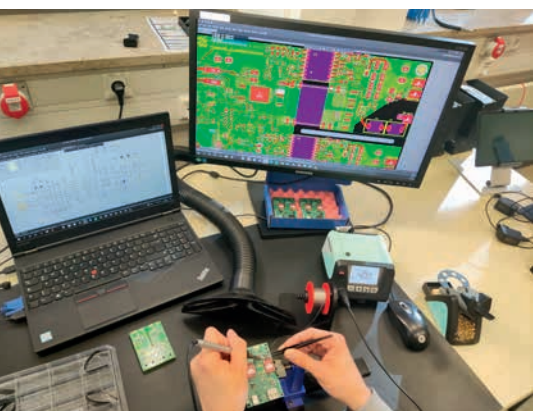


Unser Studienangebot

Elektrische Technologien

Abschluss: Master of Engineering
 Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Sie können diesen Studiengang aufbauend auf unsere Bachelor-Studiengänge ‚Elektrotechnik‘, ‚Mechatronik‘ oder ‚Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik‘ studieren. Das anwendungsorientierte Angebot ist das



Richtige für Sie, wenn Sie Ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen erweitern und vertiefen möchten. Durch das Studium lernen Sie, Ihre Sozial- und Selbstkompetenz auf Leitungs-, Steuerungs- und Koordinationsaufgaben im Rahmen der zukünftigen beruflichen

Tätigkeit auszurichten. Sie können aus den drei Vertiefungsrichtungen ‚Kommunikationstechnik und Embedded Systems‘, ‚Mechatronik‘ sowie ‚Elektrische Energietechnik‘ wählen. Diese bieten Ihnen zahlreiche Pflicht- und Wahlmodule, die auf bestimmte Berufsfelder hinzielen und Ihnen im gewählten Schwerpunkt eine Vertiefung ermöglichen. Eine wissenschaftliche Projektarbeit begleitet das zweite Semester, die Master-Thesis im dritten Semester bildet den Abschluss Ihres Studiums. Potenzielle Tätigkeitsfelder nach Ihrem Abschluss liegen unter anderem im Maschinen- und Anlagenbau, der Automobil- und Luftfahrtindustrie, der Automatisierungstechnik, Robotik oder im Gebiet regenerativer Energieinnovationen. Sie können in der Wirtschaft Führungspositionen übernehmen, selbstständig technische Dienstleistungen entwickeln und anbieten oder eine Karriere in Wissenschaft und Forschung verfolgen. Im öffentlichen Dienst sind Sie automatisch für die höhere Laufbahn qualifiziert.

Elektrotechnik

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Energiesysteme, Smartphones, autonome Systeme und viele weitere elektrische und elektronische Einrichtungen sind unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Sie müssen

erfunden, entwickelt, verbessert, produziert, verkauft, eingesetzt, auf ihre Umweltverträglichkeit überprüft und später recycelt werden. Hier sind Elektroingenieur*innen gefragt. Nach einer Einführung in allgemeine Grundlagen können Sie sich im zweiten Studienjahr auf eine von zwei Vertiefungsrichtungen spezialisieren. ‚Energietechnik‘ umfasst alle Zweige der Elektrotechnik, die mit der Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Anwendung elektrischer Energie zu tun haben. Dabei werden erneuerbare Energien und deren wirtschaftliche Umsetzung besonders berücksichtigt. In

‚Informationstechnik‘ vermitteln wir Ihnen die Fachgebiete der analogen und digitalen Signale, sowie die Softwareentwicklung, die sowohl hardwarenahe, wie auch die objektorientierte Programmierung umfassen. Mit diesem Ausbildungsziel sind Sie in der Lage, Software für Mikrocontroller sowie PCs zu erstellen. Das sechste Semester können Sie an einer Partnerhochschule im Ausland absolvieren. Am Ende des Studiums stehen eine semesterbegleitende Projektarbeit und ein zehnwöchiges Praktikum in einem Unternehmen.



Tim Demesmaeker

Bachelor-Student
Medieningenieur*in

Warum haben Sie sich für das Studium entschieden?

*Vor meinem Studium war ich knapp fünf Jahre lang als Veranstaltungstechniker tätig. Auf der Suche nach einer Möglichkeit mich weiterzubilden, bin ich schnell auf den Studiengang Medieningenieur*in an der FH Kiel gestoßen. Das breit gefächerte Portfolio des Studiengangs hat mich sofort überzeugt. Ganz besonders die Mischung aus Design und Technik, die heute eine wichtige Rolle spielt, hat mir gefallen.*

Welche Inhalte gefallen Ihnen besonders?

Vor allem die vielen Projektarbeiten in großen Gruppen mit Studierenden aus anderen Fachbereichen machen mir viel Spaß. So haben wir im Modul ‚Agile Entwicklungsmethoden‘ zusammen mit Informatikerinnen

und Informatikern gearbeitet.

Generell gefällt mir, dass bei uns ein Großteil der Leistungen in Projektform erbracht wird und Klausuren nur vereinzelt vorkommen.

Muss man besondere Fähigkeiten für dieses Studium mitbringen?

Auch, wenn keine Kenntnisse in Programmierung vorausgesetzt werden, sollte man sich bewusstmachen, dass das Programmieren einen Großteil dieses Studiums ausmacht. Neben Interesse an Informatik hilft ein gewisser Blick für Design und Ästhetik, die in fast jedem Modul eine Rolle spielen.

Was ist Ihr Berufsziel?

Derzeit arbeite ich in einem kleinen Rennrad-Start-up, wo ich nach meinem Studium gerne das Marketing übernehmen möchte. Allerdings will ich mich noch nicht festlegen, denn durch mein Studium bin ich so breit aufgestellt, dass mir später sehr viele interessante Bereiche offenstehen.

Information Engineering (englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Dieser auf unsere Studiengänge ‚Informatik‘ und ‚Wirtschaftsinformatik‘ aufbauende englischsprachige Master-Studiengang ermöglicht es Ihnen, Schlüsselkompetenzen und Forschungskompetenz in Industrie-relevanten Bereichen zu entwickeln und somit Ihre Stärken und Interessen zu fördern. Eine wissen-

schaftliche Projektarbeit begleitet das dritte Semester. Die Master-Thesis bildet im vierten Semester den Abschluss Ihres Studiums. Als Absolvent*in sind Sie in der Lage, komplexe Fragestellungen aus angewandter Informatik und Wirtschaftsinformatik zu bearbeiten und Prozesse zur Problemlösung zu steuern. Sie konzipieren beispielsweise auf der Grundlage von Analysen IT-Systeme und Software-Anwendungen. Dabei berücksichtigen sie unternehmensspezifische IT-Infrastrukturen und Marktanforderungen. Zudem übernehmen Sie herausgehobene Verantwortung. Möchten Sie im öffentlichen Dienst arbeiten, sind Sie durch



Maja Jens

Bachelor-Studentin
Mechatronik

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Ich wusste nach meinem Abitur nicht so richtig, was ich machen möchte, doch da mir Mathe und Physik im naturwissenschaftlichen Profil immer Spaß gemacht haben, war ein Studium in diese Richtung schon naheliegend. Durch das Schrauben und Basteln mit meinem Vater an allen möglichen Maschinen, habe ich mich dann schließlich für Mechatronik entschieden. Der Studiengang hat viel mit Technik zu tun und bietet viele Möglichkeiten für das spätere Berufsleben.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß im Studium?

Wir haben bei uns im Studiengang mehrere Labore, bei denen man viele Praxis-

erfahrungen sammelt. Man kann das theoretische Wissen aus den Vorlesungen also direkt anwenden und muss es nicht nur stumpf wiederholen. Das Zusammenarbeiten mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen ist dabei noch ein toller Bonus.

Wie stellen Sie sich Ihr Berufsleben in zehn Jahren vor?

Mein Studium hat mir schon viel Wissen in den Bereichen Technik, Qualitätsmanagement und Projektmanagement mit auf den Weg gegeben. Mein Plan ist es, in eine produzierende Firma einzusteigen, die im Bereich der Feinmechanik tätig ist. Dafür werde ich mich im Bereich des Maschinenbaus weitergebildet haben und die Firma dann weiterführen. Durch die Inhalte meines Mechatronik-Studiums könnte ich mir auch vorstellen, ein eigenes Produkt zu entwickeln.

Ihren Abschluss automatisch für die höhere Laufbahn qualifiziert. Alternativ können Sie im Anschluss an das Studium auch eine Karriere in Wissenschaft und Forschung einschlagen.

Informatik

Abschluss: Bachelor of Science
 Regelstudienzeit: 7 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Das enorme Technologie- und Kommunikationspotenzial des Internets bestimmt große Teile des beruflichen und privaten Lebens. Kommunikationstechnologien für Sprache, Ton und Bild wachsen zu einer einheitlichen Multimedia-Technologie zusammen und führen zu einer Umgestaltung traditioneller Wirtschafts- und Dienstleistungsprozesse. Unser Studiengang vermittelt Ihnen die Grundlagen dieser Informationstechnologie in Hard- und Software. In den ersten beiden Halbjahren Ihres Studiums erwerben Sie umfassendes Grundlagenwissen. Es umfasst unter anderem Programmiersprachen wie C und Java, Algorithmen und Datenstrukturen, Datenbanken, Web-Anwendungen, Human-Computer-Interaction, IT-Sicherheit, Mathematik und Englisch. Im weiteren Verlauf des Studiums können Sie sich durch die entsprechende Wahl von Modulen weiter spezialisieren. Der Studiengang bietet passende Module für die Schwerpunkte ‚Anwendungsentwicklung‘ und ‚Künstliche Intelligenz‘ an. Neben einer semesterbegleitenden Projektarbeit bildet ein zehnwöchiges Unternehmenspraktikum mit der Bachelor-Thesis den Abschluss Ihres Studiums. Mit Ihrem Abschluss können Sie Fach- und Führungsfunktionen in der Wirtschaft übernehmen, Projektierung und Vertrieb steuern, selbstständig informationstechnische Dienstleistungen anbieten, eine Karriere in Wissenschaft und Forschung verfolgen oder im Studiengang ‚Information Engineering‘ des Fachbereichs ein aufbauendes Master-Studium absolvieren.

Mechatronik

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Mechatronik ist eine Querschnittsdisziplin aus Mechanik, Elektronik, Optik und Informatik. Der Studiengang verbindet diese Inhalte durch Fächer wie Mathematik, Physik, Technische Mechanik, Werkstofftechnik, computerunterstützte Konstruktion, Informatik sowie Computersimulation technisch-wissenschaft-



licher Abläufe und Zusammenhänge. Als praxisnaher Studiengang und mit Fokussierung auf industriell relevante Themenstellungen sind Praktika und Laborarbeit in Kleingruppen fester Bestandteil Ihres Studiums. Durch Module aus Themengebieten wie ‚Industrie 4.0‘, ‚Robotik‘, ‚Elektromobilität‘ oder ‚Gestaltung der Energiewende‘ setzen Sie individuelle Schwerpunkte. Den Abschluss Ihres Studiums bilden eine interdisziplinäre Projektarbeit, ein zehnwöchiges Industriepraktikum und die Bachelor-Thesis. Die Interdisziplinarität der Mechatronik bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Als Mechatroniker*in stehen Ihnen verschiedenste Branchen und Berufsbilder offen. Sie können Fach- und Führungsfunktionen in der Wirtschaft sowie Aufgaben im Qualitätsmanagement übernehmen.

men, selbstständig technische Dienstleistungen anbieten oder eine Karriere in Wissenschaft und Forschung einschlagen.

Medieningenieur*in

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 7 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Dieser interdisziplinäre Studiengang der Fachbereiche ‚Informatik und Elektrotechnik‘ und ‚Medien‘ schlägt die Brücke zwischen Mediengestaltung, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologie. So erlangen Sie in Ihrem Studium eine Kommunikations- und Gestaltungskompetenz, die Sie dazu befähigt, Produktionsprozesse vom Anforderungsmanagement bis zum Modellieren und Testen von Softwarearchitekturen zu gestalten. Dabei berücksichtigt das Studium auch ethische Fragestellungen. Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung des Studiengangs verstehen



Sie die Anforderungen von Unternehmen. So lernen Sie, Lösungsvorschläge unter Einbezug der technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekte zu entwickeln und interdisziplinäre Projekte zu planen und

zu leiten. Nach Ihrem Abschluss konzipieren und entwickeln Sie IT-Lösungen, Apps sowie internet- und hardwarenahe Anwendungen. Sie geben Empfehlungen bei der Entwicklung digitaler und medialer Systeme oder bieten Beratungsleistungen an. In der Wirtschaft können Sie zudem Fach- und Führungsfunktionen übernehmen.

Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Als künftige*r Ingenieur*in machen Sie sich in diesem Studiengang mit aktuellen Technologien vertraut und arbeiten sich in neu entstehende ein. In Kooperation mit den Fachbereichen Wirtschaft und Maschinenwesen erschließen Sie sich einen breiten betriebswirtschaftlichen Hintergrund. Die Vertiefung ‚Nachhaltige Energiesysteme‘ behandelt aktuelle Techniken der erneuerbaren Energien, wie solare Energiesysteme oder Windenergie und deren nachhaltigen Einsatz. In der Vertiefung ‚Informationstechnik‘ vermitteln wir Ihnen die Fachgebiete der analogen und digitalen Signale, sowie die Softwareentwicklung, die sowohl hardwarenahe, wie auch die objektorientierte Programmierung umfassen. Diese Vertiefung trägt der aktuellen Transformation der weltweiten Wirtschaftssysteme Rechnung und bereitet Sie unter anderem auf die Industrie 4.0 vor. Neben einer semesterbegleitenden Projektarbeit bilden das zehnwöchige Unternehmenspraktikum und die Bachelor-Thesis den Abschluss des Studiums. Als Absolvent*in sind Sie in der Lage, in der Wirtschaft Positionen an Schnittstellen von Management und Marketing zu übernehmen – oder eine Tätigkeit in den Bereichen Produkt- und Systementwicklung, Projektplanung, Produktion und Vertrieb sowie Einkauf von Systemen und Produkten.

Studentisches Projekt

Entwicklung von 3D-gedruckten Lastdrohnen



Stefan Müller
Bachelor-Student
Elektrotechnik



Daniel Scheel
Bachelor-Student
Elektrotechnik

Drohnen nehmen in der Luftfahrt eine immer wichtigere Rolle ein. Dabei geht es vor allem um den Transport von Personen oder Frachten über Mittelstrecke. Wesentliche Parameter einer solchen Lastendrohne sind Gewicht, Auftriebsleistung beziehungsweise Kraft sowie die Flugdauer. Je nach Einsatzgebiet oder Kundenwunsch müssen diese Aspekte angepasst werden. Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jochen Immel entwickeln und testen wir Drohnen, die im Rapid-Prototyping-Verfahren, also mit dem 3D-Drucker, hergestellt werden.

Das Hauptziel unseres Projektes ist es, eine Lastendrohne zu entwickeln und zu bauen, die 100 Kilogramm Traglast aufnehmen kann. Am Projekt sind mehrere Teams beteiligt, die sich mit verschiedenen Problemstellungen auseinandersetzen oder bereits für zukünftige Konfigurationen Entwicklungen vornehmen. Zu unseren Aufgaben gehört es, die im Rapid-Prototyping-Verfahren hergestellte Lastendrohne zu montieren und zu testen. Parallel zur geforderten Drohne entwickeln, konstruieren und bauen wir eine skalierte Variante, die primär dem Testen der Software dient.

Im Studium wurden uns wesentliche Grundlagen für diese Herausforderung vermittelt.

Grundlagenwissen über Konstruktion und Programmierung hilft uns bei dem Projekt. Besonders wichtig sind jedoch die gelernten Projektmanagement-Inhalte. So können wir das gesamte Projekt strukturiert planen und Risiken einschätzen. Insbesondere bei der gruppenübergreifenden Kommunikation und während Abstimmungen zeigt sich, wie wichtig ein zielgerichtetes und strukturelles Projektmanagement für die Arbeit ist.



Insbesondere motiviert uns, wie wir mit dem Projekt unser im Studium angeeignetes, theoretisches Wissen stark erweitern und in der Praxis anwenden können.

Maschinenwesen



Kontakt

Fachhochschule Kiel

Grenzstraße 5

Telefon: 0431 210-2500

Fachbereich Maschinenwesen

24149 Kiel

E-Mail: maschinenwesen.verwaltung@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/maschinenwesen/

Der Fachbereich Maschinenwesen bildet Sie zu Ingenieur*innen für Fach- und Führungspositionen im Umfeld des Maschinenbaus aus. Ein weites Betätigungsfeld, das sich von Anlagenbau bis Werkstofftechnik erstreckt und auch Themen wie Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung einschließt. Entsprechend vielfältig ist unser Studienangebot, das Ihnen schließlich Türen in Industrie und öffentlicher Verwaltung öffnet, die seit Jahren Ingenieur*innen nachfragen.

Unsere Studiengänge

Erneuerbare Offshore Energien

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Industrial Engineering Online (weiterbildend, englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Maschinenbau

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Maschinenbau

Abschluss: Master of Engineering
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Schiffbau und Maritime Technik

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Schiffbau und Maritime Technik

Abschluss: Master of Engineering
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Während des Studiums können Sie in Projektgruppen die erworbenen Kenntnisse direkt in die Praxis umsetzen. In Teamarbeit entwerfen und bauen Sie Elektrowagen, Windautos und Windkraftanlagen. Stets fließen neueste Forschungsergebnisse in die Veranstaltungen des Fachbereichs ein. Der Fachbereich bietet

zudem regelmäßig Seminare zu Soft Skills wie Teamfähigkeit, Stressresistenz und Eigenverantwortung an, um Sie bestmöglich auf die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten. Schließlich werden Sie so als Ingenieur*in in die Lage versetzt, mit Ihrer Arbeit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Unsere Forschungsschwerpunkte

- im Bereich ‚Industrial Engineering‘
 - Methoden zum effizienten Produktionsaufbau
 - Entrepreneurship für Technologieunternehmen
 - Internationale Logistik- und Vertriebssysteme
- im Bereich ‚Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen‘
 - Interkulturelle Aspekte im internationalen technischen Projektmanagement
 - IT-Kompetenz für Ingenieur*innen
 - Offshore-Logistik
- im Bereich ‚Maschinenbau‘
 - Windkraftanlagen
 - Werkstoffe
 - Digitale Fabrik und Manufacturing 4.0
- im Bereich ‚Erneuerbare Offshore Energien‘
 - Klimawandel und Erneuerbare Energie
 - Wellenkraftwerke
 - Alternative Turmkonstruktionen für Windenergieanlagen
 - Verschraubungstechnik
- im Bereich ‚Schiffbau und Maritime Technik‘
 - Strömungssimulation/Computational Fluid Dynamics
 - Yachttechnik und -technologie



Unser Studienangebot

Erneuerbare Offshore Energien

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Die Energiegewinnung auf See und die Nutzung von maritimen Bodenschätzen bieten ein großes Potenzial. In Ihrem Studium lernen Sie, innovative Technologien zu entwickeln und einzusetzen. Während des Studiums beschäftigen Sie sich auf wissenschaftlicher Basis unter anderem mit den Grundlagen der Mathematik, Physik und

Informatik, allgemeiner Technik (beispielsweise CAD, Statik, Werkstoffkunde), ingenieurwissenschaftlichen Pflichtmodulen (Konstruktion, Fertigungstechnik, Maschinendynamik) und Offshore-Wahlmodulen (Offshore-Bauwerke, geotechnische Grundlagen, Fertigungs- und Montagetechnik von Großanlagen, Windenergie, Logistik, Schiffe für Offshore-Einsätze). Nach dem Abschluss des Studiums können Sie sich in der Entwicklung, der Produktion oder dem Betrieb von hochbeanspruchten Anlagen im Offshore-Bereich, wie Windenergieanlagen, Plattformen oder auch Spezialschiffen, engagieren.

Das Studium eröffnet Ihnen zudem die Möglichkeit, Ihr Fachwissen in den allgemeinen Berufsfeldern der Maschinenbau- und Schiffbauindustrie einzusetzen.

Industrial Engineering Online (weiterbildend, englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.

Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Der Markt für technische Produkte und Dienstleistungen wird zunehmend komplexer und internationaler. Deshalb kombiniert dieser Studiengang eine fundierte ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und internationaler Kompetenz. In allen Semestern belegen Sie



Simon Halley

Bachelor-Student
Erneuerbare Offshore Energien

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Ich hatte schon immer ein Interesse für erneuerbare Energien. Die aktuellen Entwicklungen in diesem Sektor haben mein Interesse weiter verstärkt. Bei meiner Suche nach einem Studiengang, welcher zukunftsgerichtet ist und sichere Arbeitsplätze bietet, bin ich auf diesen Studiengang gestoßen und konnte mich sofort mit der Kombination aus Maschinenbau und erneuerbaren Energien identifizieren.

Welche Inhalte haben Sie bei der Studienwahl besonders angesprochen?

Der Nachhaltigkeits-Aspekt hat mich besonders interessiert – die Möglichkeit, später im Beruf etwas zur Energiewende beizutragen und dabei auch noch möglichst klimaneutral arbeiten zu können. Hinzu kam

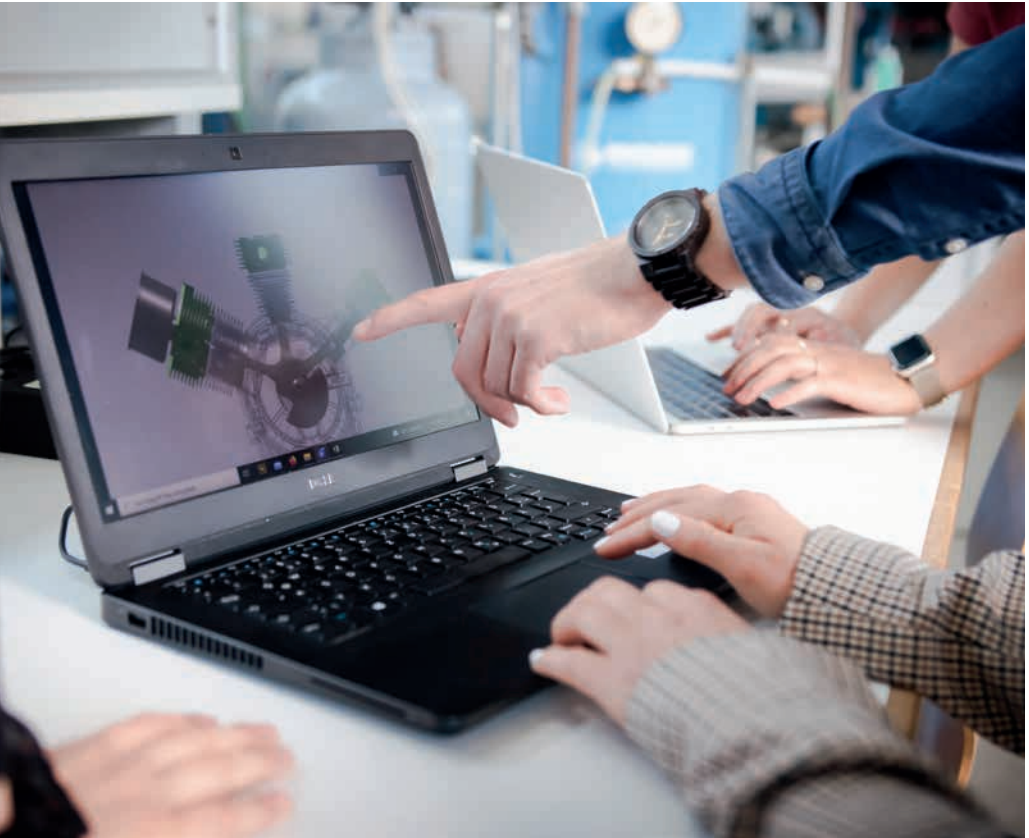
der Bereich Maschinenwesen, der zwar sehr komplex, aber auch höchst interessant ist. Das Studieren an der FH Kiel wurde mir von meinem Bruder empfohlen. Das hat sich als sehr guter Ratschlag erwiesen.

Muss man besondere Fähigkeiten für dieses Studium mitbringen?

Der Studiengang erfordert durch alle Semester gute mathematische Kenntnisse. Wichtig ist auch ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und ein Grundinteresse am Maschinenbau. Empfehlenswert ist weiter Interesse am Handwerklichen, um die Verbindung von theoretischen zu praktischen Aspekten zu erleichtern.

Was ist Ihr Berufsziel?

Nach meinem Abschluss an der FH Kiel möchte ich an der Planung, Konstruktion und Errichtung von Offshore-Windkraftanlagen mitwirken und so meinen Teil zur Energiewende beitragen.



ingenieurwissenschaftliche Fächer. Parallel schließen an mathematische und naturwissenschaftliche Themen in den ersten beiden Semestern im dritten bis fünften Semester Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften an. Fachübergreifende Wahlmodule aus Bereichen wie Sprachen, Umweltschutz oder Soft Skills ergänzen das Studium. Im Rahmen der Studienprogramme des Deutschen Hochschulkonsortiums für internationale Kooperationen (DHIK) haben Sie die Möglichkeit, einen Doppelabschluss zu erwerben. Nach dem Abschluss können Sie direkt in den Beruf einsteigen und im In- und Ausland Tätigkeiten in Konzeption, Beschaffung und Verkauf hochwertiger technischer Produkte, Dienstleistungen und Systemlösungen übernehmen.

Maschinenbau

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Das Maschinenbau-Studium ist modularisiert und bietet Ihnen Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung. So ergeben sich vier Studienrichtungen. ‚Allgemeiner Maschinenbau‘ gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die gesamte Bandbreite der ingenieurtechnischen Tätigkeiten im Bereich der Entwicklung, Konstruktion und Produktion von Maschinen und Anlagen. In ‚Entwicklung und Konstruktion‘ lernen Sie, Maschinen und

Anlagen zu konzipieren und zu berechnen sowie Software-Werkzeuge aus der virtuellen Produktentwicklung zu verwenden. Versuchsdurchführungen sowie der praktische Umgang mit Maschinen und Anlagen runden diese Studienrichtung ab. Die Richtungen ‚Produktionstechnologie‘ und ‚Digitale Fabrik‘ befassen sich mit den vielfältigen Aspekten der Herstellung von Produkten. Die Module beziehen sich auf Fertigungsverfahren, moderne automatisierte Produktionssysteme und deren Informationsfluss. Thema sind auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Planung und Organisation, die für eine wirtschaftliche Produktion unerlässlich sind. Als Absolvent*in des Studiengangs können Sie Maschinen und Anlagen entwerfen, planen, konstruieren und berechnen sowie deren Montage, Inbetriebnahme und Service übernehmen. Sie sind in der Lage, Tätigkeiten in der Entwicklung von Herstellungsverfahren auszuüben, Fertigungsprozesse zu leiten, Kunden beim Kauf hochwertiger technischer Güter zu beraten, Software für alle Bereiche der Ingenieurarbeit zu entwickeln oder Beratungen und Schulungen zu übernehmen.

Maschinenbau

Abschluss: Master of Engineering
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Das praxisorientierte Master-Studium qualifiziert Sie für höhere Führungsaufgaben, indem die mathematisch-naturwissenschaftliche Basis Ihres Bachelor-Studiums ausgebaut und in anwendungsbezogenen Fächern reflektiert wird. Ingenieurwissenschaftliche Anwendungen werden erweitert und spezialisiert, Ihre allgemeinwissenschaftliche Bildung vertieft. Sie erwerben einen weiteren Abschluss, der wissenschaftliche Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen beinhaltet und diese mit der Vermittlung entsprechender Sozialkompetenzen sowie der Förderung Ihrer Persön-

lichkeitsbildung kombiniert. Als kompetente Nachwuchskraft können Sie anschließend in technische und techniknahe, wirtschaftliche und administrative Aufgabenbereiche ein- oder aufsteigen. Durch Kenntnis und Beherrschung des ingenieurwissenschaftlichen Instrumentariums und die nötige Reife, Sicherheit und Entscheidungsfreude können Sie als Absolvent*in selbstständig und verantwortungsvoll praktische Probleme im Umfeld technischer Unternehmensbereiche lösen.

Schiffbau und Maritime Technik

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Sie erlernen in Ihrem Studium technische Grundlagen durch Fächer wie Mathematik, Physik, Technische Mechanik, Werkstofftechnik und Konstruktion. Außerdem eignen Sie sich Kenntnisse in schiffbauspezifischen Fächern wie Zeichnen von Schiffslinien, Schiffselemente, Schwimmfähigkeit und Stabilität an. Im zweiten Studienabschnitt bauen Sie Ihre Spezialisierung in Richtung Schiffbau weiter aus. Sie können aus Fächern wie Entwerfen von Schiffen, Schiffskonstruktion und Festigkeit, Hydrodynamik, Einrichtung und Ausrüstung, Schiffsmaschinenbau und Schiffselektrotechnik sowie Fertigung und Werftbetrieb wählen. Hinzu kommen fachübergreifende Wahlfächer wie Sprachen, Projektmanagement, Rhetorik und Betriebswirtschaft. Da sich der europäische Schiffbau zunehmend auf hochtechnologische Spezialschiffe konzentriert, wachsen in diesem Bereich die Konstruktions- und Designanteile. Daraus ergibt sich ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Ingenieur*innen. Als Absolvent*in des Studiengangs können Sie zum Beispiel auf Schiffswerften, in Ingenieurbüros, Reedereien, Klassifikationsgesellschaften, in der maritimen Zulieferindustrie und in der Offshore-Technik arbeiten.

Schiffbau und Maritime Technik

Abschluss: Master of Engineering
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Der Master-Studiengang Schiffbau und Maritime Technik legt den Schwerpunkt auf den Bereich Struktur- und Strömungsmechanik sowie numerische Methoden in der Mechanik. Außerdem werden weiterführende Kapitel der Schiffstechnik (insbesondere Spezialschiffe

wie U-Boote, Megayachten und Offshore-Service-Schiffe) behandelt. Sie werden zu Ingenieur*innen ausgebildet, die moderne rechnergestützte Verfahren (Entwurf, CAD, FEM und CFD) im schiffbaulichen Ingenieurwesen auf hohem Niveau anwenden und weiterentwickeln können. Als Absolvent*in finden Sie Ihre Beschäftigung in Entwicklungsabteilungen auf Werften, in Ingenieurbüros, bei schiffbaulichen Versuchseinrichtungen und Klassifikationsgesellschaften.



Mirsat Demirci

Bachelor-Student
Maschinenbau

Gibt es eine besondere Motivation hinter Ihrer Studienwahl?

Ich bin von klein auf an Autos interessiert und das hat sich bis heute nicht geändert. Ich habe schon als Zwölfjähriger in der Werkstatt bei meinem Onkel freiwillig mitgeholfen und angefangen zu schrauben. So hat sich mein Interesse an Motoren, Antrieben und den ganzen Zusammenhängen nur noch vergrößert. Daher habe ich mir früh in meinen Kopf gesetzt, etwas zu studieren, das mit Motoren zu tun hat, oder in einem derartigen Beruf zu arbeiten. Das Maschinenbau-Studium hat dann schließlich perfekt gepasst.

Welche Inhalte haben Sie besonders angesprochen?

Als ich mich über dieses Studium informiert habe, haben mich vor allem die Themen

beziehungsweise Fächer Maschinenelemente, Werkstofftechnik und die Fluidmechanik angesprochen, auch wenn diese sehr umfangreich waren.

Welche Module und Projekte finden Sie besonders interessant?

Am meisten haben mich die Labore für die Wahlmodule interessiert. Das Modul ‚Kraft- und Arbeitsmaschinen‘ und das Modul ‚Montagetechniken Großbauteile‘ fand ich sehr interessant, da diese sowohl praxisbezogen sind als auch viel Spaß machen.

Was ist Ihr Berufsziel?

Nach meinem Studium möchte ich in einer Firma arbeiten und berufliche Erfahrung sammeln, um dann möglicherweise nach einigen Berufsjahren in eine größere Firma zu wechseln und dort größere Projekte zu leiten. Ehrlich gesagt, war es schon immer mein Wunsch, Projekte zu leiten. Ich hoffe, dass ich ihn mir so erfüllen kann.

Studentisches Projekt

Robotling – Kleiner Sechsbener mit großem Potenzial



Luca Krömer
Master-Student
Maschinenbau

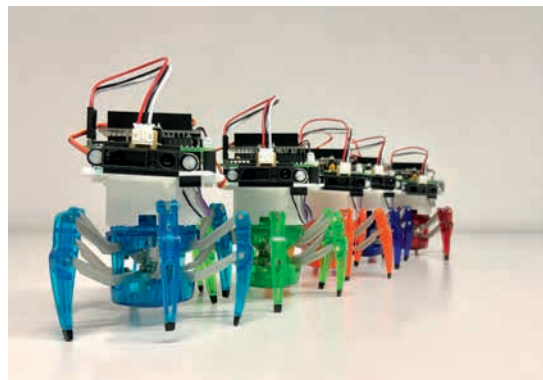
Im Fach ‚Informatik II‘ bei Prof. Dr.-Ing. Daniel Böhnke wird durch den Einsatz von kleinen Robotern der Praxisbezug der Informatik verdeutlicht. In meinem studentischen Projekt durfte ich Roboter zusammenbauen und habe dabei viel über die Funktionsweise verschiedener Elektronikbauteile gelernt und nebenbei meine Lötkenntnisse verbessert.

Der Robotling ist eine kleine Hexbug-Roboterspinne, der mithilfe eines Mikroprozessors neues Leben eingehaucht wird. Durch einen Infrarotsensor erkennt die Spinne Hindernisse, die ihr den Weg versperren, oder einen ‚Abgrund‘, wie eine Tischkante, der sie ausweichen lässt. Durch eine Infrarotkamera kann man die Spinne zudem einer heißen Tasse Tee hinterherlaufen lassen.

Mein Projekt basiert auf dem von Prof. Dr. Thomas Euler von der Universität Tübingen, der die Spinnen entworfen und auf seiner GitHub-Seite eine vollständige Dokumentation und Teilleiste zum Nachbauen hinterlegt hat. Um die Spielzeugspinne umzurüsten, werden mehrere Spezialteile benötigt, die sich hervorragend im 3D-Drucker der FH Kiel additiv fertigen lassen.

Über eine WLAN- und Bluetooth-Verbindung soll sich die Spinne in Zukunft wie eine große

Werkzeugmaschine in das Netzwerk der Digitalen Fabrik integrieren, um Arbeitsaufträge zu empfangen sowie Statusmeldungen zu senden. Diese zentrale und kabellose Steuerung eröffnet eine Vielzahl an neuen Einsatzmöglichkeiten und könnte diese Roboter sogar koordiniert als Gruppe agieren lassen.



Für den Informatikunterricht ist vor allem sehr interessant, dass man den Spinnen mit der Programmiersprache Python neue Kunststücke beibringen kann, um sie zum Beispiel aus einem Gefängnis entkommen zu lassen. Durch das Hinzufügen weiterer Sensoren sind den Fähigkeiten der Spinne kaum Grenzen gesetzt.

Fachbereich

Medien



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Medien

Grenzstraße 3
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-4500
E-Mail: medien@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/medien/

Ob in der Werbebranche, in Redaktionen oder Kommunikations- und Marketingabteilungen – die Arbeitsplätze für Medienschaffende sind vielfältig. Sie erarbeiten beispielsweise als Pressesprecher*in oder Kommunikationsmanager*in überzeugende Kommunikationsstrategien, nutzen als Redakteur*in oder Videojournalist*in eingängiges Storytelling, gestalten als Grafiker*in oder Webdesigner*in einzigartige Medienprodukte, designen als Entwickler*in interaktive und immersive Anwendungen oder pflegen als Referent*in Beziehungen zu verschiedenen Interessengruppen.

Unsere Studiengänge

Angewandte Kommunikationswissenschaft

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Journalismus und Medienwirtschaft (weiterbildend, berufsbegleitend)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Medieningenieur*in

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsbeschränkt

Medienkonzeption

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Multimedia Production

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsbeschränkt

Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsbeschränkt

Public Relations (weiterbildend, berufsbegleitend)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Die innovative technische Ausstattung am Fachbereich Medien und die individuelle Betreuung durch die Lehrenden schaffen die Voraussetzungen für Ihr erfolgreiches Studium. Dabei unterstützt Sie der hohe Praxisanteil in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern beim Einstieg ins Berufsleben. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen unsere Internationalisierungsstrategie Studienaufenthalte an ausgewählten Hochschulen im Ausland.

Unsere Schwerpunkte

- Mediennutzung und -wirkung
- Kommunikationsmanagement
- Formatentwicklung
- Medienübergreifendes Erzählen
- Corporate Social Responsibility
- Soziale und Immersive Medien
- Webentwicklung und -technologien



Unser Studienangebot

Angewandte Kommunikationswissenschaft

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Im Mittelpunkt dieses post-gradualen Studienangebots stehen an das Bachelor-Programm anknüpfende vertiefende Kenntnisse sowie aktuelle Perspektiven der Kommunikationswissenschaft. Praxisnah und zugleich wissenschaftlich fundiert lernen Sie, komplexe Problemstellungen aus der Kommunikations- und Medienbranche zu identifizieren, kritisch



zu analysieren sowie eigenständig Lösungsansätze zu entwickeln. Das Studium befähigt Sie fachlich und methodisch, Führungsaufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Unternehmenskommunikation zu übernehmen.

Journalismus und Medienwirtschaft (weiterbildend, berufsbegleitend)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.

Medieningenieur*in

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Weitere Informationen zu diesem interdisziplinären Studiengang der Fachbereiche ‚Medien‘ und ‚Informatik und Elektrotechnik‘ finden Sie im Abschnitt des Fachbereichs ‚Informatik und Elektrotechnik‘.

Medienkonzeption

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Die interdisziplinäre Ausrichtung dieses Studiengangs eröffnet Ihnen eine vielseitige, theoretisch fundierte und praxisorientierte Ausbildung, die sich an aktuellen gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Problemen, Herausforderungen und Innovationen orientiert. Das Studium soll Sie zur ganzheitlichen Betrachtung komplexer Zusammenhänge und zum konzeptionellen Denken

befähigen. In Zeiten des dynamischen digitalen Wandels eröffnen Ihnen diese Schlüsselqualifikationen interessante Tätigkeitsfelder.

Multimedia Production

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Der Studiengang ist zugleich technisch, medienwissenschaftlich und gestaltungsorientiert angelegt. Das Studium umfasst verschiedene Lehrgebiete wie Mediendesign, Informatik, Medientheorie, Journalismus, Medientechnik und Betriebswirtschaft. Durch die interdis-

ziplinäre Ausrichtung und einen intensiven Praxisbezug lernen Sie das gesamte Feld der Medienproduktion kennen. Zudem erwerben Sie zusätzliches Spezialwissen in ausgewählten Bereichen wie beispielsweise Fernseh-Journalismus, Web- und App-Entwicklung, Corporate Video/Imagefilm, Video-Post-Produktion, diversen Film- und TV-Formaten, Dokumentarfilm und Virtual-Reality-Anwendungen.

Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt



Daniel Hennschen

Bachelor-Student
Multimedia Production

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Ich habe bereits während meiner Schulzeit Praktika bei Medienunternehmen absolviert und wollte mich daher beruflich in diese Richtung entwickeln. Ein praxisorientiertes Studium kam für mich am ehesten infrage, da ich Spaß daran habe, gelernte Inhalte direkt anzuwenden. Die FH hat mich dabei aufgrund der gut ausgestatteten Labore und des vielfältigen Curriculums einfach überzeugt.

Wie gefällt Ihnen das Studium?

Sehr gut! Mir gefallen besonders die abwechslungsreichen Module, durch die ich in viele verschiedene Bereiche in der Medienwelt blicken kann. So wird einem auf jeden Fall innerhalb der ersten drei Semester klar, in welche

Richtung man sich später entwickeln möchte. Ab dem vierten Semester legt man dann seinen individuellen Schwerpunkt – das heißt, man geht noch tiefer in die Bereiche hinein, die einem am meisten liegen.

Welche Inhalte haben Ihnen besonders gefallen?

In vielen Modulen hat man eine sehr angenehme Mischung aus praxisorientierten und theoretischen Inhalten. Das heißt, man kann das Gelernte häufig direkt in spannenden Projekten, wie beispielsweise einem Kurzfilm im dritten Semester, anwenden. Der eigene Fortschritt lässt sich so viel einfacher erkennen, und man weiß, wo man steht. Hinzu kommt, dass der Studiengang eine überschaubare Größe hat. So hat man einerseits engeren Kontakt zu seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen, andererseits auch eine einfache Kommunikation mit den Dozentinnen und Dozenten.

Dieser anwendungsorientierte Studiengang qualifiziert Sie für das Berufsfeld ‚Public Relations und Kommunikationsmanagement‘ in Unternehmen, politischen Institutionen sowie Non-Profit-Organisationen. Das inhaltliche Spektrum reicht von der Planung und Konzeption strategischer Kommunikation über die vielfältigen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Wirksamkeitsmessung der Maßnahmen. Praxisnahe Projekte sowie die Vermittlung kommunikationswissenschaftlicher Grundlagen und interkultureller Kompetenzen runden das Angebot ab.

Public Relations (weiterbildend, berufsbegleitend)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.



Inga Karlisch

Bachelor-Studentin
Öffentlichkeitsarbeit und
Unternehmenskommunikation

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Schon vor meinem Studium habe ich einen kleinen Einblick in die Lehre an der FH bekommen können und gemerkt, dass ich mich mit der Atmosphäre, die in kleineren Seminargruppen herrscht, sehr wohl fühle. Hinzu kommt, dass ich noch keine konkreten Berufsvorstellungen hatte und der Studiengang ‚Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation‘ sehr vielfältige Berufswege ermöglicht.

Warum haben Sie die FH Kiel ausgewählt?

Zum einen wollte ich zum Studienbeginn meine Heimatstadt Kiel nicht verlassen. Zum anderen finde ich die abgestimmte Mischung aus anspruchsvoller Theorie und nützlicher Praxis hier sehr angenehm. Und dann ist der Campus mit seiner Lage am Wasser einmalig – mit der

Fähre zur FH fahren zu können, dass muss man erstmal toppen.

Welche Module oder Projekte finden Sie besonders interessant?

Bisher haben mir die meisten Module sehr gut gefallen, besonders ‚BWL und Recht‘ und das sehr theoretische Modul ‚Medien- und Kommunikationswissenschaften‘. Ich mag an meinem Studium besonders, dass sich sehr häufig eine Zusammenarbeit mit Projektpartnern ergibt. Hier kann ich Gelerntes direkt an einem realen Beispiel ausprobieren und mit Unternehmen in Kontakt treten. Der Lerneffekt ist dadurch besonders groß. Ich habe auch viele Möglichkeiten, mich an semesterübergreifenden Projekten zu beteiligen, wie zum Beispiel der Gründung des studentischen Vereins ‚KnotenPunkt‘, durch den ein Netzwerk aus engagierten Studierenden entstanden ist. Neben solchen Projekten schätze ich auch die Interdisziplinären Wochen, durch die ich jedes Semester sehr vielfältige Angebote außerhalb meines Fachbereichs wahrnehmen kann. So bekomme ich Einblicke in verschiedene Themen, die der Lehrplan nicht vorsieht.

Studentisches Projekt

Social-Media-Analyse am Beispiel von SV Werder Bremen



Marie Berner

Bachelor-Studentin

Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation

Die tägliche Medien- und Kommunikationsarbeit von Bundesligavereinen ist vielfältig: Neben der Durchführung von Pressekonferenzen und Interviews, zählt Fotografieren, das Schreiben von Spielberichten sowie der persönliche Kontakt zu den Profi-Fußballspieler*innen zu den Aufgaben. In einem sechsmo-natigen Praktikum in der Medienabteilung des SV Werder Bremen, das ich im Rahmen meines Studiums absolvierte, konnte ich diese Arbeit hautnah miterleben und vom ersten Tag an viel Verantwortung übernehmen.

Besonders faszinierte mich das Erstellen und Veröffentlichen von Social-Media-Beiträgen für die Accounts von Werder. Bei mehr als 420.000 Instagram-Followern bedeutete jeder Post zunächst Adrenalin pur. Schnell war mir daher klar, dass ich mich auch nach dem Ende des Praktikums mit der Kommunikation von Bundesligavereinen auseinandersetzen wollte.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Petra Dickel habe ich nach einem Weg gesucht, theoretische Studieninhalte meines Studienschwerpunktes Nachhaltigkeitskommunikation mit meinen praktischen Erfahrungen zu verknüp-

fen. Entsprechend habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, die Nachhaltigkeitskommunikation vom SV Werder Bremen zu analysieren.

Durch mein Projekt wollte ich herausfinden, worauf Bundesligavereine bei der Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen besonders achten sollten und wo – in diesem Kontext – die Stärken und Schwächen von Werder liegen. Mit Hilfe einer Inhaltsanalyse habe ich anhand zuvor festgelegter Kriterien mehr als 230 Social-Media-Beiträge eines Jahres ausgewertet und interpretiert. Die Ergebnisse meiner Arbeit können dem SV Werder Bremen dabei helfen, die eigene Medienarbeit zu reflektieren und sie unterstützen den Verein außerdem bei der Entwicklung zukünftiger Kommunikationsstrategien.

Für mich war es interessant, bekannte Studieninhalte durch spezielles theoretisches sowie praktisches Wissen zu erweitern. Durch die Projektarbeit konnte ich zudem individuelle Schwerpunkte setzen und neue Erkenntnisse gewinnen, die auch in der Praxis Bedeutung haben – und schließlich direkt im Verein umgesetzt werden können.

Institut für

Bauwesen



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Institut für Bauwesen am Fachbereich Medien

Grenzstraße 3
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-4600
E-Mail: ifb@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/bauwesen/

Häuser, Straßen, Brücken, Schienenwege oder Häfen und Deiche:
Es sind Bauingenieur*innen und Architekt*innen, die unsere Umwelt
ganz entscheidend mitgestalten.

Unsere Studiengänge

Architektur

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Das dem Fachbereich Medien angehörige Institut für Bauwesen ist die Trägereinheit der Studiengänge Bauingenieurwesen und Architektur. Während der Ausbildung stehen nicht nur Planen und Bauen, sondern auch der wirtschaftliche und schonende Umgang mit Ressourcen sowie der Ausbau der Infrastruktur unter Berücksichtigung des Umweltschutzes im Mittelpunkt. Das Institut verfügt über CAD-Labore, ein Labor für Baustoffe und Bauwerksdiagnostik, ein Labor für den Konstruktiven Ingenieurbau, ein Straßenbaulabor und ein Wasserbaulabor. Darüber hinaus stehen Studierenden am Institut modernste Instrumente und Werkzeuge für die Vermessung zur Verfügung.

Bauingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Bauwerksdiagnostik
- Zerstörungsfreie Prüfverfahren
- Bauwerkssensoren
- Betonbauteile mit nicht-metallischer Bewehrung
- CO₂-optimierte Bauweisen
- Optimierung der Bemessungsansätze bewehrter Betonbauteile
- Wiederverwendung vorhandener Bausubstanz
- Nachhaltige Sanierung von Gebäuden
- Nachhaltige Mobilität
- Bedarfsgesteuerte Betriebsformen des ÖPNV für ländliche Räume
- Nachhaltige Siedlungsentwicklung
- Straßenbaustoffe (Asphalt und Bitumen)



Unser Studienangebot

Architektur

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 8 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Architektinnen und Architekten kommt bei der Gestaltung unserer gebauten Umwelt eine entscheidende Rolle zu: Mit ihrer Arbeit gestalten sie, wie Menschen leben oder arbeiten. Einen Einstieg in diesen verantwortungsvollen und unsere Gesellschaft prägenden Beruf bietet das Institut für Bauwesen am Fachbereich Medien mit dem Architektur-Angebot.

Durch ein Studieneingangs-Praktikum, ein Praxissemester sowie durch ein Planungsprojekt unterstützen wir Sie bei der frühzeitigen Orientierung im vielfältigen Berufsfeld. Dabei führt Sie das stufenweise Entwurfs-Planungsprojekt über mehrere Semester in die Themengebiete ‚Architektur‘, ‚Stadt‘ und ‚Konstruktion‘ ein.

Die ersten beiden Semester dienen der Vermittlung fachlicher Grundlagen. Eine wichtige Rolle spielt das Freihandzeichnen. Es stellt die Basis dar für das Festhalten von Eindrücken sowie das Imaginieren und Ausdrücken von Räumen. Darauf aufbauend erlernen Sie technisches Zeichnen schwerpunktmäßig in CAD.

So üben Sie, dreidimensionale Räume zweidimensional zu präsentieren. Anschließend lernen Sie beim schrittweise angeleiteten und zunehmend selbstständigen Lösen von Entwurfsaufgaben, wie Sie das erworbene Wissen und Fähigkeiten zusammenzuführen. In einem Projektmodul steigert sich die Komplexität der Entwurfsaufgabe, indem zu architektonischen und städtischen Themen die Konstruktion hinzukommt. Dabei wird Ihnen vermittelt, wie von einem Lageplan bis zum Detail die unterschiedlichen Maßstabebenen der Bauplanung konzeptionell verbunden sein müssen, um zu einem zusammenhängenden und schlüssigen Ergebnis zu kommen.

Im siebten Semester haben Sie die Gelegenheit, selbst einen thematischen Schwerpunkt zu setzen. Zur Auswahl stehen die Bereiche ‚Green Building‘, ‚Holzbau‘, ‚Digitales Planen und Gestalten‘ sowie ‚Planung, Prozess und Steuerung‘. Das Lernen, auch an selbstentwickelten Modellen, erfolgt teilweise an festen Arbeitsplätzen in Kleingruppen; wo möglich, in kooperativer Zusammenarbeit mit Studierenden des Studiengangs Bauingenieurwesen.

Mit dem erfolgreichen Studium erfüllen Sie die akademische Voraussetzungen einer Berufsanerkennung durch Architektenkammern in Europa und in Deutschland (Kammereintragung).



Liv Maylen Sell

Bachelor-Studentin
Bauingenieurwesen

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Da ich außer in Mathe, Bio, Physik und Sport keine Glanzleistungen in der Schule erbrachte, wusste ich schnell, in welche Richtung die Reise für mich gehen würde. Auf der Suche nach einem naturwissenschaftlichen Studium bin ich beim ‚Bauingenieur‘-Angebot der FH Kiel hängengeblieben. Der ausschlaggebende Grund für meine Wahl waren die vielfältigen und abwechslungsreichen Möglichkeiten, die mir spätere Berufe eröffnen.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß an Ihrem Studium?

Aufgrund der engen Verknüpfung von Theorie und Praxis und der organisatorischen Möglichkeiten durch einen vorlesungsfreien Tag pro Woche, kann ich bereits während des Studiums die gelernte Theorie in einem Werkstudenten-Job anwenden.

Was ist Ihr Berufsziel?

Nach meinem Bachelor-Abschluss möchte ich unbedingt noch weiter studieren und einen Master machen. Im Anschluss an das Master-Studium möchte ich dann eine Tätigkeit im Tief- und Straßenbau finden. Davon verspreche ich mir jeden Tag neue Herausforderungen, was mir viel Freude bereiten würde.

Bauingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Durch ein Studieneingangs-Praktikum, ein Praxissemester sowie ein stufenweises Planungsprojekt über mehrere Semester unterstützen wir Sie bei der frühzeitigen Orientierung im breit gefächerten Berufsfeld. Die Inhalte des Studiums umfassen alle Kernbereiche moderner Ingenieur Tätigkeiten wie statische und

dynamische Berechnungen für Bauvorhaben, die Erstellung von Entwurfs-, Genehmigungs-, Konstruktions- und Ausführungsplänen, die Auswertung von Labor- und Felduntersuchungen und die Digitalisierung von Bauprozessen. Als Spezialisierungen bieten wir Ihnen die Gebiete ‚Konstruktiver Ingenieurbau‘, ‚Verkehr und Infrastruktur‘, ‚Wasserbau und Küstenschutz‘ sowie ‚Green Building‘ an. Während des Studiums vermitteln wir Ihnen zudem den wirtschaftlichen und schonenden Umgang mit Ressourcen sowie den Ausbau von Infrastruktur unter Berücksichtigung des Umweltschutzes. Der international anerkannte Abschluss

befähigt Sie zur Arbeit in allen Bereichen des Bauwesens und schafft die akademische Voraussetzung, um sich von der Architekten- und Ingenieurkammer als Ingenieur*in eintragen zu lassen. Dadurch erlangen Sie die Berechtigung zur selbstständigen Vorlage von Bauunterlagen bei Behörden. Neben der Arbeit in Ingenieur- und Planungsbüros sowie Bauunternehmen können Sie sich beruflich in kommunalen und

staatlichen Verwaltungen engagieren und bei Institutionen im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft, der Wohnungswirtschaft oder des Umweltsektors tätig werden.

Sie können unseren Studiengang auch industriebegleitet studieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.



Merle Reese

Bachelor-Studentin
Bauingenieurwesen

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Bereits als Kind sah ich mir fasziniert die Baustellen meines Vaters, einem Bauingenieur, an und verfolgte das Entstehen von Gebäuden mit. Dieses Interesse hat sich – trotz geringem Erfolg in abschreckenden mathematischen Schulfächern – über die Jahre kaum geschmälert, weswegen ich mich für dieses Studium entschied. Und obwohl mein Vater und meine beiden Großväter, ebenfalls Bauingenieure, stolzer nicht sein könnten, so ist es doch mein ganz persönlicher Weg, den ich nun gehe.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß an Ihrem Studium?

Entgegen aller Erwartungen hatte ich bisher am meisten Spaß in den Bereichen

Mathematik und Statik, denn die Berechnungen hier sind viel realitätsbezogener und damit greifbarer als in der Schule. Aber auch die Laborpraktika und praktischen Übungen bringen viel Leben in die Theorie, was mich deutlich besser lernen lässt. Und das Erfolgserlebnis, eine vermeintlich nicht zu bewältigende Klausur zu meistern, ist einfach der Hammer!

Was ist Ihr Berufsziel?

Ein Ziel von mir wäre es, die Firma meines Vaters zu übernehmen. Aber da ich noch nicht sicher weiß, in welche Richtung ich mein Studium vertiefen möchte, ist noch alles offen – die große Bandbreite des Fachgebiets macht für mich ja auch den Reiz mit aus. Außerdem geben die guten Chancen von Ingenieuren auf dem Arbeitsmarkt eine grundlegende berufliche Sicherheit. Also auch, wenn ich nicht die Nachfolgerin meines Vaters werden sollte, gibt es zahlreiche vielversprechende Wege, die ich einschlagen kann.

Studentisches Projekt

Verkehrliche Untersuchung einer Ortsdurchfahrt



Martje Polei
Bachelor-Studentin
Bauingenieurwesen

Am Straßenverkehr teilnehmende Fahrzeuge werden immer größer. Da viele Straßen nicht ausreichend dimensioniert sind, stellt diese Entwicklung ein Problem dar. So auch in der Ortsdurchfahrt einer Gemeinde im Kreis Rendsburg-Eckernförde, mit der wir uns im Rahmen unserer Projektarbeit beschäftigt haben. Unser Fokus lag auf dem Umstand, dass die Begegnung von großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen oder LKW regelmäßig dazu führt, dass mindestens eines dieser Fahrzeuge auf Gehwege ausweichen muss. Dadurch werden Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gefährdet und die Substanz der Wege beschädigt.

Wir haben verschiedene Aspekte analysiert, die die Sicherheit von Verkehrsteilnehmer*innen beeinflussen. Dazu haben wir eine Verkehrszählung, eine Erhebung von Konfliktsituationen und die Dokumentation vorhandener Beschilderung in der Umgebung durchgeführt und diese ausgewertet. Zudem haben wir Lösungen zur Optimierung der Verkehrslage erarbeitet. Dieser realitätsnahe Teil der Projektarbeit hat uns besonders viel Freude gemacht, da dies einen Teil unserer künftigen Arbeit als Bauingenieur*innen darstellt. Dabei haben wir theoretische Grundlagen aus dem Studium mit



Niklas Utech
Bachelor-Student
Bauingenieurwesen

den praxisbezogenen Aufgabenstellungen aus dem Berufsleben kombiniert.

Unser Projektteam bestand aus vier Studierenden, die alle im Industriebegleitenden Studium studieren und die daher neben dem Studium praxisbezogen arbeiten. Durch unsere



unterschiedlichen Kompetenzen haben wir uns sehr gut ergänzt. Das war für uns nicht nur sehr spannend, sondern auch eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben und die Arbeit im Team.

Interdisziplinärer Studiengang

Data Science



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Medien

Grenzstraße 3
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-4500
E-Mail: datascience@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/datascience/

Gegenwärtig verwandeln sich viele Unternehmen und Organisationen in ‚data driven companies‘: Sie analysieren massenhaft zur Verfügung stehende Daten und erstellen daraus zielführend Prognosen, um bestehende Geschäftsmodelle aufzuwerten und neue zu ermöglichen. Entsprechend groß ist der Bedarf an ‚Data Scientists‘ – Fachkräften, die Daten analysieren können, um daraus wichtige Erkenntnisse abzuleiten.

Unser Studiengang

Data Science (englischsprachig)

Abschluss: Master of Science

Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Der Master-Studiengang Data Science trägt der Entwicklung Rechnung, dass für Unternehmen und Organisationen die intelligente Nutzung von Daten immer wichtiger wird. Die Fachhochschule Kiel bildet seit dem Wintersemester 2019/2020 die dafür benötigten Fachkräfte aus. Das Angebot richtet sich bewusst an Absolvent*innen eines breiten Spektrums von Bachelor-Studiengängen, da Data-Science-Kompetenzen für ganz verschiedene Branchen von großer Bedeutung sind. Voraussetzung für das Studium sind einige Grundkenntnisse in Mathematik/Statistik und Informatik. In

Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus der regionalen Wirtschaft werden Lösungen für reale Anwendungsfälle aus verschiedenen Branchen bearbeitet. Das Spektrum reicht aktuell vom öffentlichen Sektor über Industrie, Handel, Tourismus, Medien und Verkehr bis hin zur Energiewirtschaft.

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Big-Data-Architekturen
- Datenanalytik
- Verfahren des maschinellen Lernens

Unser Studienangebot

Data Science (englischsprachig)

Abschluss: Master of Science

Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Eine enge Verbindung von Theorie und Unternehmenspraxis zeichnet das Studium aus. Vertreter*innen verschiedener Betriebe gestalten den Studiengang mit. Während des Studiums vertiefen Sie Ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen – vor allem in den Bereichen der Datenhaltung, -zusammenführung, -auf-

bereitung und -analyse. Ein Schwerpunkt liegt auf Big Data und maschinellen Lernverfahren, aber auch Datenschutz und -sicherheit sind Gegenstand der Ausbildung. Es besteht die Möglichkeit, Studium und Beruf miteinander zu kombinieren und den Studiengang als Industriebegleitetes Studium (IBS) zu absolvieren. Mit Ihrem Abschluss sind Sie bestens darauf vorbereitet, in Unternehmen Fragestellungen mit Hilfe datenanalytischer Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse interpretieren und präsentieren zu können.



Johanna Scheider

Master-Studentin
Data Science

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Nach meinem Physik-Bachelor wollte ich mich gerne mehr in Richtung Informatik orientieren. Da Data Science als interdisziplinärer Studiengang angeboten wird, konnte ich in eine andere Richtung gehen, ohne die Dauer meines Studiums zu verlängern. Außerdem hat Data Science gute Zukunftsaussichten und die Inhalte sind sehr aktuell und spannend!

Welche Inhalte gefallen Ihnen besonders?

Ich habe allgemein ein großes Interesse am Programmieren und bin im Speziellen an Maschinellem Lernen interessiert. Ein großer Pluspunkt des Studiums ist, dass man sich im Laufe der Zeit mit den unterschiedlichsten Datensätzen zu vielen verschiedenen

Themen auseinandersetzt. In dieser Vielfalt kann man mit den gleichen Ansätzen immer neue Erkenntnisse gewinnen.

Was ist Ihr Berufsziel?

Ich kann mir gut vorstellen, später im öffentlichen Personenverkehr zu arbeiten – diesen zu optimieren und die Mobilitätswende voranzutreiben. Alternativ habe ich auch großes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und kann mir gut vorstellen, außerhalb der Industrie zu forschen.

Muss man besondere Fähigkeiten für dieses Studium mitbringen?

Ein generelles Interesse am Programmieren und an Daten ist sehr hilfreich, wobei man zu Beginn noch nicht Programmieren können muss. Der Großteil des Studiums behandelt die Auswertung von Daten. Deshalb ist es hilfreich, sich gerne und lange mit einem Thema beschäftigen und schnell in neue Themengebiete einarbeiten zu können.

Studentisches Projekt

Recommender-System für eine Unternehmens-App



Tim Staubert
Master-Student
Data Science

Im zweiten Semester bietet das Modul ‚Application Project‘ die Möglichkeit, sich mit einer spannenden Aufgabenstellung auseinanderzusetzen. Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Michael Prange und Prof. Dr. Tillmann Schwörer gehen jeweils zwei Studierende im Team reale Projekte bei regionalen Unternehmen an.

Unser Projektpartner war DayOff, ein Start-up-Unternehmen aus Kiel. DayOff entwickelt eine innovative App, mit deren Hilfe die Fortbildung von Mitarbeiter*innen digitalisiert und individualisiert werden kann. Dabei erhalten die Mitarbeiter*innen auf ihrem Smartphone regelmäßig sogenannte ‚Actions‘. Diese Handlungsimpulse sollen spielerisch und live im Arbeitsalltag überfachliche Kompetenzen in verschiedenen Bereichen stärken.

Unsere Aufgabe lag darin, ein sogenanntes ‚Recommender-System‘ zu pilotieren. Dieses System sollte unter anderem aus dem Pool der verfügbaren Actions für den Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin möglichst passende auswählen. Eine Grundlage für die Auswahl waren die Bewertungen, mit denen bisherige Actions von den Nutzerinnen und Nutzern beurteilt wurden.

Zunächst haben wir dafür eine Clusteranalyse auf der Basis eines k-Means-Algorithmus

durchgeführt. So konnten wir schließlich stereotypische Gruppen der Nutzerinnen und Nutzer erstellen. Zudem hat unser Team auf Grundlage der verfügbaren Daten eine neue Metrik eingeführt. Sie beschreibt die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person weiterhin aktiv an der Fortbildungsmaßnahme teilnimmt.

Während meiner Projektarbeit konnte ich meine Statistik- und Programmierfähigkeiten unter Beweis stellen und habe gleichzeitig viel über Projektmanagement gelernt. Für mich war dieses Praxisprojekt ein voller Erfolg – nicht zuletzt, weil ich mich sehr für Start-ups interessiere, die mit Künstlicher Intelligenz arbeiten. Es war sehr spannend, Einblick in ein Start-up nehmen zu können, das aktiv KI einsetzt, um einen realen Mehrwert zu schaffen.



Soziale Arbeit und Gesundheit



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Sokratesplatz 2
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-3001
E-Mail: sg@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/sg/

Mit den Bachelor-Studiengängen ‚Soziale Arbeit‘, ‚Kindheitspädagogik‘ und ‚Physiotherapie‘ sowie den Master-Studiengängen ‚Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik‘ und ‚Klinische Sozialarbeit‘ bietet der Fachbereich Ihnen ein breites Spektrum für Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie im Bildungssektor. Alle unsere Studiengänge, in denen Lehrende unterschiedlicher Disziplinen zusammenarbeiten, zeichnen sich durch eine hohe Qualität der Lehre und vielfältige Praxiskontakte aus.

Unsere Studiengänge

Kindheitspädagogik

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Klinische Sozialarbeit

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester,
zulassungsbeschränkt

Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester,
zulassungsbeschränkt

Physiotherapie (dual)

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Soziale Arbeit

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Soziale Arbeit (BASA-online) (berufsbegleitend, teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Das Spektrum der späteren Arbeitsfelder unserer Absolvent*innen ist groß. Dazu zählen unter anderem Tätigkeiten in den Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, in Sozialen Diensten, der Straffälligenhilfe, in Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Altenpflege oder der Sozialpsychiatrie.

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Demografischer Wandel und Digitalisierung
- Erziehung und Bildung
- Soziale Hilfen
- Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
- Gender/Diversity



Unser Studienangebot

Kindheitspädagogik

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 6 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Das Studium qualifiziert Sie – vor dem Hintergrund der Verschiedenartigkeit und Lebenslagen von Kindern – individuelle Bildungs- und Erziehungsprozesse für die Altersgruppe der Null- bis 16-Jährigen anzuregen und zu begleiten. Dies beinhaltet auch die Zusammenarbeit mit Eltern und pädagogischen Einrichtungen, denn neben der Familie sind Kindertageseinrichtungen und Schulen



wichtige Bildungsorte für Kinder. Auf wissenschaftlicher Basis beschäftigen Sie sich mit Grundlagen von Erziehung und Bildung, der Begleitung von Kindern bei ihrer Aneignung der Welt, der Zusammenarbeit mit Eltern, den Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern und Familien, der Unterstützung von Kindern

und Familien in schwierigen Lebenslagen, der Kooperation mit Schulen und der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Sozialraum sowie der Beratung und Leitung von Einrichtungen. Durch Praktika in verschiedenen Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik erwerben Sie Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Evaluation von Bildung und Erziehung. Der Abschluss qualifiziert Sie für die Tätigkeit als Fachkraft oder in Leitungsfunktionen unter anderem in Kindertageseinrichtungen. Auch ein Engagement in der pädagogischen Arbeit mit Schulkindern, der offenen Jugendarbeit oder den Hilfen zur Erziehung stehen Ihnen offen. Im Anschluss an den Bachelor-Abschluss können Sie in der Berufseingangsphase an der Fachhochschule die staatliche Anerkennung erwerben.

Klinische Sozialarbeit

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 4 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Der konsekutive Masterstudiengang greift gesundheitsrelevante Fragestellungen und gesellschaftliche Teilhabe auf. Besonderer Fokus liegt dabei auf den drei Kompetenzbereichen ‚Professionelle fallbezogene Hilfen‘, ‚Konzeptentwicklung zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen‘ sowie ‚Forschung im Bereich der Klinischen Sozialarbeit‘.

Zunächst beschäftigen Sie sich mit den Rahmenbedingungen, Strukturen und Adressat*innen Klinischer Sozialarbeit, während der Fokus

der letzten beiden Semester auf der Fallebene liegt. Die Querschnittsthemen Finanzierung und Diversität, gesellschaftspolitische Themen wie soziale und gesundheitliche Ungleichheit, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Migration und intersektionale Perspektiven begleiten Sie veranstaltungsübergreifend. Da der Masterabschluss zu führenden Positionen qualifiziert, werden Sie elementare Kenntnisse zur Planung und Steuerung sozialer Organisationen erlangen. Um Ihren Blick gesellschaftspolitisch und international zu schärfen, wird die Entscheidungsfindung in den Gesundheits- und Versorgungsstrukturen besonders thematisiert. Sie lernen eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und komplexe Studien sowohl zu bewerten als auch zu nutzen.

Mit Ihrem Abschluss sind Sie besonders qualifiziert in den psychosozialen Feldern des Sozial- und Gesundheitswesens tätig zu sein. Dies umfasst die fallorientierte Praxis mit erhöhter Komplexität, konzeptionelle Tätigkeiten bei Leistungsträgern und Fachverbänden, wissenschaftliche Tätigkeiten in Forschungsprojekten und die Bearbeitung gesundheitsrelevanter Fragestellungen in allen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit.

Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 4 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Mit diesem Masterstudiengang qualifizieren Sie sich dafür, als Leitungskraft Verantwortung in sozialen Organisationen der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik zu übernehmen. Dazu gehören der gehobene oder höhere Dienst in Sozialverwaltungen, Referent*innentätigkeit in Verbänden der Wohlfahrtspflege, in Stabsstellen bei öffentlichen, freigemeinnützigen oder privaten Trägern sozialer Dienstleistungen sowie als Existenzgründer*innen in der Sozialwirtschaft.

Sie beschäftigen sich zunächst mit Innovation und Steuerung sowie Leitung und Führung in sozialen Organisationen und erörtern aktuelle fachliche Diskurse. Im zweiten und dritten Semester erweitern Sie Ihre Kompetenzen in rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen sowie mit Blick auf den gesellschaftlichen und sozialen Wandel. Sie vertiefen Ihre Fähigkeiten zur personalbezogenen Steuerung und Organisationsentwicklung und berücksichtigen dabei Aspekte der Nachhaltigkeit. Die Querschnittsthemen Gender, Diversität und Internationalität begleiten Sie modulübergreifend. In einem eigenen über drei Semester verlaufenden Projekt setzen Sie sich exemplarisch mit einer praxisrelevanten Forschungsfrage beziehungsweise einem Entwicklungsprojekt unter Anwendung wissenschaftlicher Forschungsmethoden und der im Studium erworbenen Erkenntnisse auseinander.

Physiotherapie (dual)

Abschluss: Bachelor of Science
 Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.

Soziale Arbeit

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 6 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Zentrale Aufgaben Sozialer Arbeit sind die Förderung sozialer Teilhabe, die Anregung und Ermöglichung von Bildungsprozessen von Menschen in ihrer Lebenswelt sowie die Unterstützung bei der Bewältigung sozialer Probleme und die Verhinderung sozialer Ausgrenzungsprozesse. Die Module des generallistisch ausgelegten Studiengangs sind fünf Studienbereichen zugeordnet: ‚Soziale Arbeit

als Profession und Disziplin', ‚Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit‘, ‚Erweitertes Gegenstands- und Erklärungswissen der Sozialen Arbeit‘, ‚Vertiefung in Schwerpunkten‘ und ‚Interdisziplinäre Lehre‘. Ihre in den ersten vier Semestern erworbenen theoretischen und praktischen Kompetenzen vertiefen Sie ab dem fünften Semester in einem der frei wählbaren Schwerpunkte: ‚Erziehung und Bildung‘, ‚Rehabilitation und Gesundheitswesen‘, ‚Geschlechterkompetenz in der Sozialen Arbeit‘ oder ‚Soziale Hilfen‘. Der Studienabschluss befähigt Sie zur Berufstätigkeit in allen Feldern der Sozialen Arbeit. Im Anschluss

an den Bachelor-Abschluss können Sie in der Berufseingangsphase an der Fachhochschule die staatliche Anerkennung erwerben.

Soziale Arbeit (BASA-online) (berufsbegleitend, teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘.



Timo Jacobsen

Bachelor-Student
Kindheitspädagogik

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Da die Fachhochschule Kiel Inhalte meiner vorherigen Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher anerkennt, spare ich wertvolle Zeit. Im Studium kann ich einerseits Gelerntes vertiefend wiederholen, mich andererseits in spezielle Themenfelder einarbeiten, um insbesondere den gestiegenen und sich stetig verändernden Anforderungen an frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung gerecht zu werden. Ich erkenne bereits jetzt, in der Mitte des Studiums, den geschaffenen Mehrwert aus persönlicher und beruflicher Sicht.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß?

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Besonders viel Freude erlebe ich, wenn ich theoretische Inhalte in der Praxis wieder-

erkenne oder ausprobieren kann. Kinder in ihrer komplexen Entwicklung zu begleiten, zu fördern und zu verstehen, ist etwas Großartiges und bedarf hoher Verantwortung. Die Lebenswelten und Lebenslagen wahrnehmen, das Verstehen der menschlichen Kommunikation und der Entwicklungspsychologie sowie die Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zu Familien empfinde ich als sehr interessant.

Wie stellen Sie sich Ihr Berufsleben in zehn Jahren vor?

Ein lang gehegter Traum von mir ist es, später auf Leitungsebene zu arbeiten, aber nicht ausschließlich als Bürokräft, sondern weiterhin eng verknüpft mit der Praxisebene, um dabei nicht die kindliche Realität aus den Augen zu verlieren. Ich kann mir auch vorstellen, in 15 oder 20 Jahren als Lehrkraft an einer Fachschule mit all meinem pädagogischen Wissen zu lehren.

Studentisches Projekt

Pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen dialogisch entwickeln



Miriam Bouaouina

Master-Studentin

Forschung, Entwicklung und Management in Kindheitspädagogik

Unter der Leitung von Prof. Dr. Sylvia Kägi arbeite ich als studentische Hilfskraft im Projekt ‚PQD‘. PQD steht für ‚Pädagogische Qualität in schleswig-holsteinischen Kindertageseinrichtungen im Dialog entwickeln‘. Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familien und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

Pädagogische Qualität ist unter anderem durch ein am 1. Januar 2021 in Kraft getretenes Bundesgesetz zu einem zentralen Thema geworden. Vor diesem Hintergrund entwickeln wir im konstruktiven Austausch mit Fachkräften aus der Praxis Materialien für das Personal in Kindertageseinrichtungen, die damit für verschiedene Perspektiven pädagogischer Qualität sensibilisiert werden sollen. Ziel ist es, die Arbeit in Kindertageseinrichtungen noch anregungsreicher und lebensweltorientierter für die Kinder und auch die Eltern zu gestalten.

Mir persönlich bietet die Mitarbeit in diesem Projekt einen tollen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten, vor allem durch das Aufgreifen unserer zentralen Studiumsinhalte.

Darüber hinaus haben sich mir durch meine vielseitigen Aufgaben die Zusammenhänge besser erschlossen und ich kann die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis nun besser verstehen. Es ist unheimlich spannend, mit den verschiedenen Akteur*innen aus Wissenschaft und Praxis zu agieren und so einen Überblick



über die Netzwerke in der späteren Arbeitswelt zu erhalten. Für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar.

Fachbereich
Wirtschaft



Kontakt

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft

Sokratesplatz 2
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-3543
E-Mail: wirtschaft@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/wirtschaft/

Der Fachbereich Wirtschaft ermöglicht es Ihnen, sich zu Persönlichkeiten zu entwickeln, die im internationalen Kontext wissenschaftsbasiert und praxisorientiert die regionale und globale Wirtschaft und Gesellschaft gestalten. Als Manager*innen lösen Sie betriebswirtschaftliche Probleme in Unternehmen, sind Berater*innen in der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Gefragt sind Personen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen in allen Bereichen, etwa im Bereich Management, in der Unternehmensorganisation, im Marketing oder im Bereich Finanzen. Darauf bereiten wir Sie vor!

Unsere Studiengänge

Betriebswirtschaftslehre

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online (teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 12 Semester,
zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Betriebswirtschaftslehre (für Nicht-Betriebswirt*innen)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester,
zulassungsbeschränkt

Digital Business Management

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Financial Accounting, Controlling & Taxation

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 3 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsinformatik

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsinformatik Online

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsinformatik Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Wirtschaftsingenieurwesen

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Exzellente Kontakte in die Wirtschaft, Dozierende, die oftmals Führungspositionen in großen Unternehmen bekleidet haben und Projekte mit hohem Nutzwert: Der Bezug zur Praxis ist das Kernstück der Ausbildung. Grundlage unserer Lehrinhalte bilden aktuelle und eigene Forschungsergebnisse, die wir auch in die Unternehmenspraxis transferieren. Wir wollen Vielfalt und spannende internationale Erfahrungen im Hörsaal und im Ausland ermöglichen, fördern und für uns nutzen. Dies kann sich in Form von Doppelabschlüssen zeigen (Deutscher und ausländischer Abschluss bei vollständiger Anrechnung der im Ausland bestandenen Fächer). Bei uns können Sie Ihr Studium durch einen Auslandsaufenthalt bereichern.



Unser Studienangebot

Betriebswirtschaftslehre

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 7 Semester,
 zulassungsbeschränkt

In diesem Studiengang bilden wir Sie zur Führungskraft für wirtschaftliche und administrative Aufgabenbereiche aus und geben Ihnen ein modernes betriebswirtschaftliches Instrumentarium an die Hand. Die vermittelte Kenntnis wissenschaftlicher Verfahren und Arbeitsweisen versetzt Sie in die Lage, das betriebliche Management in verschiede-

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Aging Society
- Cross Cultural Management
- Erfolgsmessung im Einkauf
- Innovative Geschäftsmodelle und Existenzgründung
- Internationaler Handel
- Karriere-Life-Balance-Modelle
- Risikomanagement-Systeme
- Digitales und Social-Media-Marketing
- Unternehmensführung in Familienunternehmen und KMU
- Empirische Kapitalmarktforschung
- Ausgestaltung der Corporate Governance, insbesondere der Unternehmensüberwachung

nen betriebswirtschaftlichen Gebieten zu unterstützen und selbstständig praktische Probleme zu lösen. Die spätere Übernahme von Leitungsaufgaben erfordert neben dem reinen Fachwissen auch Reife und Entscheidungsfreude. Dementsprechend ist die Ausbildung auch auf die Vermittlung von Führungswissen und Führungstechniken sowie die Persönlichkeitsbildung angelegt. Das Studienangebot enthält einen hohen Anteil an Pflichtfächern in allgemeiner Betriebswirtschaft/Management. Darüber hinaus können Sie im Verlauf des Studiums einen Schwerpunkt wählen und unter bestimmten Voraussetzungen einen Ausbilder-Eignungsschein erwerben.

Betriebswirtschaftslehre Online

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt
,Kombinierte Angebote‘.

Betriebswirtschaftslehre Online (teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 12 Semester,
zulassungsbeschränkt

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt
,Kombinierte Angebote‘.

Betriebswirtschaftslehre Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Arts,
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt
,Kombinierte Angebote‘.

Betriebswirtschaftslehre (für Nicht-Betriebswirt*innen)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester,
zulassungsbeschränkt

Der Berufsalltag des heutigen Wirtschaftslebens erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Vielseitigkeit. Daher sind interdisziplinär ausgebildete Mitarbeitende für Unternehmen sehr wertvoll. Mit diesem Studiengang können Sie Ihre akademische Erstausbildung um die Grundlagen des modernen betriebswirtschaftlichen Instrumentariums erweitern. Das

Studienangebot beinhaltet einen hohen Anteil an Pflichtfächern in allgemeiner Betriebswirtschaft/Management. Daneben können Sie weitere Vertiefungsfächer beispielsweise aus den Bereichen Marketing, Organisation/Personal, Digitalisierung, Supply Chain oder Finanzen belegen. Nach Ihrem Abschluss und entsprechender Einarbeitung können Sie eigenverantwortlich Führungsaufgaben in Wirtschaft, Verbänden und Verwaltung übernehmen.

Digital Business Management

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Seit dem Wintersemester 2020/21 bilden wir Sie in diesem Studiengang für eine Berufslaufbahn als Führungskraft in Unternehmen aus, die komplexe Entscheidungen zum Management digitalisierter Geschäftsmodelle selbstständig und verantwortungsvoll vorbereitet, trifft und umsetzt. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Bearbeitung unternehmerischer Digitalisierungsprojekte. Sie arbeiten beispielsweise in Kooperation



mit Unternehmen, als Gründer*innen eines eigenen Unternehmens oder als zukünftige Entrepreneure an aktuellen Problemstellungen aus der Unternehmenspraxis. Module zum Management im Kontext der Digitalisierung,

der Ergänzung von Grundlagen, der digitalen Transformation und des Wandels vermitteln Ihnen unterschiedlichste Kompetenzen, die Sie auf die vielfältigen Herausforderungen in einem globalisierten und durch die Digitalisierung unbeständigen Arbeitsumfeld optimal vorbereiten. Während der Projektumsetzung durchlaufen Sie einen komplexen, von der Hochschule begleiteten Prozess der personalen Entwicklung. Weiterhin werden Kompetenzen wie die Anwendung von fachwissenschaftlichen Methoden im konkreten Projekt, Management und Selbstorganisation der Herausforderungen vermittelt. Mit dem Abschluss können Sie beispielsweise als Chief Digital Officer (CDO) digitale Führungsqualitäten vorweisen und sind in der Lage, Digitalstrategien umzusetzen und zu entwickeln, Unternehmen durch digitale Transformationen zu führen und Digital-Teams aufzubauen und zu positionieren. Weitere Aufgabenfelder im späteren Berufsfeld sind die Entwicklung von digitalen Services und Geschäftsmodellen sowie die Umsetzung des Verständnisses für Kundenzentrierung.

Financial Accounting, Controlling & Taxation

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 3 Semester,
zulassungsbeschränkt

Mit diesem Studiengang können Sie sich in den Bereichen Controlling, Externe Rechnungslegung und Unternehmensüberwachung sowie Steuern spezialisieren. Das Studium vermittelt Ihnen unter anderem umfassende Kenntnisse über Konzernrechnungslegung und internationale Rechnungslegung nach IFRS. Darüber hinaus eignen Sie sich Kenntnisse über Risiko- und Konzern-Controlling, Kapitalmärkte und Corporate Finance, internationale Steuerplanung und Corporate Governance sowie Wirtschaftsprüfung an. Neben diesem Fachwissen erhalten Sie eine den internatio-

nen Standards entsprechende akademische Ausbildung in wissenschaftlichen Methoden und Data Science/Business Analytics. So bereiten Sie sich zielgerichtet auf das Berufsbild des Chief Financial Officers (CFO)/kaufmännischen Leitenden vor. Der Abschluss ermöglicht Ihnen einen flexiblen Einsatz in national wie international ausgerichteten Unternehmen in den Bereichen Consulting, Tax Advisory oder Auditing. Zudem ist Ihre Expertise in Banken oder Versicherungen sowie in der Verbands- und Gremienarbeit gefragt.

Wirtschaftsinformatik

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Im Zuge der Digitalisierung sind Informations- und Kommunikationstechnologien im Wirtschaftsleben mittlerweile unabdingbar – fast alle betrieblichen Abläufe werden inzwischen durch Anwendungssysteme unterstützt. Daher kombiniert der Studiengang Wirtschaftsinformatik die beiden klassischen Wissenschaften ‚Informatik‘ und ‚Betriebswirtschaft‘ und vermittelt Ihnen Kenntnisse, um Systeme zu gestalten und mit ihrer Hilfe betrieblich relevante Informationen zu managen. Neben dem Erwerb von Fachwissen ist auch die Förderung einer umfassenden Methoden- und Sozialkompetenz Teil des Studiums. Dazu tragen handlungsorientierte, aktive Lernformen wie beispielsweise Fallstudien-Bearbeitungen, Einzel- und Gruppenprojekte sowie Plan- und Rollenspiele bei. Das Studienangebot enthält einen sehr hohen Anteil von Pflichtfächern an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft/Management und der Informatik. Darüber hinaus können Sie Ihr Studium durch die Wahl eines Schwerpunktes vertiefen. Als Absolvent*in bietet Ihnen die Fachhochschule Kiel aufbauend vielfältige Master-Studiengänge wie ‚Data Science‘, ‚Digital Business Management‘ oder ‚Information Engineering‘.

Wirtschaftsinformatik Online

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt
,Kombinierte Angebote‘.

Wirtschaftsinformatik Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt
,Kombinierte Angebote‘.



Jan Schamong

Master-Student
Betriebswirtschaftslehre
(für Nicht-Betriebswirt*innen)

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Weil ich während meines Lehramtsstudiums schnell gemerkt habe, dass ich nach dem Bachelor noch nicht in den Beruf einsteigen möchte. Ich denke, der nicht-konsekutive BWL-Master ist optimal für einen Einstieg in die freie Wirtschaft.

Welche Inhalte haben Sie bei der Studienwahl besonders angesprochen?

Der Vorteil des BWL-Studiums ist, dass man theoretisch in jedem Beruf in der freien Wirtschaft arbeiten kann, denn trotz des Schwerpunktes lernt man hier zunächst die allgemeine Betriebswirtschaftslehre und bekommt so Einblicke in jeden Bereich. Das empfand ich als eine interessante Herausforderung und es hat mir sehr gut gefallen.

Warum haben Sie die FH Kiel ausgewählt?

Zum einen, weil Kiel meine Heimat ist. Für den Bachelor bin ich damals nach Flensburg gezogen. Jetzt freue ich mich, wieder hier zu sein. Zum anderen, weil die FH in Kiel eine der wenigen staatlichen Hochschulen in Deutschland ist, an der man einen BWL-Master studieren kann, ohne wirtschaftliche Vorkenntnisse zu haben. Das ist für mich besonders wichtig, weil ich im Bachelor keine BWL-Erfahrungen gesammelt habe.

Was ist Ihr Berufsziel?

Bevor ich als Lehrer arbeite, möchte ich Erfahrungen in der freien Wirtschaft sammeln. Meine Spezialisierungen aus dem Bachelorstudium ‚Sport, Gesundheit und Ernährung‘ möchte ich mit einem wirtschaftlichen Aspekt kombinieren und dadurch meine Optionen auf dem Arbeitsmarkt erweitern. Beispielsweise interessieren mich die Bereiche ‚Ernährungsberatung‘ oder ‚Sportberatung/Sportmanagement‘. Ich denke, hierfür ist das BWL-Studium an der FH Kiel eine gute Basis.

Wirtschaftsingenieurwesen

Abschluss: Master of Science

Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Wirtschaftsingenieur*innen sind vor allem in technisch orientierten Branchen, wie beispielsweise dem Maschinen-, Fahrzeug- und Schiffbau, der Medizintechnik oder dem technischen Handel, gefragte Fachleute. Mithilfe der technischen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen, die wir Ihnen in diesem Studiengang vermitteln, sind Sie in der Lage, Unter-

nehmen bei der Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit durch Digitalisierung und technologische Weiterentwicklung zu unterstützen. Sie tragen durch Ihre interdisziplinäre Orientierung dazu bei, dass durch die nachhaltige Gestaltung der Wertschöpfungsketten unternehmerischer Erfolg möglich wird. Dazu fokussieren wir unser Lehrangebot, das teilweise als Projekte mit Unternehmen organisiert ist, gezielt auf die praxisorientierte Vermittlung von Management-Kompetenzen. Der Master-Abschluss bereitet Sie konsequent auf die Übernahme von Führungsverantwortung vor.



Leona Antunovic

Bachelor-Studentin

Betriebswirtschaftslehre

Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Ich habe mich für das BWL-Studium entschieden, da man zunächst viele Einblicke in die verschiedenen Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre erlangt. Danach kann man sich dann auf den Bereich spezialisieren, der einen am meisten interessiert. Auch die guten Jobaussichten waren ein Grund für mich, BWL zu studieren.

Welche Inhalte haben Sie bei der Studienwahl besonders angesprochen?

Die Inhalte des BWL-Studiums sind sehr abwechslungsreich. Ich habe meinen

Schwerpunkt im Bereich ‚Marketing‘ gelegt, denn solche eher kreativen Fächer haben mich am meisten angesprochen.

Warum haben Sie die FH Kiel ausgewählt?

Die FH bietet eine große Auswahl an vielen spannenden Schwerpunkten, die man im Laufe des Studiums setzen kann. Auch die Praxisnähe, um das theoretische Wissen direkt im angewandten Kontext umsetzen zu können, hat zu meiner Entscheidung beigetragen.

Was ist Ihr Berufsziel?

Ich strebe eine Karriere als Projektmanager an. Durch die Nähe der FH Kiel zu den Unternehmen der Kieler Wirtschaft halte ich meinen Plan für sehr gut umsetzbar.





Kontakt
Fachhochschule Kiel
Studiengang Pflege

Bildungszentrum am FEK –
Friedrich-Ebert-Krankenhaus
Friesenstraße 11
24534 Neumünster

Telefon: 04321 405-1132
E-Mail: pflege@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/fachbereiche/pflege

Die Pflege bietet ihren Fachkräften ein breites Tätigkeitsfeld mit zahlreichen unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten. In den vergangenen Jahren hat sich viel in der Pflege getan. Fachkräfte sind mittlerweile noch stärker gefragt als bisher und der Anspruch an die pflegerische Versorgung steigt immer weiter. Neben Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder ambulanten Pflegediensten suchen auch Vereine, Verbände und wissenschaftliche Einrichtungen zunehmend akademisch ausgebildete Pflegekräfte.

Unser Studiengang

Pflege (ausbildungsbegleitend, teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Science

Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Der ausbildungsbegleitende Bachelorstudiengang Pflege startet zum Sommersemester 2023 mit 60 Studienanfängerplätzen am neuen Außenstandort der FH Kiel in Neumünster. Er erweitert das Portfolio der Hochschule im wichtigen Zukunftsbereich der Gesundheitsstudiengänge. Damit kommt die Hochschule ihrem zentralen Auftrag nach, akademische Fachkräfte für ihr Bundesland in der Pflege und Gesundheitsversorgung auszubilden. Zugleich schafft die Hochschule mit dem Studiengang Pflege erneut eine Hochschulausbildung mit starkem Praxisbezug. Dieser wird durch die Partner am Friedrich-Ebert-Krankenhaus in

Neumünster, an der Imland-Klinik in Rendsburg sowie am Helios-Klinikum in Schleswig sichergestellt. Mittelfristig möchte die Hochschule einen neuen Fachbereich für Gesundheitsstudiengänge schaffen, zu dem neben dem Pflegeangebot unter anderem auch das bestehende Angebot für Physiotherapie gehören sollen.

Unsere Forschungsschwerpunkte

- Evidenzbasierte Pflege
- Pflegerische und interprofessionelle Versorgung
- Versorgungsstrukturen, Case- und Care-Management



Unser Studienangebot

Pflege (ausbildungsbegleitend, teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Mit dem Pflege-Studium qualifizieren Sie sich für anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeiten in der Pflege und positionieren sich strategisch für die Zukunft

im Gesundheitsbereich des Arbeitsmarkts. Eine enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis zeichnet den Studiengang Pflege aus. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse aus der Pflegeausbildung, beispielsweise zum evidenzbasierten Pflegeprozess oder zur pflegerischen Versorgung von verschiedenen Personengruppen, genauso wie ihr Wissen um gesundheitswissenschaftliche und gesundheitspolitische Themen. Durch die Wahl von verschiedenen Vertiefungsrichtungen wie



Sebastian Speer

Angehender Bachelor-Student
Pflege

Warum haben Sie sich für Ihr Studium entschieden?

Das Pflegestudium bietet mir die Chance, mein Wissen weiter zu vertiefen. So kann ich meinen Patientinnen und Patienten die bestmögliche Pflege gewährleisten.

Auf welche Inhalte und Module freuen Sie sich besonders?

Am meisten freue ich mich auf die Vertiefungen in ‚Pflegedidaktik‘ und ‚Pflegepädagogik‘. Mich sprechen diese Vertiefungen insbesondere an, weil ich Menschen gerne

etwas beibringe und weil diese Inhalte in meinen Augen essentiell für die Wissensvermittlung an Auszubildende sind.

Was ist Ihr Berufsziel?

Mein Ziel für die nahe Zukunft ist es, in der Kinderkrankenpflege zu arbeiten. Dort möchte ich den zukünftigen Auszubildenden, die sich in der Generalistikausbildung befinden, die Angst vor dem Kontakt mit kranken Kindern nehmen. Auf lange Sicht möchte ich an einer Pflegeschule arbeiten, um dort der direkte Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Kinderkrankenpflege zu sein.



Alexandra Root

Angehende Bachelor-Studentin
Pflege

Warum haben Sie sich für Ihr Studium entschieden?

Ich wollte schon immer etwas mit Gesundheitsbezug studieren und damit schließlich Menschen helfen. Gegenwärtig befinde ich mich in der Pflegeausbildung und ich finde es sinnvoll, zusätzlich zu studieren. So kann ich noch mehr über Pflege lernen. Da ich in Neumünster wohne, hat mich auch der neue Standort angesprochen, denn ich muss für mein Studium nicht in eine andere Stadt pendeln.

Auf welche Inhalte und Module freuen Sie sich besonders?

Gut finde ich die Möglichkeit, dass wir uns im vierten Semester für eine Vertiefung

entscheiden können. Zurzeit spricht mich die Pädagogik-Vertiefung am stärksten an. Allerdings finde ich auch die Themen ‚Schlaganfall‘ und ‚Atemtherapie‘ spannend.

Was ist Ihr Berufsziel?

Gegenwärtig kann ich mir vorstellen, zunächst auf einer Intensivstation im Bereich Pädiatrie oder einer Intensivstation für Erwachsene zu arbeiten – auch die Arbeiten auf einer geriatrischen Station fände ich spannend. Das Großartige ist ja, dass es im Gesundheitswesen so viele Möglichkeiten gibt. Weil ich noch vieles kennenlernen und lernen möchte, habe ich gegenwärtig kein konkretes Berufsziel, auf das ich hinarbeite. Allerdings bin ich davon überzeugt, dass mir mein Pflegestudium weitere Wege aufzeigen wird, die mich schließlich zu meinem Traum-beruf führen werden.

‚Pflegepädagogik‘, ‚Heilkundliche Aufgaben Atmung‘ sowie ‚Versorgung von Schlaganfallpatient*innen‘ folgen Sie im fünften, sechsten und siebten Semester Ihren persönlichen Neigungen und können eigene Schwerpunkte setzen. Im Rahmen jedes Vertiefungsgebiets wird ein Praxismodul angeboten, das Ihnen die direkte Anwendung des Gelernten in der Praxis erlaubt. Die Vertiefungsrichtungen orientieren sich zum Teil an den Inhalten verschiedener Weiterbildungen in der Pflege und

ermöglichen gegebenenfalls den Erwerb eines Zertifikats. Den Abschluss des Studiums stellt die Thesis im siebten Semester dar. Der Studiengang ist ein ausbildungsbegleitender Studiengang, den Sie während Ihres Ausbildungsverhältnisses zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann bei einem Träger beginnen können. Es werden 90 Leistungspunkte aus Ihrer Ausbildung auf das Studium angerechnet. Weitere 90 Leistungspunkte erwerben Sie während Ihres Studiums.

Förde-Kompass



Sie sind technikinteressiert, wissen aber nicht, ob ein ingenieurwissenschaftliches Studium das Richtige für Sie ist? Finden Sie es heraus, mit dem Förde-Kompass. Das neue Orientierungssemester eröffnet Ihnen klare Perspektiven in Ihre Zukunft.

Im Sommersemester 2023 starten bis zu 30 Studierende in das neue Orientierungssemester. Sie haben die Möglichkeit, sieben verschiedene ingenieurwissenschaftliche Studiengänge aus den Fachbereichen ‚Informatik und Elektrotechnik‘ (Elektrotechnik, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik) und ‚Maschinenwesen‘ (Maschinenbau, Erneuerbare Offshore Energien, Schiffbau und Maritime Technik sowie Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen) intensiv kennenzulernen.

Das Herz des Förde-Kompass ist das Orientierungsmodul, in dem die Studierenden in kleinen Gruppen berufstypische Aufgaben aus den beteiligten Studiengängen bearbeiten. Dabei untersuchen sie beispielsweise die Standsicherheit von Windkraftanlagen, die Tragfähigkeit von Schiffen oder programmieren eine Sortieranlage. Hinzu kommen die beiden anwendungsorientierten Pflichtmodule ‚Ingenieurmathematik‘ und ‚Ingenieurinformatik‘. Durch ingenieurwissenschaftliche Wahlmodule können die Studierenden ihren Interessen nachspüren und bestimmte Fachrichtungen intensiver kennenlernen. Durch ihre umfassende industrielle Berufserfahrung beraten die Lehrkräfte im Hinblick auf eine spätere berufliche Tätigkeit.

Studierende im Orientierungssemester sind allen anderen Studierenden der Hochschule gleichgestellt: Zum Förde-Kompass-Studium gehören Vorlesungen und Laborübungen ebenso wie Prüfungen am Ende des Semesters – aber auch Studentenleben und vor allem der Austausch mit Studierenden in höheren Fachsemestern über das Studium. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich so ein Semester lang ein umfassendes Bild machen und auf der Basis ihrer Erfahrungen und Erlebnisse entscheiden, ob und welches ingenieurwissenschaftliche Studium das Richtige für sie ist.

Wenn sich Förde-Kompass-Studierende dazu entschließen, im Anschluss an das Orientierungssemester weiter an der FH Kiel zu studieren, werden ihnen die bereits erbrachten Leistungen angerechnet. So gelingt ein entspannter Start in das Traumstudium.

Weitere Informationen zu den Inhalten und dem Ablauf des Orientierungssemesters, Angaben zu Fristen und Voraussetzungen sowie Kontakte zu Ansprechpartner*innen finden Interessierte auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/orientierungssemester/





Kombinierte Angebote

Die Fachhochschule Kiel bietet Ihnen neben dem klassischen Präsenzstudium am Campus auch kombinierte Studienangebote. Absolvieren Sie Ihre Ausbildung mit einem **Online-Studium** überwiegend von zu Hause aus, sammeln Sie in verschiedenen Formen des **dualen Studiums** bereits früh Einblicke in die Berufspraxis oder erweitern Sie Ihren kulturellen und beruflichen Horizont durch einen Auslandsaufenthalt – mit der Möglichkeit, einen **Doppelabschluss** zu erwerben.

Online-Studium

Praxisnahes Studieren

Internationale Doppelabschlüsse

Kombinierte Angebote

Online-Studium



Die Online-Studiengänge der FH Kiel bieten Ihnen multimedial aufbereitete Inhalte, die Ihnen digital über die Lernplattform ‚Moodle‘ zur Verfügung stehen. Die hohe zeitliche und örtliche Flexibilität eines Online-Studiums ermöglicht es Ihnen auch als Berufstätige*r oder Elternteil im Erziehungsurlaub, sich neue berufliche Möglichkeiten zu erschließen.

Betreut durch die Lehrenden können Sie das Online-Studium ganz überwiegend vom eigenen Schreibtisch aus und bei weitestgehend freier Zeiteinteilung absolvieren. Die Kommunikation mit den Betreuenden sowie den Kommiliton*innen findet über Foren, Chats, per E-Mail und in Videokonferenzen im virtuellen Hörsaal statt. Ein kleiner Teil des Studiums sowie die Prüfungen sind als Präsenzveranstaltungen an der Fachhochschule konzipiert – maximal an drei bis vier Wochenenden pro Semester (freitags und samstags). Sie können selbst entscheiden, wie viele Module Sie in einem Semester belegen möchten, und Ihr Arbeitspensum im Studium an Ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen anpassen.

Unsere Online-Studiengänge

Betriebswirtschaftslehre Online

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online (teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 12 Semester,
zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Industrial Engineering Online (weiterbildend, englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Soziale Arbeit (BASA-online) (berufsbegleitend, teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsinformatik Online

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsinformatik Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei



Unser Online-Studienangebot im Überblick

Betriebswirtschaftslehre Online

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 6 Semester,
 zulassungsbeschränkt

In diesem Studiengang bilden wir Sie als Führungskraft für alle wirtschaftlichen und administrativen Aufgabenbereiche aus. Dementsprechend spielt die Vermittlung von Führungswissen und Führungstechniken sowie die Förderung der Persönlichkeitsbildung eine große Rolle. Als Absolvent*in können Sie im Anschluss an das Studium betriebliches Management auf verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten unterstützen und bereits selbst Verantwortung in Unternehmen übernehmen.

Betriebswirtschaftslehre Online (teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 12 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Den Studiengang ‚Betriebswirtschaftslehre Online‘ können Sie auch in Teilzeit studieren. Dann beträgt die Regelstudienzeit zwölf Semester.

Betriebswirtschaftslehre Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Der Studiengang gliedert sich in einen breit gefächerten Grundlagenteil, den alle Studierenden dieses Studiengangs absolvieren, und eine individuell wählbare Vertiefung, in der Ihnen die besonderen Anforderungen in Führungspositionen der jeweiligen Branche, beziehungsweise des funktionalen Unternehmensbereichs, vermittelt werden. Mit dem Studium können Sie sich auf der Grundlage Ihrer vorhandenen anwendungsorientierten Kenntnisse weiterführende ökonomische Theorien und Modelle erschließen. Wenn Sie eine Führungsposition in einem Unternehmen oder einer Institution anstreben, ermöglicht Ihnen dieser zweite Abschluss, sich fachlich und persönlich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen sind Voraussetzung.

Industrial Engineering Online (weiterbildend, englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Der englischsprachige Master-Studiengang bildet eine umfassende Ergänzung für jeden technisch orientierten akademischen Abschluss. Er vermittelt Ihnen Kenntnisse in Unternehmensführung und strategischem Management, im Planen industrieller Fertigungsabläufe, Qualitätsmanagement und Management von IT-Prozessen, Controlling und Logistik sowie über die Voraussetzungen der erfolgreichen Neugründung eines Unternehmens. Durch exzellente Vorbereitung auf Management- und Führungsaufgaben in international tätigen Technologie-

unternehmen eröffnet sich Ihnen im Anschluss an das Studium ein breites Aufgabenspektrum – in Technologie-Start-ups, international tätigen mittelständischen Unternehmen oder multinationalen Industrieunternehmen.

Soziale Arbeit (BASA-online) (berufsbegleitend, teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 8 Semester,
zulassungsbeschränkt

Das berufsbegleitende Angebot richtet sich an in der Sozialen Arbeit Tätige, die berufsbegleitend den Bachelorabschluss in Sozialer Arbeit erwerben möchten. Sie erhalten das erforderliche Wissen, um Handlungsbedarfe der Praxis erkennen, reflektieren, begründen, entsprechende Interventionen und Angebote planen und diese hinsichtlich ihrer Wirkung evaluieren zu können. Zudem eignen Sie sich forschende, präventive, intervenierende und nachsorgende Arbeitsweisen an. Das Studium findet zu 75 Prozent über eine Onlineplattform und zu 25 Prozent in Präsenz statt. Der Studienabschluss befähigt zur Berufstätigkeit in allen Feldern der Sozialen Arbeit.

Wirtschaftsinformatik Online

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

Der Studiengang kombiniert die beiden klassischen Wissenschaften Informatik und Betriebswirtschaftslehre. Das Studium versetzt Sie in die Lage, betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe von IT-Systemen abzubilden und zu lösen sowie die strategische und operative Unternehmensführung zu unterstützen. So bilden wir Sie zur Führungskraft aus, die Gestaltung und Management von Informations- und Kommuni-

kationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung übernimmt. Die Wissensvermittlung in diesem Online-Studiengang fördert zugleich Ihre



Methoden-, Medien- und Sozialkompetenzen. Die Berufschancen unserer Absolvent*innen in diesem Studiengang sind sehr gut.

Wirtschaftsinformatik Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Der Master-Studiengang vermittelt Kompetenzen, die von hoher Relevanz bei der Digitalisierung von Unternehmen sind. So werden Kenntnisse in Bereichen wie Digitalisierung von Geschäftsprozessen, IT-Sicherheit, Social Media Management oder Data Science vermittelt. Aber auch auf die Führung von Mitarbeiter*innen und das Treffen rationaler Entscheidungen werden Sie vorbereitet und in die Lage versetzt, Führungsverantwortung im IT-Umfeld zu übernehmen. Ein wesentliches Konzept des Studiengangs ist die enge Verknüpfung der unterschiedlichen Lehrinhalte mit dem jeweiligen beruflichen Erfahrungswissen der Studierenden.

Praxisnahes Studieren



Weitere Informationen

zu den praxisnahen Studiengängen der FH Kiel finden Sie auf der Internetseite:

www.fh-kiel.de/praxisnah/

Die Fachhochschule Kiel bietet Ihnen verschiedene Modelle, theoretisches Wissen mit betrieblicher Praxis zu verbinden. Die verschiedenen Modelle, um praxisnah zu studieren, richten sich nach den fachlichen Schwerpunkten der Studiengänge sowie den Anforderungen der jeweiligen Wirtschaftsbranche.

1

Industriebegleitetes Studium (IBS)

Das Industriebegleitete Studium (IBS) bietet Ihnen sowohl einen optimalen Einstieg in die Arbeitswelt als auch finanzielle Unabhängigkeit während des gesamten Studiums durch eine monatliche Vergütung. Entscheiden Sie sich für ein IBS, eignen Sie sich während des Studiums aktuelles Fachwissen an, das Sie in der vorlesungsfreien Zeit bei dem oder der IBS-Partner*in praktisch anwenden, um sich so realitätsnah auf das Berufsleben vorzubereiten.

Während Ihres Studiums und bis zu Ihrer praxisorientierten Abschlussarbeit werden Sie beim IBS kontinuierlich durch eine*n Professor*in begleitet und erhalten qualifizierte Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung. Am Ende Ihres IBS verfügen Sie so sowohl

über ein großes Fachwissen als auch über beachtliche Praxiserfahrung. Zudem eröffnet Ihnen das IBS gute Übernahme- und Aufstiegschancen bei dem/der ausbildenden IBS-Partner*in (Behörden oder Unternehmen).

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für ein IBS sind ein Kooperationsvertrag mit einem oder einer IBS-Partner*in und ein Studienplatz in einem der unten aufgelisteten Studiengänge der Fachhochschule Kiel. Wenn Sie sich für ein IBS interessieren, sollten Sie sich ein Jahr vor dem geplanten Beginn Ihres Studiums bei einem oder einer IBS-Partner*in bewerben. Erst im Anschluss ist die Bewerbung an der FH Kiel möglich und notwendig. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.fh-kiel.de/ibs/.

Unsere Studiengänge in Kombination mit IBS¹

Architektur

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 8 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Bauingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 8 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 7 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 6 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online (teilzeit)

Abschluss: Bachelor of Arts
 Regelstudienzeit: 12 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Betriebswirtschaftslehre Online (weiterbildend)

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Betriebswirtschaftslehre (für Nicht-Betriebswirt*innen)

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 4 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Data Science (englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
 Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Elektrische Technologien

Abschluss: Master of Engineering
 Regelstudienzeit: 3 Semester, zulassungsfrei

Elektrotechnik

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Financial Accounting, Controlling & Taxation

Abschluss: Master of Science
 Regelstudienzeit: 3 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Industrial Engineering Online (weiterbildend, englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Information Engineering (englischsprachig)

Abschluss: Master of Science
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Informatik

Abschluss: Bachelor of Science
 Regelstudienzeit: 7 Semester,
 zulassungsbeschränkt

Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Maschinenbau

Abschluss: Bachelor of Engineering
 Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Maschinenbau

Abschluss: Master of Engineering
 Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Mechatronik

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Medieningenieur*in

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Erneuerbare Offshore Energien

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Schiffbau und Maritime Technik

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Schiffbau und Maritime Technik

Abschluss: Master of Engineering
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Wirtschaftsinformatik

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester,
zulassungsbeschränkt

Wirtschaftsinformatik Online

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester,
zulassungsbeschränkt

**Wirtschaftsinformatik Online
(weiterbildend)**

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

Wirtschaftsingenieurwesen

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, zulassungsfrei

**Wirtschaftsingenieurwesen –
Elektrotechnik**

Abschluss: Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

¹ Weitere Informationen zu den IBS-Studiengängen
finden Sie in den Abschnitten der Fachbereiche.

2

Berufsbegleitendes Studium am Fachbereich Medien

Wenn Sie in einem journalistischen Beruf tätig sind und sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten, bietet Ihnen der Fachbereich Medien mit zwei kostenpflichtigen Master-Studiengängen die Gelegenheit dazu. Die Vereinbarkeit von Beruf und Studium wird ermöglicht durch ‚blended learning‘ auf der Basis des ‚Kieler Modells‘: Die anwendungsorientierten Angebote kombinieren E-Learning, Studienanteile im

Unternehmen und drei Wochenend-Präsenzphasen je Semester. Der wöchentliche Zeitaufwand beträgt etwa 20 Stunden. Die Hochschule bietet Ihnen zudem wissenschaftliche Unterstützung bei Aufgabenstellungen aus Ihrem beruflichen Umfeld. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0431 210-4509 bei der Koordinationsstelle der berufsbegleitenden Studiengänge am Fachbereich Medien.

Unser berufsbegleitendes Studienangebot

Journalismus und Medienwirtschaft (weiterbildend, berufsbegleitend)

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Das Studium kombiniert die Inhalte eines Volontariats mit den medienwissenschaftlichen Lehrinhalten eines Master-Studiums.



So verbindet es eine praktische betriebliche Ausbildung im Verlag mit einem akademischen Vollstudium. Das Curriculum umfasst zu etwa zwei Dritteln Fernlehr- und Präsenzanteile im Bereich Journalismus und zu einem Drittel im Bereich Medienwirtschaft. Zusätzlich zu den zwei Fernlehr-Modulen pro Semester absolvieren Sie jeweils ein Praxismodul im Medienunternehmen. Aus Ihrer dortigen Tätigkeit werden Praxisanteile auf das Studium angerechnet. Voraussetzung für die Einschreibung in diesen Studiengang ist unter anderem ein Arbeitsvertrag als Volontär*in oder

Trainee bei einem mit der Fachhochschule Kiel kooperierenden Medienunternehmen. Weitere Informationen und ausführliche Zugangsvoraussetzungen finden Sie über die Portalseite www.fh-kiel.de/deinezukunft/.

Public Relations (weiterbildend, berufsbegleitend)

Abschluss: Master of Arts
 Regelstudienzeit: 6 Semester, zulassungsfrei

Das professionelle Management von Kommunikation trägt entscheidend zum Erfolg von Unternehmen und Organisationen bei. Dieser Studiengang richtet sich an Interessierte, die bereits ehrenamtlich oder professionell in diesem Arbeitsfeld tätig sind und sich durch den Erwerb des Master-Grades zusätzlich qualifizieren möchten. Pro Semester bieten wir Ihnen jeweils zwei Fernlehr-Module mit Themenschwerpunkten aus den Bereichen ‚Public Relations‘ und ‚Journalismus‘. Zusätzlich absolvieren Sie jeweils ein Praxismodul in einem Unternehmen, das inhaltlich mit der Fernlehre verknüpft ist. Aus Ihrer praktischen Tätigkeit werden Praxisanteile auf das Studium angerechnet. Voraussetzung für die Einschreibung ist unter anderem der Nachweis eines für die Studiendauer bestehenden, fachspezifischen beruflichen Beschäftigungsverhältnisses oder einer vergleichbaren ehrenamtlichen Tätigkeit sowie der Nachweis eines entsprechenden Studien- oder Kooperationsvertrages des Arbeitgebers mit der Fachhochschule Kiel. Weitere Informationen und ausführliche Zugangsvoraussetzungen finden Sie über die Portalseite www.fh-kiel.de/deinezukunft/.

3

Duales Studium am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit bietet seit 2001 den dualen Bachelor-Studiengang ‚Physiotherapie‘ an. Durch das Studium wird die fundierte Ausbildung zum

Physiotherapeuten gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Physiotherapeuten wissenschaftlich erweitert.

Unser dualer Studiengang

Physiotherapie (dual)

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 7 Semester, zulassungsfrei

Sie erwerben in diesem Studiengang vertiefte soziale und gesundheitswissenschaftliche Kompetenzen. Im Mittelpunkt Ihres Studiums stehen das Erlernen der klinischen Beweisführung und evidenzbasierten Handelns, um eine Therapie und Gesundheitsförderung zu konzipieren und diese problem- und kontextorientiert anzuwenden. Im Rahmen des sogenannten ‚Kieler Modells‘ kooperiert die Fachhochschule Kiel in diesem dualen Studiengang mit drei Fachschulen für Physiotherapie in Damp, Itzehoe und Kiel. So können wir Ihnen eine enge Verzahnung von Studium und Fachschulausbildung bieten. Die ersten sechs Semester leisten Sie als Teilzeitstudium neben der Fachschulausbildung. Im Anschluss an das Staatsexamen verbringen Sie weitere drei Semester an der Fachhochschule Kiel. Als Absolvent*in sind Sie in der Lage, eigenverantwortlich und interdisziplinär nicht nur in den

Einrichtungen gesundheitlicher Versorgung und Prävention – insbesondere der ambulanten und stationären Krankenversorgung – sondern auch in Berufsfeldern wie Lehre, Mitarbeit in Forschungsprojekten oder Verbandsarbeit tätig zu werden. Bitte beachten Sie, dass neben der



allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung ein Ausbildungsplatz an einer der drei genannten Physiotherapie-Fachschulen Zugangsvoraussetzung ist.

Kombinierte Angebote

Internationale Doppelabschlüsse



Weitere Informationen

zum Studieren im Ausland finden Sie auf der Internetseite:

www.fh-kiel.de/international/

Wenn Sie Ihr Studium durch einen Aufenthalt im Ausland bereichern möchten, berät Sie das Team des International Office der FH Kiel. Neben einer Verbesserung Ihrer kulturellen und sprachlichen Kompetenzen bietet sich Ihnen womöglich im Rahmen von Austauschprogrammen die Möglichkeit, einen Doppelabschluss zu erwerben: Neben dem ursprünglich angestrebten Abschluss an der Fachhochschule Kiel erhalten Sie dann – je nach Studiengang und angestrebtem Abschluss (Bachelor/Master) – zudem einen Abschluss einer ausländischen Partnerhochschule. Eine der Voraussetzungen für einen Doppelabschluss ist, dass Sie in der Regel zwei Studienhalbjahre an einer Kooperationshochschule im Ausland studieren.

Unsere internationalen Doppelabschlüsse

Doppelabschlüsse am Fachbereich Maschinenwesen

Doppelabschlüsse am Fachbereich Medien

Doppelabschlüsse am Fachbereich Wirtschaft

Doppelabschlüsse am Fachbereich Maschinenwesen

Der Fachbereich Maschinenwesen unterhält für den Studiengang ‚Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen‘ Partnerschaften zu Hochschulen in der Volksrepublik China und Mexiko. Wenn Sie im Rahmen der angebotenen Programme zwei Semester an der CDHAW/Tongji University (Shanghai) oder der

Tecnológico de Monterrey studieren und dort ein Praktikum absolvieren, eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, einen Doppelabschluss zu erwerben. Auf der Internetseite des Deutschen Hochschulkonsortiums für internationale Kooperationen (www.dhik.org) finden Sie weitergehende Informationen.

Doppelabschlüsse am Fachbereich Medien

Die partnerschaftlichen Beziehungen des Fachbereichs Medien bestehen zu sechs Hochschulen in fünf Ländern. Im Rahmen von Partnerprogrammen können Sie mit zwei Studiensemestern in Frankreich, Litauen, Lettland, Norwegen oder Rumänien internationale

Erfahrungen sammeln und die Grundlage für einen Doppelabschluss legen. Für Fragen können Sie sich unter der E-Mail-Adresse international.medien@fh-kiel.de an den Fachbereich wenden.

Doppelabschlüsse am Fachbereich Wirtschaft

Der Fachbereich Wirtschaft unterhält für unterschiedliche Bachelor- und Master-Studiengänge Doppelabschluss-Partnerschaften zu zehn ausländischen Hochschulen in fünf Ländern. Entscheiden Sie sich dazu, zwei Semester Ihres Studiums an Partnerhochschulen in Australien, Finnland, Frankreich, Schweden oder Spanien zu absolvieren, können Sie so

den Grundstein für einen internationalen Doppelabschluss legen. Erfahren Sie mehr über unsere Austauschmöglichkeiten mit Doppelabschlüssen auf den Seiten des International Office „Studium im Ausland“ unter www.fh-kiel.de/international/ins-ausland/auslandsaufenthalt/studium-im-ausland/doppelabschluesse.







Interdisziplinäre studentische Projekte

Wenn Sie neben Ihrem Studium an der FH Kiel weitere Praxiserfahrungen sammeln möchten, können Sie sich in einer von zahlreichen Projektgruppen engagieren. Das Angebot reicht vom Radiomachen über den Bau eines Rennwagens bis hin zur Organisation einer Messe. Hier präsentieren wir Ihnen einen kleinen Ausschnitt der Angebote.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/campus/projekte

Interdisziplinäres studentisches Projekt

Creative Technologies AG

Moritz Menzel
Bachelor-Student
Medieningenieur



Eine der Möglichkeiten, das Studium nach eigenem Gusto zu gestalten, sind Wahlmodule wie die Creative Technologies AG (CTAG), die von Professoren der Fachbereiche Informatik und Elektrotechnik sowie Medien betreut wird. Bei CTAG soll am Ende des Semesters ein ‚kreatives technisches Projekt‘ vollendet sein. Ein Fokus liegt dabei auf Musikproduktion mit Synthesizern, aber eigentlich ist ALLES möglich, was sich mit ‚Creative Technologies‘ beschreiben lässt. Um Ideen im Rahmen der CTAG umzusetzen, stellt die FH Räume voller 3D-Drucker, Lasercutter, Audio/Video-Workstations und Lötstationen zur Verfügung.

Besonders reizend an CTAG finde ich, dass die Lehrkräfte uns nicht andauernd auf die Finger schauen. Es stehen eigene Ideen und Kreativität im Vordergrund. Man erschafft etwas, das man wirklich haben möchte, anstatt sich an strikte und manchmal langweilige Aufgabenstellungen zu halten. Man kann sich selbst herausfordern, entfalten und arbeitet sehr frei – auch wenn einem natürlich jederzeit mit Rat und Tat geholfen wird.

Als Beispiel, was CTAG möglich macht: Im letzten Semester habe ich mit meinem Kommilitonen David einen mechanischen Spielautomaten gebaut. Dabei haben wir uns von der Arbeit des britischen Ingenieurs Tim Hunkin inspirieren lassen. Der Automat trägt den Titel ‚Drink ‘n’ Drive‘. Spieler müssen mit einem kleinen Lenkrad eine volle Bierflasche an einer Spielfläche hochfahren lassen und dabei Hindernissen ausweichen. Um den Automaten zu bauen, haben wir geschweißt, gesprayt, gebohrt, geschraubt, geklebt, 3D-gedruckt, gelötet und programmiert. In keinem anderen Modul durfte ich bisher so viele verschiedene Techniken realitätsnah anwenden. Natürlich bin ich kommendes Semester wieder bei CTAG dabei: Mit Kommilitonen will ich einen Zug-Simulator bauen; inklusive Cockpit mit Controller und eigenem Spiel.

Auf der CTAG-Website (www.creative-technologies.de) sind die vielen tollen Projekte der Arbeitsgemeinschaft zu sehen. Mein Fazit: CTAG lohnt sich!

Interdisziplinäres studentisches Projekt

Campusredaktion – Berichte vom Campus



Leon Gehde

Master-Student

Angewandte Kommunikationswissenschaft

In einer Journalismus-Vorlesung fragte der Professor, ob jemand Lust hat, Artikel für das nächste Campusmagazin zu schreiben. Es gebe auch Geld, sagte er. „Nee, zu uncool, zu peinlich“, dachte ich zuerst. Aber eigentlich wollte ich das doch sehr gerne, habe ich dann schnell gemerkt. Ich hatte schon während der Schulzeit die Vorstellung, irgendwann mal was mit Journalismus zu machen. Und schließlich hatte ich während meines Bachelor-Studiums den Schwerpunkt ‚Journalismus‘ gewählt. Weil es mir Spaß macht. Sogar die Prüfungsleistungen in Journalismus machen Spaß. Man schreibt einfach einen Artikel über ein Thema seiner Wahl. Und nun hatte ich die Möglichkeit, das mal ‚in der Wirklichkeit‘ auszuprobieren. Also habe ich den Journalismus-Professor auf das Angebot angesprochen und arbeite seit Mai 2021 für die Campusredaktion. Hier schreibe ich nicht nur Beiträge für das Campusmagazin ‚viel.‘, sondern auch für die Internetseite der FH.

Um Artikel über das Leben an der Hochschule zu schreiben, muss ich mit Leuten sprechen und mir Dinge anschauen. Ich lasse mir zum Beispiel von Professor*innen neue Labore zeigen und erklären, spreche mit südafrikanischen Austauschstudierenden über ihren Eindruck von Kiel oder höre zu, wie mir ein ehemaliger FH-Student von Auftritten mit seiner Erfindung bei ‚Die Höhle der Löwen‘ und Stefan Raab erzählt.

Den Erfinder habe ich in seiner Firma besucht und dort einen Rundgang bekommen. Ich bin also auch außerhalb der FH in ganz Kiel unterwegs. Dabei habe ich immer mein Diktiergerät parat, mit dem ich den Ton mitschneide. Mithilfe der aufgezeichneten Unterhaltung verfasse ich anschließend den Beitrag zuhause am Laptop. Ich habe bei den Aufträgen wirklich nicht das Gefühl ‚zur Arbeit‘ zu gehen. Ich mache etwas, das mir Spaß macht. Ist ein Text fertig, schauen erfahrene Profis der FH drüber und geben Feedback. Dadurch lerne ich, meinen Text kritisch



zu reflektieren, besser zu werden und meinen eigenen Stil zu finden. Und wie gesagt, Geld verdiene ich auch noch. Einen besseren Nebenjob kann ich mir nicht vorstellen.

Interdisziplinäres studentisches Projekt

Raceyard – Der studentische Rennstall

Finn Jahnke

Bachelor-Student

Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik



Meinen Weg zu Raceyard fand ich im Oktober 2021, als mich zwei meiner Kommilitonen für das Projekt begeistern wollten. In Eigenregie konstruiert und baut das Team seit vielen Jahren



elektrisch angetriebene Rennwagen. Mit den Fahrzeugen nimmt es an der Formula Student teil; misst sich auf den bekanntesten internationalen Rennstrecken mit Hochschulen aus aller Welt. Nachdem ich das Projekt und die vielen Facetten des Teams kennengelernt hatte, war ich begeistert! Zunächst habe ich im elektrischen Bereich gearbeitet und war für die Konstruktion und Fertigung von Platinen verantwortlich.

Mit dem Beginn der Saison 22/23 habe ich die Rolle des Teamcaptains übernommen. Meine Aufgabe ist es, sowohl das Team aus etwa 50 Studierenden zu führen als auch das Projekt zu leiten. Das ist eine spannende Herausforderung, denn als interdisziplinäres Projekt zieht Raceyard Studierende aus allen Fachbereichen an. Dabei mischt sich das Team aus erfahrenen Mitgliedern und motivierten Neuzugängen jedes Jahr neu. Im Laufe einer Saison wächst jedes einzelne Teammitglied an den vielfältigen Aufgaben, die sich auf dem Weg, einen komplett neuen Rennwagen zu konstruieren und zu fertigen, stellen.

Neben der praktischen Anwendung der Theorie aus dem Studium lerne ich durch mein Engagement bei Raceyard viel über Teamarbeit oder Projektmanagement. Meine Motivation ist es, diese Erkenntnisse später im Berufsleben anwenden zu können. Nicht zuletzt arbeiten wir alle an diesem Projekt, um uns am Ende für die harte Arbeit zu belohnen. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl von Stolz und Freude, in Hockenheim auf der Tribüne zu sitzen und einen Rennwagen, an dem man selbst maßgeblich mitgewirkt hat, anfeuern zu dürfen.

Interdisziplinäres studentisches Projekt

Förderacer – Alles dreht sich um Wassersport



Lucas Hummel

Bachelor-Student
Schiffbau

Das Förderacer-Team ist in den 1980er-Jahren entstanden, als Schiffbaustudierende verschiedener Hochschulen mit selbst konstruierten und gebauten Tretbooten gegeneinander angetreten sind. Hieraus hat sich ein interdisziplinärer europäischer Wettbewerb entwickelt, die ‚International Waterbike Regatta‘. Dabei treffen sich jedes Jahr etwa 300 Studierende an wechselnden Orten in Europa. Unser neustes Tretboot ‚Ikarus‘ hat mit einem klassischen Tretboot wenig gemeinsam. Es ist komplett aus Kohlefaser gebaut, damit es so leicht wie möglich ist, und fliegt auf Tragflächen durch das Wasser, was man als ‚foilen‘ bezeichnet.

2019 haben wir uns entschlossen, an einem weiteren Wettbewerb teilzunehmen, dem ‚1001VELACup‘. Bei dieser jährlich in Italien stattfindenden Regatta treten Teams aus ganz Europa mit ihren selbst gebauten Segelbooten gegeneinander an. 2023 wollen wir mit unserem Neubau erstmalig antreten. Die Besonderheit hier ist, dass das Boot zu 75 Prozent aus recycelbaren Materialien gebaut sein muss. Wir bauen aus einem Flachsfaser-Balsaholz-Sandwich.

Ich studiere Schiffbau und Maritime Technik und bin seit meinem ersten Semester bei Förderacer. Ich war immer wassersportbegeistert

und finde deshalb die Möglichkeit super, meine Ideen und Gedanken einbringen zu können. Mittlerweile bin ich Captain des Förderacer-Teams. Besonders gefällt mir der ständige Austausch mit allen Teammitgliedern.



Tret- und Segelboote von Grund auf zu konstruieren, zu bauen und zu optimieren ist eine spannende Aufgabe. Daran zu wachsen und technisches Know-how anwenden und vertiefen zu können, ist ein aufregender Prozess. Gleichzeitig erlernt man wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Teamfähigkeit und Projektmanagement. Schließlich kann man stolz auf das Team-Boot schauen und sich freuen, einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung geleistet zu haben.

Interdisziplinäres studentisches Projekt

Baltic Thunder – Aerodynamisch an die Weltspitze

Jannik M. Broß
Bachelor-Student
Maschinenbau



Seit dem ersten internationalen Rennen 2008 ist Baltic Thunder ein kleiner, feiner Rennstall der FH Kiel. Bei uns werden technisch herausfordernde Hybride aus Auto und Windrad konzeptioniert und konstruiert. Mit diesen nehmen wir alljährlich am internationalen Wettbewerb ‚Racing Aeolus‘ für Gegenwindfahrzeuge teil. Bei diesem relativ kleinen Wettbewerb (10 bis 15 Konkurrenten) gehören wir beständig zum besten Drittel und

Implementierung einiger Verbesserungen wieder zusammengeschaubt, um nächstes Jahr noch schneller fahren zu können. Bisher konnten wir die Effizienz der Autos durch Weiterentwicklung um mehr als das Doppelte steigern.

Vor einigen Semestern haben wir damit begonnen, ein drittes Fahrzeug zu konstruieren. Dieser Entwicklungsprozess ist jetzt nahezu abgeschlossen und wir hoffen, dass wir es bis zum nächsten Rennen 2023 fertig gebaut bekommen. Daher ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um bei uns einzusteigen und ein Teil unseres hoch motivierten Teams zu werden. Die Möglichkeit, ein technisch so herausforderndes Gefährt zu bauen und montieren und zum ersten Rennen begleiten zu können, ist einfach großartig. Als Teamcaptain freue ich mich sehr, dass ich genau zur richtigen Zeit dabei bin. Bei uns hast Du die Möglichkeit, Dich mit Deinem Wissen einzubringen, Deine Aufgaben nach Deinem Interesse zu wählen und Teil eines Teams zu sein, das Probleme gemeinsam löst und nicht jeden für sich kämpfen lässt.



wurden beim letzten teilgenommenen Rennen sogar ‚Vize-Weltmeister‘. Die Herausforderung bei dieser Art der Fortbewegung ist es, die Autos so zu konstruieren, dass sie, nur angetrieben von Windkraft, möglichst effizient gegen den Wind fahren können. Aktuell haben wir zwei Fahrzeuge, die das können. Sie werden gerade nach der

Neben den Erfahrungen für das spätere Berufsleben hast Du auch die Möglichkeit, Dir für das Studium ein paar spannende Credits zu erarbeiten. Wenn ich Dein Interesse geweckt habe oder Du mehr wissen möchtest, schau doch auf www.baltic-thunder.de vorbei und melde Dich bei uns.

Interdisziplinäres studentisches Projekt

startIng! – Gemeinsam zur Lösung



Leon Sontag
Master-Student
Maschinenbau

Für Studierende aus den technischen Fachbereichen Maschinenwesen sowie Informatik und Elektrotechnik ist das Projekt ‚startIng!‘ der Einstieg in das Studium und in das Ingenieurwesen. Jedes Jahr stellen wechselnde Patenfirmen realistische Aufgaben, die Studierende binnen einer Woche bearbeiten müssen. In den gemischten Teams treffen nicht nur Studierende aus unterschiedlichen Fachbereichen aufeinander, es sind auch Menschen mit ganz verschiedenen Persönlichkeiten, unterschiedlichem Vorwissen und eigenen Herangehensweisen.

Das Erstsemester-Projekt startIng! stellt die Teilnehmer*innen vor ganz andere Aufgaben, als sie es aus der Schule gewohnt sind: Hier gibt es keinen vorgefertigten und perfekten Lösungsweg. Auch stellen die Teammitglieder meist schnell fest, dass selbst diejenigen mit viel technischem Wissen an ihre Grenzen stoßen. Wer weiterkommen will, muss anfangen, sich für die Lösung der Aufgabe zusätzliches Wissen anzueignen. Insbesondere diese Aspekte spielen im Verlauf des Studiums, aber auch im späteren Berufsleben eine große Rolle.

Die Teilnehmer*innen lernen bei startIng! aber nicht nur viel über Technisches, sondern auch über Teamarbeit, die hier viel intensiver



ist, als sie das aus der Schule gewohnt sind. Da die Gruppenarbeit betreut wird, entwickeln sich alle in diesem Punkt weiter. StartIng! bringt die Teilnehmer*innen in einer Woche sowohl technisch als auch sozial so viel weiter – und gerade diese Mischung macht es so interessant!





Sport und Kultur an der FH Kiel

Hochschulsport an der
Fachhochschule Kiel

Segeln mit der Segelgruppe
der Fachhochschule Kiel

Kultur auf dem Campus

Sport und Kultur

Hochschulsport an der Fachhochschule Kiel

Das Sportbüro der FH Kiel bietet Ihnen ein vielfältiges und günstiges Programm – auf dem Campus und in der ganzen Stadt. Es umfasst



Wassersportarten wie Surfen oder Segeln, klassische Ballsportarten wie Volleyball, Basketball oder Fußball und Trendsportarten wie

Klettern, Zumba oder Yoga. Abgerundet wird das Programm durch Rückenfit-Kurse, Step-Aerobic, Selbstverteidigung für Frauen und die Möglichkeit, den Toprope-Kletterschein des Deutschen Alpenvereins zu erwerben. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit dem Sportzentrum der Christian-Albrechts-Universität (CAU): Studierende der FH Kiel haben Zugang zum umfangreichen Sportangebot der CAU.

Informationen zum Sportprogramm an der FH Kiel und Termine erhalten Sie im Sportbüro der FH Kiel im ersten Obergeschoss des Kleinen Hörsaalgebäudes oder im Internet. Die Öffnungszeiten des Sportbüros werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben und sind auf der Homepage oder neben dem Eingang zum Sportbüro einzusehen. Während der Semesterferien, der Klausurenzeiträume und der Interdisziplinären Wochen bleibt das Sportbüro geschlossen.

Kontakt

Sportbüro der
Fachhochschule Kiel

Luisenstraße 28
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1845
E-Mail: sport@asta.fh-kiel.de

www.asta-fh-kiel.de/hochschulsport/

Sport und Kultur

Segeln mit der Segelgruppe der Fachhochschule Kiel

Wer neu in Kiel ist, nach einer Möglichkeit sucht, die Nähe zum Wasser zu nutzen und sich für das Segeln interessiert, ist bei der Segelgruppe an der FH Kiel an der richtigen Adresse. Unser gemeinnütziger Verein hat es sich auf die Fahnen geschrieben, Interessierten von jung bis alt das Segeln bei- und näher zu bringen.

Auf fünf verschiedenen Vereinsbooten – zwei Jollen und drei Dickschiffen – können Interessierte Meilen und Erfahrungen sammeln. Die drei großen Boote des Vereins liegen im Hafen des PTSK, direkt an der Mensa der FH, die beiden Jollen können vom Sporthafen Düsternbrook aus gesegelt werden. Mitglieder können nicht nur Nachmittage auf dem Wasser verbringen, sondern auch mehrtägige Touren beispielsweise in die Dänische Südsee segeln.

Im Winter helfen alle Mitglieder bei der Instandhaltung der Boote mit. Der Jahresbeitrag für Studierende beträgt 150 Euro. Wer das



Angebot unverbindlich testen möchte, kann sich zum Schnuppersegeln anmelden oder auch jederzeit auf den Gruppenabenden vorbeischauen. Termine und Ansprechpartner zum Schnuppersegeln sowie weitere Infos zum Verein sind auf der Website der Segelgruppe (segelgruppe-kiel.de) und bei Instagram ([@segelgruppe_fh_kiel](https://www.instagram.com/segelgruppe_fh_kiel)) zu finden.

Kontakt

Segelgruppe an der
Fachhochschule Kiel e. V.

Hornheimer Weg 49
24113 Kiel

E-Mail: schnuppersegeln@segelgruppe-kiel.de

www.segelgruppe-kiel.de

Sport und Kultur

Kultur auf dem Campus

Mit der Fähre zur Vorlesung, Mittagessen mit Blick auf das Wasser und allgegenwärtig Geschichte, Kunst und Kultur auf dem Gelände, an und in den Gebäuden.

Einst wurde auf dem heutigen Campus der Fachhochschule Kiel Industriegeschichte geschrieben: Hier baute die Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH Schiffe, Rudolf Hell erfand das Faxgerät und Albert Einstein legte mit dem Erfinder des Kreiselkompasses, Hermann Anschütz-Kaempfe, zu gemeinsamen Segeltörns ab.

Steinerne Zeugen dieser Geschichte stehen noch heute, denn die Hochschule bezieht Baudenkmäler in die Entwicklung des Campus mit ein. Mit viel Liebe und Engagement haben Studierende und Ehrenamtliche einen ehemaligen Werk-Luftschutzbunker zum **Kultur- und Kommunikationszentrum ‚Bunker-D‘** ausgebaut. Er bietet Raum für Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, beherbergt ein Café, eine Bar sowie ein Kino – freie Gedanken und Aktionen in festen Wänden. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm und die Möglichkeit, den Bunker-Newsletter zu abonnieren, finden Sie auf der Bunker-Internetseite.
www.fh-kiel.de/bunker-d/

Eine ganze Etage des ‚Bunker-D‘ wird als Galerie genutzt, in der regelmäßig **Ausstellungen zeitgenössischer bildender Kunst** zu sehen sind. Die Eröffnungen der Ausstellungen werden auf der Internetseite der FH Kiel, im

FH-Newsletter und durch Aushänge bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eindrucksvolle und außergewöhnliche Kunst im ‚Bunker-D‘ hautnah zu erleben.
www.fh-kiel.de/ausstellungen/

Die Sammlung der Kunstwerke aus den inzwischen mehr als 120 Ausstellungen, ergänzt um Schenkungen und Leihgaben, bildet mit rund 800 Werken die **‚CampusKunst-D‘**, die in den Hochschulräumen und auf dem Campusgelände ausgestellt ist. Wer sich einen Eindruck von der Vielfalt der gezeigten Kunstwerke verschaffen möchte, findet auf der CampusKunst-D-Internetseite einen guten Überblick über die Werke und interessante Informationen über die Künstler*innen.
www.fh-kiel.de/campuskunst-d/

In den vergangenen Jahren wurden **spektakuläre Großplastiken** auf dem ‚Bunker-D‘, vor dem Mehrzweckgebäude und neben der Schwentine Mensa installiert. Bilder und Geschichten sind auf eigenen Websites zu finden. Die Hintergründe dieser außergewöhnlichen Installationen und eindrucksvolle Fotos und Videos sind auf Projektseiten zusammengetragen.
www.fh-kiel.de/kubusbalance/
www.fh-kiel.de/strassenboje/





Seit Juni 2011 nutzt die FH Kiel noch einen weiteren Bunker auf dem Campus kreativ. Im ehemaligen Personenschutzbunker am Eichenbergskamp präsentiert sich das **Computer-museum der Fachhochschule**. Es lädt ein zu einer Zeitreise zu den technischen Wundern der Computerpioniere und enthüllt geheimnisvolle Welten aus Relais, Röhren, Transistoren und Mikrochips – Zeugnisse von Genialität und Ingenieurkunst. Informationen über Vorträge: vortraege.computermuseum-kiel.de
www.computermuseum-kiel.de

Das breite Angebot des **Mediendoms** aus Astronomie und Wissen sowie Kultur und Unterhaltung lockt Jahr für Jahr tausende Gäste unter seine Kuppel. Besucher*innen sitzen wie eine Reisegruppe in einem Flugsimulator und brechen auf zu Safaris ins Weltall oder in andere ferne und faszinierende Welten. Kinder können in märchenhafte Abenteuer oder die Welt der arktischen Eisbären eintauchen. Erwachsenen

präsentiert der Mediendom spektakuläre Computeranimationen zur Musik von ‚Queen‘ sowie experimentelle Kunst oder Inszenierungen. Viele der 360°-Filmproduktionen erhielten internationale Auszeichnungen und werden weltweit aufgeführt.
www.mediendom.de

Auf der **Sternwarte** können Sie Meteoritenschwärme, Mond- und Sonnenfinsternis beobachten, über den Mond oder in den ‚Deep Sky‘ spazieren.
www.sternwarte-kiel.de

Die **Kulturinsel Dietrichsdorf** steckt voller Geschichten, die der Audioguide ‚CampusKulTour‘ erzählt. Die 24 Hörstücke mit Wissenswertem zur Historie einzelner Gebäude, der Werftvergangenheit, Kriegswirren und moderner Kunst können Sie auf der Website der FH laden.
www.fh-kiel.de/campuskultour/







Internationale und interdisziplinäre Hochschule

International Office

Zentrum für Sprachen und
Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)

Interdisziplinäre Wochen –
Mehr als nur studieren

Mentoring-Programm
,Migration und Bildung‘

Internationale und interdisziplinäre Hochschule

International Office

Interessieren Sie sich für einen Studienaufenthalt im Ausland? Dann bietet Ihnen das Team des International Office umfangreiche Informationen über andere Länder und die Partnerhochschulen der FH im europäischen Ausland und in Übersee. Sind Sie eine/einer der Studierenden, die am Incoming-Programm teilnehmen? Dann erhalten Sie im International Office Rat, Antworten und Hilfe bei Problemen und Konflikten aller Art.

Im Rahmen des EU-Programms ERASMUS+ kooperiert die FH Kiel mit rund 100 Hochschulen auf der ganzen Welt. Das International Office koordiniert dabei sämtliche Aktivitäten und ist die zentrale Anlaufstelle für die Lokale Erasmus-Initiative (LEI KIEL) und alle Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Zudem unterhält die FH Kiel Beziehungen zu zahlreichen Partnerhochschulen im europäischen Ausland und in Übersee. Mit den Partnerhochschulen bestehen Vereinbarungen, um Studienleistungen gegenseitig anzuerkennen, damit Ihnen durch einen Studienaufenthalt im Ausland keine Nachteile entstehen.

Die Mitarbeiter*innen des International Office organisieren Tutorien und veranstalten ein landeskundliches und interkulturelles Programm, um Sie optimal auf den Aufenthalt im Ausland oder das Ankommen in Deutschland vorzubereiten.

Wenn Sie Fragen zur Vergabe von Studienabschlussbeihilfen und Stipendien in Zusammenhang mit einem Studium im Ausland haben, hat das Team des International Office die Antworten für Sie.

Insbesondere Studieninteressierte mit einer Fluchtbiographie berät das Team des International Office. Gehören Sie dazu und möchten Ihren Studienwunsch umsetzen und an der FH Kiel Fuß fassen, ist das Team für Sie da.

Das Team des International Office bietet offene Sprechstunden an. Ansprechpersonen und Termine finden Sie auf der Internetseite des International Office.

Kontakt

Fachhochschule Kiel
International Office

Sokratesplatz 4
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1800
E-Mail: international@fh-kiel.de



Internationale und interdisziplinäre Hochschule

Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)

Das Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK) bietet in jedem Semester eine Vielzahl von Sprachmodulen an, die für Studierende aller Fachbereiche geeignet und kostenfrei sind. Das Angebot umfasst Module in zwölf verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Niveaustufen in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und wird in der Regel von muttersprachlichen Lehrkräften durchgeführt. Darüber hinaus sind alle Sprachmodule mit Leistungspunkten verbunden, die Sie sich im Rahmen der interdisziplinären Lehre für Ihr Studium anerkennen lassen können.

Sie können im ZSIK neue Sprachen lernen oder bereits vorhandene Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern. Zudem gibt es für interessierte Studierende die Möglichkeit, sich auf anerkannte Sprachzertifikate vorzubereiten und diese auch vor Ort abzulegen. Exkursionen, landeskundliche und soziokulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten zum Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden sowie ein breit gefächertes Ver-

anstaltungsmix während der Interdisziplinären Wochen runden das Angebot des ZSIK ab.

Folgende Sprachen bietet das ZSIK in jedem Semester an

Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Das Angebot umfasst niveau- sowie themenspezifische Module und reicht vom Anfängerniveau A1 bis C1. Es richtet sich grundsätzlich an internationale Studierende und insbesondere an Austauschstudierende. Das ZSIK ist lizenziertes Testzentrum für die TestDaF-Prüfung (B2/C1, kostenpflichtig).

Englisch

Die Englischmodule beginnen auf B1-Niveau und reichen bis zum Sprachlevel C2. Zusätzlich gibt es fachspezifische Zusatzangebote, zum Beispiel ‚Business English‘, ‚Technical English‘ und ‚Applied English Skills‘. Studierende haben zusätzlich die Möglichkeit, einen DAAD-Test (kostenfrei) oder eine Cambridge-Prüfung auf den Niveaus C1 und C2 (kostenpflichtig) abzulegen.

Französisch

Das angebotene Sprachniveau reicht von A1 bis zu C1. Zudem bieten wir das Modul ‚Wirtschaftsfranzösisch‘ an. Das Modul ‚Interkulturelle Kompetenz‘ fördert die interkulturelle Kommunikation zwischen deutschen und französischen (Austausch-)Studierenden und ist insbesondere als Vorbereitung für einen Studienaufenthalt in Frankreich geeignet. Im ZSIK können Sie in Kooperation mit dem Institut français das ‚DELF‘-Zertifikat erlangen.

Spanisch

Das angebotene Sprachniveau reicht von A1 bis zu C1. Zudem wird das Modul ‚Wirtschaftsspanisch‘ angeboten. Das Modul ‚Interkulturelle Kompetenz‘ fördert die interkulturelle Kommu-

nikation zwischen deutschen und spanischen (Austausch-)Studierenden und ist insbesondere als Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt in Spanien geeignet. In Kooperation mit dem Institut für Spanische Sprache und Kultur in Kiel können Sie das ‚Diploma de Español como Lengua Extranjera‘ (DELE) erlangen.

Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Türkisch

Diese Sprachen bieten wir jedes Semester auf dem Anfängerniveau A1 und bei ausreichender Nachfrage auch als A2-Module an.

Das gesamte Angebot des ZSIK, Ansprechpersonen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Übersicht der angebotenen Sprachniveaus

A1	A2	B1	B2	C1	C2
Arabisch	DaF/DaZ	DaF/DaZ	DaF/DaZ	DaF/DaZ	Englisch
Chinesisch	Französisch	Englisch	Englisch	Englisch	
DaF/DaZ	Spanisch	Französisch	Französisch	Französisch	
Dänisch		Spanisch	Spanisch	Spanisch	
Französisch	Bei Nachfrage:				
Norwegisch	Arabisch				
Polnisch	Chinesisch				
Russisch	Dänisch				
Schwedisch	Norwegisch				
Spanisch	Polnisch				
Türkisch	Russisch				
	Schwedisch				
	Türkisch				

Kontakt

Zentrum für Sprachen und
Interkulturelle Kompetenz

Sokratesplatz 4
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-3600

E-Mail: sprachenzentrum@fh-kiel.de

Internationale und interdisziplinäre Hochschule

Interdisziplinäre Wochen – mehr als nur studieren

Neben exzellenten Fachkenntnissen fordert das Berufsleben vielfach auch Team- und Kommunikationsfähigkeit, interdisziplinäres Denken, Kreativität und Flexibilität. Mit den Interdisziplinären Wochen (IDW) ergänzt die Fachhochschule Kiel ihr Studienangebot und ermöglicht es Ihnen, diese und andere Kompetenzen zu erwerben.

Die IDW finden zwei Wochen lang mitten in der Vorlesungszeit anstelle regulärer Veranstaltungen an der FH Kiel statt. Während der IDW bieten alle Fachbereiche, das Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK) und einige zentrale Einrichtungen der Fachhochschule außergewöhnliche Vorlesungen, Workshops, Exkursionen, Projekte und Kurse an, die für Studierende aller Fachrichtungen offen sind.

Zusätzlich bereichern zahlreiche externe Wissenschaftler*innen sowie Fachleute aus Wirtschaft und Gesellschaft mit praxisnahen Themen das IDW-Angebot.

Kontakt

Fachhochschule Kiel
Zentrum für Kultur- und
Wissenschaftskommunikation

Schwentinestraße 26
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1051
E-Mail: zukunft@fh-kiel.de

Die IDW sind in ihrer Art bundesweit einzigartig: Sie können sich jedes Semester in den interdisziplinär besetzten Veranstaltungen mit Themen Ihrer Wahl beschäftigen und so durch einen Blick über das eigene Fach hinaus neue Eindrücke gewinnen. Zudem bieten die IDW Ihnen die Möglichkeit, grundlegende Lerninhalte aufzuarbeiten und beispielsweise weitere Sprachkenntnisse zu erwerben.

Die beiden Veranstaltungswochen sollen Ihnen aber nicht nur neue Erkenntnisse bringen. Wichtig sind auch der Austausch mit Studierenden verschiedener Disziplinen, die Möglichkeit, an kulturellen und sozialen Events teilzunehmen, und – nicht zuletzt – der Spaß.

Für die Teilnahme an den IDW-Angeboten erhalten Sie Zertifikate. In vielen Veranstaltungen können Sie Leistungspunkte (Credit Points) für Ihr Studium erwerben.



Internationale und interdisziplinäre Hochschule

Mentoring-Programm ,Migration und Bildung‘

Studierende mit Migrationshintergrund sind an deutschen Hochschulen noch immer unterrepräsentiert. Dabei bereichert die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft auch Lehre und Forschung an Hochschulen. Ziel des 2011 ins Leben gerufenen Mentoring-Programms ‚Migration und Bildung‘ der Fachhochschule Kiel ist es daher, Jugendliche mit Migrationshintergrund für ein Studium zu gewinnen, sie optimal zu beraten und ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern.

Zu Mentor*innen ausgebildete FH-Studierende aller Fachbereiche informieren Jugendliche mit Migrationshintergrund in Einzel- oder Kleingruppen-Gesprächen über Studienmöglichkeiten. Die Gespräche finden an Schulen, in den Familien, an der FH Kiel, auf Berufsorientierungsmessen und in Kulturvereinen statt. Die Mentor*innen bereiten sich intensiv auf ihre Tätigkeit vor. Oft haben sie selbst einen Migrationshintergrund und können in unterschiedlichen Sprachen und kultursensibel beraten. Sie informieren über die verschiedenen Studienmöglichkeiten an der Fachhochschule Kiel, aber auch an Hochschulen generell und zeigen Studieninteressierten auf, dass nicht

nur Fachhochschulreife und Abitur ein Studium ermöglichen, denn mehr als 20 unterschiedliche Bildungswege führen an die FH Kiel. So können beispielsweise auch Jugendliche mit erstem allgemeinbildendem Schulabschluss und nachfolgender Berufsqualifizierung einen Zugang zur Hochschule erhalten.

Die Mentor*innen thematisieren in den Beratungen auch Fragen der Studienfinanzierung und Wohnungssuche. Bei Bedarf vermitteln sie Interessierte an weiterführende Stellen.

An der Fachhochschule unterstützen die Mentor*innen auf Wunsch Studienanfänger*innen mit Migrationshintergrund bei ihrem Start ins Studium. Daneben bietet die Hochschule zahlreiche Sprachkurse auf verschiedenen Niveaustufen an, darunter ‚Deutsch als Fremdsprache‘, Arabisch, Russisch, Türkisch und andere.

Wenn Sie sich von dem Mentoring-Programm angesprochen fühlen, können Sie über die Zentrale Studienberatung der FH Kiel einen Termin vereinbaren. Das Team bietet Ihnen weitere Informationen zu den Angeboten.

Kontakt

Fachhochschule Kiel
Zentrale Studienberatung

Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1760
E-Mail: migration.bildung@fh-kiel.de







Familien- freundliche Hochschule

Der Familienservice
der Fachhochschule Kiel

Familienfreundliche Hochschule

Der Familienservice der Fachhochschule Kiel

Studierende und Beschäftigte sollen an der Fachhochschule Kiel die Möglichkeit haben, Studium und Berufstätigkeit bestmöglich mit familiären Verantwortlichkeiten vereinbaren zu können. Seit 2014 ist die Fachhochschule daher als ‚familiengerechte Hochschule‘ zertifiziert. Durch die Umsetzung von Zielvereinbarungen entwickelt sich die FH Kiel hier laufend weiter.

Der Familienservice der Fachhochschule ist die erste Anlaufstelle für alle Angehörigen der Fachhochschule, die sich mit Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beschäftigen. Für die Fachhochschule umfasst der Begriff ‚Familie‘ vielfältige Lebensgemeinschaften, in denen Menschen füreinander Sorge tragen.

Wenn Sie sich mit Familienplanung auseinandersetzen, ein Kind erwarten oder bereits ein Kind haben und die Verbindung Ihres Studiums oder des Arbeitsalltags mit familiären Auf-

gaben zu einer Herausforderung wird, wenden Sie sich an den Familienservice. Das gilt auch, wenn Sie Angehörige pflegen oder überlegen, eine solche familiäre Verantwortung zu übernehmen.

Der Familienservice bieten Ihnen eine vertrauliche Beratung an, Unterstützung und Informationen rund um Familienthemen. Zudem setzt sich der Familienservice für eine Weiterentwicklung familiengerechter Strukturen an der Hochschule ein.



Angebote des Familienservice der Fachhochschule

- Beratung zur Vereinbarkeit von Studium und Beruf mit familiären Herausforderungen
- Informationen zur vom Studentenwerk Schleswig-Holstein betriebenen Campus-Kindertagesstätte
- Veranstalten des Kinderferienprogramms für Kinder von Studierenden und Beschäftigten der FH Kiel
- Eltern-Kind-Raum, der sowohl mit kindgerechten Spiel-, Wickel- und Schlafmöglichkeiten ausgestattet ist, aber auch einen Arbeitsplatz mit WLAN-Zugang bietet
- Kostenfrei entlehbare ‚Mobile Spielzeugkisten‘ mit geräuscharmen Malutensilien und Spielzeug sowie Kinderbüchern, die Kindern im Büro oder Hörsaal eine altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeit bieten
- Informationsveranstaltungen und Vorträge zum Thema ‚Familie und Pflege‘

Kontakt

Fachhochschule Kiel
Familienservice
Annemarie Müller

Sokratesplatz 1
Raum: C01-0.05
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1882

E-Mail: familienservicebuero@fh-kiel.de





Bewerbung und Stipendien

Was Sie zur Bewerbung
wissen sollten

Stipendien

Bewerbung und Stipendien

Was Sie zur Bewerbung wissen sollten

Es freut uns, dass Sie sich für ein Studium an der Fachhochschule Kiel interessieren. Wir haben auf den folgenden Seiten einige Hinweise für Sie zusammengestellt, die Sie bei der Bewerbung unterstützen sollen.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an der FH Kiel steht Ihnen das Team der Zulassungsstelle gerne zur Verfügung.

Kontakt

Fachhochschule Kiel
Zulassungsstelle

Sokratesplatz 3
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1338
E-Mail: zulassungsstelle@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/zulassungsstelle/

Studienangebot und Zentrale Studienberatung

Bitte informieren Sie sich vor einer Bewerbung über unser umfangreiches **Studienangebot** und besondere Anforderungen, die für manche Studiengänge Voraussetzung sind. Eine Übersicht über das Studienangebot der FH Kiel finden Sie auf der Internetseite:

www.fh-kiel.de/studienangebot/

Im Sommer- und Wintersemester finden die **Fachhochschul-Informationstage (FIT)** statt, bei denen Sie sich bei Studierenden und Lehrenden über die Angebote der Fachbereiche informieren können.

www.fh-kiel.de/fit/

Wenn Sie sich noch nicht über Ihren Studienwunsch oder die verschiedenen Studienmög-

lichkeiten an der FH Kiel im Klaren sind, sollten Sie sich an die **Zentrale Studienberatung (ZSB)** wenden. Die Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht und behandeln alle persönlichen Beratungsgespräche vertraulich. Die ZSB bietet offene Sprechstunden an und Sie können einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

- Durch **individuelle Beratung** möchte die ZSB bei Aufnahme und Durchführung des Studiums mögliche Hürden aus dem Weg räumen.
- Nach Deutschland **geflüchtete Studieninteressierte** sind der ZSB herzlich willkommen und Sie können sich ausführlich über Ihre Studienmöglichkeiten informieren.
- Die ZSB informiert Sie über **Stipendien**

und Möglichkeiten der Begabtenförderung zur Studienfinanzierung.

- Auch für eine **Studienproblemlberatung**

bei Arbeitsstörungen, Prüfungsangst und Motivationsproblemen können Sie sich an die ZSB wenden.

Kontakt

Fachhochschule Kiel

Zentrale Studienberatung

Sokratesplatz 3 (Gebäude 18)

24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1760

E-Mail: studienberatung@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/studienberatung/

Bewerbungsfristen

Wenn Sie sich an der FH Kiel für einen Studiengang bewerben möchten, muss Ihre vollständige Online-Bewerbung der FH Kiel **fristgerecht** übermittelt werden.

Die Bewerbungsfrist für **zulassungsbeschränkte Studiengänge** für das Sommersemester endet am 15. Januar, für das Wintersemester am 15. Juli des Jahres. Wenn Sie sich für einen **zulassungsfreien Studiengang** bewerben möchten, beachten Sie bitte, dass besondere Fristen gelten. Für das Sommersemester ist

das Bewerbungsportal der FH Kiel üblicherweise ab Anfang November, für das Wintersemester üblicherweise ab Anfang Mai freigeschaltet. Aus organisatorischen Gründen können Sie sich nur für das jeweilige Vergabesemester bewerben.

Alle Bewerbungsfristen finden Sie auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/studienangebot/

Beachten Sie bitte stets auch die aktuellen Informationen auf den Seiten der Studiengänge.

Studienqualifikation

Voraussetzung für ein Studium an der FH Kiel ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB), die Sie nachweisen müssen. Die FH Kiel erkennt die HZB aus allen Bundesländern an. Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Studium an der FH Kiel sowie den unterschiedlichen Formen der HZB finden Sie detaillierte Informationen auf der Internetseite:

www.fh-kiel.de/studienqualifikationen/

Als HZB gelten beispielsweise die fachgebundene und die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** sowie die fachgebundene und die **allgemeine Fachhochschulreife** (einschließlich eines Nachweises und Anerkennung einer fachpraktischen Tätigkeit).

Wenn Sie einen Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung besitzen, also beispielsweise

Handwerksmeister*in sind, können Sie sich mit Ihrer **beruflichen Hochschulzugangsberechtigung** für ein Studium an der FH Kiel bewerben.

Wenn Sie eine Berufsausbildung in einem mit dem angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich abgeschlossen haben, über Berufspraxis in einem mit dem Studiengang fachlich verwandten Bereich verfügen und eine **Hochschuleignungsprüfung** bestanden haben, können Sie eine fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung erlangen. Diese berechtigt zum Studium in der entsprechenden oder fachlich verwandten Fachrichtung.

Auch wenn Sie keine Hochschulzugangsberechtigung besitzen, können Sie sich für ein Probestudium an der FH Kiel bewerben. Weitere Informationen zum **Probestudium** finden Sie unten im Abschnitt ‚Besondere Studienangebote‘.

Weitere Informationen zu beruflicher Hochschulzugangsberechtigung, Hochschuleignungsprüfung und Probestudium finden Sie im Internetportal der Landesregierung Schleswig-Holstein auf:
www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/studieren/Hochschulzugang_beruflich_qualifizierte_Personen.html

Bitte beachten Sie, dass für einige ingenieurwissenschaftliche Studiengänge und für ein Studium am Fachbereich Agrarwirtschaft ein Studiengang-bezogenes **Vorpraktikum** Voraussetzung ist. Analog müssen Sie bei der Bewerbung für einen der **Master-Studiengänge** einen ersten Hochschulabschluss nachweisen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Studienangebote.

Bewerbung mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung

Die Bewerbung für ein Studium an der FH Kiel ist nur über das Internet möglich. Zum Online-Bewerbungsportal der FH Kiel gelangen Sie über die Internetseite **www.fh-kiel.de/studienangebot/** nach der Auswahl des Studienangebots, für das Sie sich bewerben möchten.

Nach der Registrierung und Online-Bewerbung in Casy – dem Bewerbungsportal der FH Kiel – geben Sie Ihren Bewerbungsantrag digital ab und laden alle erforderlichen Dokumente in Ihrer Online-Bewerbung hoch.

In Casy erfahren Sie, ob Ihre Unterlagen vollständig, fristgerecht und ordnungsgemäß vorliegen. Ebenso werden Sie hier über eine eventuelle fehlerhafte Bewerbung oder

fehlende Unterlagen informiert. Im Laufe des Vergabeverfahrens werden Ihnen über Casy auch Dokumente, wie beispielsweise Zulassungsbescheide oder Immatrikulationshinweise zugestellt. Damit wir Sie über relevante Änderungen informieren können, lassen Sie bitte die E-Mail-Benachrichtigung in Casy aktiviert. Sie erreichen Casy über die URL: **<https://casy.fh-kiel.de>**

Wichtige Hinweise zur Online-Bewerbung mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung

- Durch das **Aktivieren der E-Mail-Benachrichtigung in Casy** können wir Sie unverzüglich über Statusänderungen, beispielsweise

bei fehlenden Unterlagen, oder über neue Dokumente, wie einen Zulassungsbescheid, informieren.

- Aufgrund des erhöhten Bewerberaufkommens kurz vor Bewerbungsschluss ist eine telefonische Erreichbarkeit der Zulassungsstelle nicht immer gewährleistet. **Bitte informieren Sie sich daher rechtzeitig vor Bewerbungsschluss.**
- Bitte beachten Sie, dass bei einer Bewerbung

kurz vor Fristende aufgrund der Vielzahl von Online-Bewerbungen **keine kurzfristige Bearbeitung** Ihrer Bewerbung mehr möglich ist.

- Bitte geben Sie bei Rückfragen immer Ihre **Bewerbernummer** an.
- Viele Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Online-Bewerbung haben wir auf einer Internetseite für Sie zusammengestellt: www.fh-kiel.de/faq/

Bewerbung mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung

Auch wenn Sie eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) nicht in Deutschland erworben haben – wie beispielsweise A-Levels, High School-Diploma, Baccalaureat oder Gaocao – können Sie sich für ein Studium an der FH Kiel bewerben. Um die Gültigkeit Ihrer HZB festzustellen, lässt die FH Kiel die HZB zunächst vom Verein Uni-Assist überprüfen. Uni-Assist ist die Arbeits- und Servicestelle für ausländische Studienbewerbungen. Daher bewerben Sie sich mit einer im Ausland erworbenen HZB **nicht direkt an der FH Kiel**, sondern über das Portal von Uni-Assist auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/assist/

Für die kostenpflichtige Online-Bewerbung bei Uni-Assist müssen Sie sich zunächst registrieren und können anschließend eine Bewerbung anlegen. Bitte beachten Sie, dass Sie deutsche Sprachkenntnisse nachweisen müssen. Informationen zu **erforderlichen Sprachkenntnissen** finden Sie auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/sprachkenntnisse/

Alle Angaben der Bewerbung wie Bildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse und Praktika

müssen Sie durch Upload der in die deutsche oder englische Sprache **übersetzten Unterlagen** bei Uni-Assist belegen.

Nach Abschluss Ihrer Bewerbung erhalten Sie von Uni-Assist eine **Bewerbernummer**. Wenn Ihre Daten von Uni-Assist an die FH Kiel übermittelt worden sind, können Sie den Status Ihrer Bewerbung im Infosystem Casy der FH Kiel einsehen. Im Infosystem erfahren Sie, ob die Unterlagen vollständig, fristgerecht und ordnungsgemäß vorliegen. Das Infosystem der FH Kiel erreichen Sie über: <https://casy.fh-kiel.de>

Wichtige Hinweise zur Online-Bewerbung mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung

- Sollten Sie ein **Studienkolleg** besucht haben oder im Besitz einer **Gleichwertigkeitsbescheinigung des Bildungsministeriums** sein, können Sie sich direkt über das Casy-Portal der FH Kiel bewerben. Eine Bewerbung über Uni-Assist ist nicht notwendig.
- Bitte geben Sie während der Bewerbung

bei Uni-Assist eine **E-Mail-Adresse** an. Das erleichtert die Kommunikation und das Beantworten offener Fragen.

- Damit die FH Kiel beim Zulassungsverfahren Ihre von Uni-Assist vorgeprüfte Bewerbung berücksichtigen kann, sollten Sie Ihre Be-

werbung **möglichst frühzeitig bei Uni-Assist einreichen**. Empfehlenswert ist es, sich spätestens zwei Wochen vor Ablauf der Bewerbungsfristen bei Uni-Assist zu bewerben.

- Eine **unvollständige oder nicht rechtzeitig** abgegebene Bewerbung wird nicht bearbeitet.

Besondere Studienangebote

Die Fachhochschule Kiel bietet besondere Studienangebote wie Gaststudium, Probestudium, Zweitstudium, Teilzeitstudium und Duales Studium. Die Voraussetzungen, Anträge und weitere Informationen zu unseren besonderen Studienangeboten finden Sie auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/besondere-angebote/

Beim zu beantragenden **Gaststudium** können Sie einzelne Lehrveranstaltungen besuchen. Als Gasthörer*in können Sie keine Prüfungsleistungen erbringen und es werden keine Semesterbeiträge erhoben. Voraussetzung für den Antrag auf eine Gasthörerschaft ist, dass Sie mindestens das Abschlusszeugnis einer Realschule, ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss einer zehnten Klasse eines deutschen Gymnasiums oder eine vergleichbare Qualifikation besitzen.

Auch wenn Sie keine Hochschulzugangsberechtigung besitzen, können Sie sich für ein sogenanntes **Probestudium** bewerben. Während des Studiums auf Probe können Sie eine Hochschulzugangsberechtigung und den Status eines ordentlich immatrikulierten Studierenden erlangen. Um dieses Angebot in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens mit der Note ‚Befriedigend‘ oder ‚3,0‘) sowie den Nachweis einer mindestens drei Jahre umfassenden Berufstätigkeit.

Das **Orientierungssemester** bietet Ihnen die Möglichkeit herauszufinden, ob ein ingenieur-

wissenschaftliches Studium das richtige für Sie ist. Während des Orientierungssemesters haben Sie den Status eines ordentlich immatrikulierten Studierenden und können Prüfungsleistungen erbringen. Ausführliche Informationen zu diesem Angebot finden Sie im entsprechenden Abschnitt in dieser Broschüre.

Haben Sie bereits ein Studium an einer deutschen Hochschule abgeschlossen, können Sie sich an der FH Kiel für ein **Zweitstudium** bewerben, müssen Ihren Wunsch aber ausführlich begründen. Mit Rücksicht auf diejenigen, die noch keinen deutschen Studienabschluss besitzen, ist die Zulassung zum Zweitstudium zahlenmäßig eingeschränkt. Ein Master-Studium gilt nicht als Zweitstudium.

Wenn Sie bereits an der FH Kiel studieren, können Sie einen weiteren Studiengang parallel belegen. Voraussetzung für diese **Nebenhörerschaft** (Parallelstudium) ist, dass der angestrebte Studiengang für den berufsqualifizierenden Abschluss erforderlich ist. Eine weitere Begründung kann besonderes wissenschaftliches oder künstlerisches Interesse sein. Die Nebenhörerschaft können Sie formlos zusammen mit der Online-Bewerbung und einer ausführlichen Begründung beantragen.

Wenn Sie an einer anderen Hochschule als Student*in eingeschrieben sind, können Sie sich an der FH Kiel für eine **Zweithörerschaft** immatrikulieren. Die Zweithörerschaft berechtigt Sie

zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen und zum Ablegen studienbegleitender Prüfungen.

Sie können den eigenständigen Bachelor-Studiengang ‚Betriebswirtschaftslehre Online‘ als **Teilzeitstudium** absolvieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘. Wenn ein wichtiger belegbarer Grund vorliegt, können Sie den Bachelor-Studiengang ‚Soziale Arbeit‘ als Teilzeitstudium studieren. Als wichtiger Grund können beispielsweise Erwerbstätigkeit, Kinderbetreuung, Pflege eines oder einer Angehörigen, Behinderung oder Krankheit sowie Mitarbeit in Studierendenvertretungen anerkannt werden. Den Antrag auf das Teilzeitstudium für den Bachelor-Studiengang ‚Soziale Arbeit‘ stellen Sie bei der Einschreibung. Sollten Sie bereits eingeschrieben sein, können Sie den Antrag innerhalb des Rückmeldezeitraumes stellen. Wenn Sie in Teilzeit studieren, besitzen Sie innerhalb der Hochschule denselben Status wie Vollzeitstu-

dierende. Weitere Informationen zum Studium von ‚Soziale Arbeit‘ in Teilzeit finden Sie auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/teilzeitstudium/

Die FH Kiel bietet verschiedene Modelle, um im Sinne eines Dualen Studiums ein Studium mit beruflicher Praxis zu verbinden. Die einzelnen Modelle – wie das industriebegleitete oder berufsbegleitende Studium – richten sich nach den fachlichen Schwerpunkten der Studiengänge sowie den Anforderungen der jeweiligen Branche. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ‚Kombinierte Angebote‘ und auf der Internetseite: www.fh-kiel.de/praxisnah/

Wenn Sie bereits an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind oder waren und das Studium an der Fachhochschule Kiel fortsetzen möchten, können Sie sich für **ein höheres Semester bewerben**.

Gebühren¹

Die FH Kiel erhebt keine Studiengebühren.

Zu Beginn des Studiums wird eine Einschreibgebühr (100 Euro) fällig. Diese Gebühr wird nicht erstattet.

Alle Studierenden müssen für jedes Semester bei Einschreibung oder Rückmeldung Beiträge an das Studentenwerk SH (63 Euro) und Beiträge an die Studierendenschaft der FH Kiel (10 Euro) leisten.

Zusätzlich erwerben alle Studierenden – mit Ausnahme der Studierenden der Online-Studiengänge und des Fachbereichs Agrarwirtschaft – jedes Semester das Semesterticket (198 Euro). Das Semesterticket ermöglicht die

Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für das lokale Semesterticket (58 Euro) und das landesweit gültige Semesterticket (140 Euro).

Die pro Semester fälligen Gesamtbeiträge (271 Euro – oder 73 Euro für Online-Studierende und Fachbereich Agrarwirtschaft) sind bei der Förde Sparkasse (IBAN: DE 34 2105 017 000 250012 98; BIC: NOLADE21KIE) einzuzahlen.

Wenn Sie einen Online-Studiengang belegen, zahlen Sie für jedes pro Studienhalbjahr belegte 5-LP-Modul eine Mediennutzungsgebühr (95 Euro).

¹ Stand aller Angaben ist das Sommersemester 2023

Bewerbung und Stipendien

Stipendien

Ein Stipendium leistet einen Zuschuss zum Studium. Da es in der Regel nicht zurückgezahlt werden muss, ist es eine günstige Form der Studienfinanzierung. Die Förderung im Rahmen eines Stipendiums soll wissenschaftlichem Nachwuchs materielle und ideelle Förderung zur Überwindung von sozial, politisch oder religiös bedingten Bildungsbarrieren bieten. Darüber hinaus bieten einige Stiftungen umfangreiche Seminarprogramme sowie Kontakt und Austausch mit anderen Stipendiat*innen, wie auch Zuschläge und Reisekostenerstattungen bei temporären Auslandsaufenthalten. Die Zentrale Studienberatung der FH Kiel gibt neben allgemeinen Informationen zu Stipendien auch Auskunft über Anlaufstellen und aktuelle Entwicklungen. Viele Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralen Studienberatung.

Um sich bei einem der 13 **Begabtenförderungswerke** für ein Stipendium zu bewerben, müssen Sie Voraussetzungen erfüllen. Das sind neben der Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule eine Begabung, gute Noten und ein ehrenamtliches, soziales, kulturelles, ökologisches, kirchliches oder

politisches Engagement. Die Liste der 13 Begabtenförderungswerke finden Sie auf der Internetseite der ‚Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke der Bundesrepublik Deutschland‘ unter ‚Deine Werke‘.

www.stipendiumplus.de

Wenn Sie zum Kreis engagierter Berufserfahrener zählen, können Sie sich bei der vom BMBF geförderten ‚Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung‘ (SBB) um ein **Aufstiegsstipendium** bewerben. Die Bewerbungsvoraussetzungen der SBB weichen von denen der 13 Begabtenförderungswerke ab. So gilt hier beispielsweise keine Altersgrenze, bis zu der eine Bewerbung möglich ist.

www.aufstiegsstipendium.de

Anlässlich ihres 50. Geburtstags im Jahr 2019 beteiligte sich die FH Kiel erstmals am **Deutschlandstipendium**. Wenn Sie ein*e Studienbewerber*in oder Studierende*r an der FH Kiel mit besonders guten Leistungen sind und im Durchschnitt pro Semester 25 ECTS erlangen, können Sie sich für das Deutschlandstipendium bewerben.

www.fh-kiel.de/deutschlandstipendium/

Kontakt

Fachhochschule Kiel
Zentrale Studienberatung

Sokratesplatz 3
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1760
E-Mail: studienberatung@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/studienberatung/



Stipendium: Das Aufstiegsstipendium sorgt für einen Wendepunkt

Sina Wiesner

Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Wie haben Sie vom Aufstiegsstipendium erfahren?

Das war bereits sehr früh, während eines Gesprächs mit Anna Utzolino von der Zentralen Studienberatung der FH Kiel. Während der Beratung haben wir festgestellt, dass der Studiengang Soziale Arbeit genau die Themen behandelt, die mich interessieren. Anna Utzolino war aber nicht nur davon überzeugt, dass dieses Studium mein Leben bereichern würde, sondern auch, dass das Aufstiegsstipendium es mir ermöglichen würde. Mit beidem hat sie Recht behalten.

Welche Voraussetzungen mussten Sie als Bewerberin für das Aufstiegsstipendium mitbringen?

Zum einen muss man mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem vorher erlernten Beruf haben. Zudem muss man aus einer vorherigen Ausbildung einen guten Notendurchschnitt mitbringen, der mindestens 1,9 betragen muss.

Wie lief das Bewerbungsverfahren für das Aufstiegsstipendium ab?

Für das Aufstiegsstipendium gibt es drei Bewerbungsphasen. Im ersten Schritt musste ich diverse Unterlagen, wie beispielsweise das Abschlusszeugnis der Ausbildung oder das Realschulzeugnis einschicken. In der zweiten Phase steht ein ‚Kompetenzcheck‘ an. Binnen anderthalb Stunden musste ich

*zahlreiche offene und Multiple-Choice-Fragen beantworten. Inhaltlich ging es dabei um Teamfähigkeit und Lebenserfahrungen. In der letzten Bewerbungsphase habe ich dann ein etwa einstündiges persönliches Gespräch mit zwei Juror*innen geführt. Hier hatte ich die Möglichkeit sie davon zu überzeugen, dass ich das Studium ernst nehme und dafür auf das Stipendium angewiesen bin.*

Wie hoch ist die finanzielle Unterstützung, die Sie durch das Aufstiegsstipendium erhalten?

Monatlich bekomme ich knapp 950 Euro. Für unter 14-jährige Kinder kann man zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von 150 Euro pro Kind beantragen.

In welchen Bereichen Ihres Lebens hat Ihnen das Aufstiegsstipendium besonders geholfen oder Möglichkeiten eröffnet?

Ohne die Studienberatung bei Anna Utzolino hätte ich wohl nie von dem Aufstiegsstipendium erfahren und weiter gedacht, dass ich mir ein Studium nicht leisten können würde. Durch das Aufstiegsstipendium gibt es einen Wendepunkt in meinem Leben, der es mir ermöglicht, andere Erfahrungen zu sammeln, meinen Berufsweg zu verändern und dadurch meine Familie besser zu versorgen.

Würden Sie anderen Studierenden empfehlen, sich für das Aufstiegsstipendium zu bewerben?

Da ich mit dem Aufstiegsstipendium gute Erfahrungen gemacht habe, kann ich es sehr weiterempfehlen.





Hilfreiches zum Schluss

Wichtige Adressen

Stichwortverzeichnis

Orientierung

Impressum

Hilfreiches zum Schluss

Wichtige Adressen

Studieninformation für alle Fachbereiche außer Agrarwirtschaft

Anmeldung, Information, Weiterleitung

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besuchsadresse:

Sokratesplatz 3 (Gebäude 18)
24149 Kiel

Postanschrift:

Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1338/-1339

E-Mail: studieninformation@fh-kiel.de

Zulassungsstelle / Studierendensekretariat für alle Fachbereiche außer Agrarwirtschaft

Beratung, Informationen

Sprechzeit: Di. und Do. von 10–12 Uhr

Besuchsadresse:

Sokratesplatz 3 (Gebäude 18)
24149 Kiel

Postanschrift:

Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1338/-1339

E-Mail: zulassungsstelle@fh-kiel.de oder
studierendensekretariat@fh-kiel.de

Studierendeninformation, Zulassungsstelle, Studierendensekretariat für den Fachbereich Agrarwirtschaft

Sprechzeit: Mo.–Fr. von 9–12 Uhr

Besuchsadresse und Postanschrift:

Grüner Kamp 11
24783 Osterrönfeld

Telefon: 04331 845-0

E-Mail: agrarwirtschaft.verwaltung@fh-kiel.de

uni-assist e. V.

Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen

Sprechzeit: Mo.–Fr. von 10–13 Uhr

Postanschrift:

Fachhochschule Kiel
c/o uni-assist e. V.
D-11507 Berlin
Germany

Telefon: 030 201646001

www.uni-assist.de/kontakt

Zentrale Studienberatung

Studienfach- und Hochschultypwahl,
Studien- und Lernprobleme, Stipendien

Sprechzeit: Mo.–Do. von 10–12 Uhr,
Di. auch 14–16 Uhr

Besuchsadresse:

Sokratesplatz 3 (Gebäude C 18)
24149 Kiel

Postanschrift:
Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1760
E-Mail: studienberatung@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/studienberatung/

International Office

Studien- und Praxisaufenthalte im Ausland,
Bewerbung und Betreuung von Programmstu-
dierenden, Beratungsstelle für Ausländerstu-
dium und internationale Master-Studierende

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besuchsadresse und Postanschrift:
Sokratesplatz 4
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1800
E-Mail: international@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/international/

Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)

Sprachliche und soziokulturelle Vorbereitung
von Outgoing- und Incoming-Studierenden
auf Studienaufenthalte im Ausland und Inland,
kontinuierliche Weiterqualifizierung, Fremd-
sprachenausbildung

Sprechzeit: Mo.–Fr. von 9–12 Uhr

Besuchsadresse und Postanschrift:
Sokratesplatz 4
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-3600
E-Mail: sprachenzentrum@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/sprachenzentrum/

Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung (ZLL)

Angebote zur überfachlichen Kompetenz-
entwicklung und Unterstützung des Lernens
wie wissenschaftliches Schreiben, Zeit- und
Selbstmanagement sowie zu Lernstrategien
und -techniken

Besuchsadresse und Postanschrift:
Heikendorfer Weg 31
24149 Kiel

www.fh-kiel.de/zll/

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) BAföG-, Sozial- und Rechtsberatung

Besuchsadresse:
Moorblöcken 1a (Gebäude 32)
24149 Kiel

E-Mail: vorsitz@asta.fh-kiel.de
www.asta-fh-kiel.de

Beratung für Studierende mit Behinderung/ chronischer Erkrankung

Unterstützung bei Fragen zu Studien- und
Prüfungsmodalitäten, barrierefreier Campus

Sprechzeit: Mo.–Do. von 10–12 Uhr,
Di. auch 14–16 Uhr

Besuchsadresse:
Sokratesplatz 3 (Gebäude C18)
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1760
E-Mail: studienberatung@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/studium/beratung/
studieren-mit-behinderung

Gleichstellungsstelle

Gleichstellungsbeauftragte Dr. Marike Schmeck

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besuchsadresse und Postanschrift:

Sokratesplatz 1 (Gebäude C01)

Raum 0.04

24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1880

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/wir/organisation/verwaltung/beauftragte/gleichstellung

Familienservicebüro

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Vereinbarkeit von Familie mit Beruf und Studium

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besuchsadresse und Postanschrift:

Sokratesplatz 1 (Gebäude C01)

Raum: 0.05

24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1882

E-Mail: familienservicebuero@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/familie/

Beauftragte für Diversität

Alexa Magsaam

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besuchsadresse und Postanschrift:

Sokratesplatz 1 (Gebäude C01)

Raum 0.15

24149 Kiel

E-Mail: alexa.magsaam@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/vielfalt/

Migration und Bildung

Beratung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zu Studienmöglichkeiten

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besuchsadresse:

Anna-Maria Utzolino

Sokratesplatz 3 (Gebäude C 18)

Raum 0.08

24149 Kiel

Postanschrift:

Sokratesplatz 1

24149 Kiel

Telefon: 0431 210-1760

E-Mail: migration.bildung@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/migration/

Studienkolleg

Anlaufstelle für ausländische Studienbewerberinnen und -bewerber, die eine Hochschulzugangsberechtigung für Fachhochschulen in Deutschland erlangen möchten

Sprechzeit: Di. und Do. von 9–11 Uhr

Besuchsadresse und Postanschrift:

Sokratesplatz 4

24149 Kiel

Telefon: 0431 210-4830

E-Mail: studienkolleg@fh-kiel.de

www.fh-kiel.de/studienkolleg/

Zentralbibliothek

Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 9–19 Uhr,
Fr. von 9–18 Uhr

Besuchsadresse:
Grenzstraße 3
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-4800
E-Mail: ausleihe.zb@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/bibliothek/

Bibliothek Fachbereich Agrarwirtschaft

Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 9–13 Uhr,
in der Vorlesungszeit auch Fr. 9–13 Uhr

Besuchsadresse:
Grüner Kamp 11
24783 Osterrönfeld

Telefon: 04331 845-144
E-Mail: ausleihe.agrar@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/fba.bibliothek/

BAföG-Hotline des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Sprechzeit: Mo.–Fr. von 8–20 Uhr

Telefon: 0800 2236341

BAföG / Ausbildungsförderung (Studentenwerk Schleswig-Holstein)

Sprechstunde: Mo., Mi., Fr. von 9–12 Uhr

Postadresse:
Studentenwerk Schleswig-Holstein
Amt für Ausbildungsförderung
Faulstraße 17
24103 Kiel

Telefon: 0431 8816-400
E-Mail: bafoeg@studentenwerk.sh
www.studentenwerk.sh/de/finanzen-uebersicht

Wohnen (Studentenwerk Schleswig-Holstein)

Sprechzeit: Mo.–Fr. von 9–13 Uhr, Mo. 14–15 Uhr

Besuchsadresse:
Westring 385
24118 Kiel

Telefon: 0431 8816-318
E-Mail: wohnen@studentenwerk.sh
[www.studentenwerk.sh/de/
wohnen-uebersichtsseite](http://www.studentenwerk.sh/de/wohnen-uebersichtsseite)

Familienservice (Studentenwerk Schleswig-Holstein)

Ramona López

Sprechzeit: Mo. und Do. 11–14 Uhr

Telefon: 0431 8816-299
E-Mail: beratung.ki@studentenwerk.sh
www.studentenwerk.sh/de/familie-uebersicht

Psychologische Beratung (Studentenwerk Schleswig-Holstein)

Sprechzeit: Mo. 9–12 Uhr, Mi 14.30–16 Uhr,
Fr. 9–12 Uhr

Telefon: 0431 8816-325
E-Mail: psychologen.ki@studentenwerk.sh
[www.studentenwerk.sh/de/
psychologische-beratung](http://www.studentenwerk.sh/de/psychologische-beratung)

Agentur für Arbeit Kiel

Besuchsadresse:
Adolf-Westphal-Straße 2
24143 Kiel

Telefon: 0431 7092022
E-Mail: Kiel.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kiel/bbve/
hochschule/angebot](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kiel/bbve/hochschule/angebot)

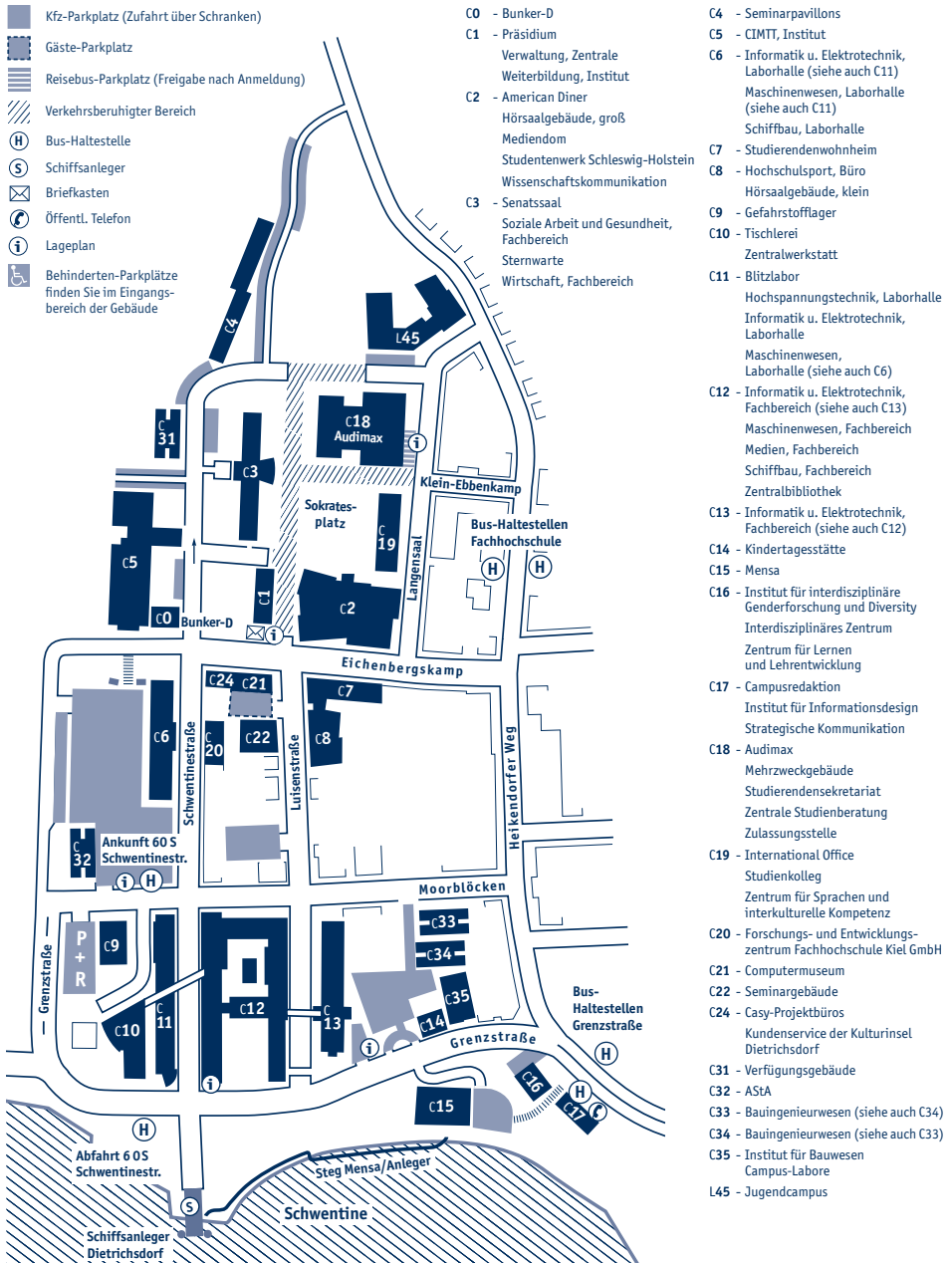
Hilfreiches zum Schluss

Stichwortverzeichnis

A	
Adressen	128
Agentur für Arbeit.....	131
Agrarwirtschaft (Fachbereich)	12
Agrarmanagement	16
Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA).....	129
Anforderungen.....	119
Angewandte Kommunikationswissenschaft	36
Architektur.....	42
Ausbildungsförderung (BAföG)	131
Ausstellungen.....	98
<hr/>	
B	
BAföG	131
Baltic Thunder.....	92
Bauingenieurwesen	43
Behinderung.....	129
Betriebswirtschaftslehre	58
- (für Nicht-Betriebswirt*innen)	59
-Online	74
-Online (teilzeit)	74
-Online (weiterbildend)	74
Bewerbung	120
- ausländische Hochschul- zugangsberechtigung.....	121
Bibliothek	131
Bunker-D.....	98
<hr/>	
C	
CampusKunst-D	98
Campusplan	134
Campusredaktion.....	89
Chronische Erkrankung	129
Computermuseum	101
Creative Technologies AG	88
<hr/>	
D	
Data Science	46
Digital Business Management	59
Diversität	130
<hr/>	
E	
Elektrische Technologien	20
Elektrotechnik	20
Erneuerbare Offshore Energien	28
<hr/>	
F	
Familienservicebüro.....	114
Financial Accounting, Controlling & Taxation	60
Förderacer	91
Fristen.....	119
<hr/>	
G	
Gaststudium	122
Gebühren	123
Gleichstellungsbeauftragte.....	130
<hr/>	
H	
Hochschulzugangsberechtigung	119
<hr/>	
I	
Industrial Engineering Online (weiterbildend)	74
Industriebegleitetes Studium	77
Informatik und Elektrotechnik (Fachbereich).....	18
Information Engineering	22
Informatik.....	23
Institut für Bauwesen.....	40
Interdisziplinäre Wochen (IDW).....	108
Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen (IVE)	29
International Office	104
<hr/>	
J	
Journalismus und Medienwirtschaft.....	80
<hr/>	

K	
Kindheitspädagogik	52
Klinische Sozialarbeit	52
Kultur	98
<hr/>	
L	
Lageplan	134
Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik	53
<hr/>	
M	
Maschinenbau, Bachelor	30
Maschinenbau, Master	31
Maschinenwesen (Fachbereich)	26
Mechatronik	23
Medien (Fachbereich)	34
Mediendom	101
Medieningenieur*in	24
Medienkonzeption	36
Migration und Bildung	110
Multimedia Production	37
<hr/>	
N	
Nachhaltige Agrarwirtschaft	14
Nebenhörerschaft	122
<hr/>	
O	
Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation	37
Online-Studium	72
Orientierungssemester	68
<hr/>	
P	
Pflege	64
Physiotherapie (dual)	81
Probestudium	122
Projekte	86
Psychologische Beratung (Studentenwerk)	131
Public Relations	80
<hr/>	
Q	
Qualifikation	119
<hr/>	
R	
Raceyard	90
<hr/>	
S	
Schiffbau und Maritime Technik, Bachelor	31
Schiffbau und Maritime Technik, Master	32
Segelgruppe	97
Semestertermine	2
Soziale Arbeit	53
Soziale Arbeit Online (BASA online)	75
Soziale Arbeit und Gesundheit (Fachbereich)	50
Sport	96
start!Ing	93
Sternwarte	101
Stipendium	124
Studienangebot	6
Studienkolleg	130
Studierendensekretariat	128
<hr/>	
T	
Teilzeitstudium	123
Termine	2
<hr/>	
U	
uni-assist e. V.	121, 128
<hr/>	
W	
Wirtschaft (Fachbereich)	56
Wirtschaftsinformatik	60
Wirtschaftsinformatik Online	75
Wirtschaftsinformatik Online (weiterbildend)	75
Wirtschaftsingenieurwesen	62
Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik	24
<hr/>	
Z	
Zentralbibliothek	131
Zentrale Studienberatung (ZSB)	118, 128
Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung (ZLL)	129
Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation (ZSIK)	106
Zulassungsstelle	118, 128
Zweithörerschaft	122
Zweitstudium	122
<hr/>	

Lageplan



Impressum

Herausgeberin

Fachhochschule Kiel
Stabsstelle Strategische Kommunikation
Sokratesplatz 1 | 24149 Kiel
Telefon: 0431 210 - 10 40
Telefax: 0431 210 - 610 40

Gestaltung und Redaktion

Fachhochschule Kiel
Stabsstelle Strategische Kommunikation

Druck

nndruck, Kiel

Fotos

Hanna Börm (S. 4, 5, 10, 32, 33 l. o., 37, 38, 40, 44, 54, 72, 86, 88, 89, l. o., 93 l. o., 99 o. + r. m., 100 o. + l. u., 101, 116, 126)
Miriam Bouaouina (55 l. o.)
Frederike Coring (S. 18, 23)
Andreas Diekötter (S. 14, 16, 21, 22, 25 l. o. + r. o., 29, 39, 43, 45 l. o. + r. o., 48, 49 l. o., 61, 62, 66, 67, 90 r. o., 91 l. o., 92 r. o., 125)
Thomas Graustück (S. 97)
Andreas Horton (S. 45 r. u.)
Patrick Knittler (Titel, 12, 17 r. u., 26, 30, 56, 68, 75, 109)
Luca Krömer (S. 33 r. u.)
Alexandra Liebig (S. 90 l. u.)
Katrin Mahlkow-Nerge (S. 15)
Matthias Pilch (S. 24, 34, 36, 59, 63, 70, 85, 91 r. u., 94, 99 l. u. + r. u., 100 l. m. + r. u., 102, 105)
Rando Raßmann (S. 20)
Linus Theophile (S. 17 l. o.)
Carlos Viering (S. 93 r. u.)
Jan Weyhardt (S. 92 l. u.)
istockphoto.com: AleksandarNakic (S. 112), Cecilie_Arcurs (S. 81), coffeekai (S. 50), franckreporter (S. 111), Geber86 (S. 52), Georgijevic (S. 115), gilaxia (S. 80), Liderina (S. 55 r. u.), oatawa (S. 25 r. u.), PeopleImages (S. 49 r. u.), SDI Productions (S. 64), serts (S. 76), YakobchukOlana (S. 46, 82)
pexels.com: Ivan Samkov (S. 89 r.), Karolina Grabowska (S. 96)

Redaktionsschluss

März 2023

www.fh-kiel.de

Kontakt

Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-0
Telefax: 0431 210-1900
E-Mail: info@fh-kiel.de